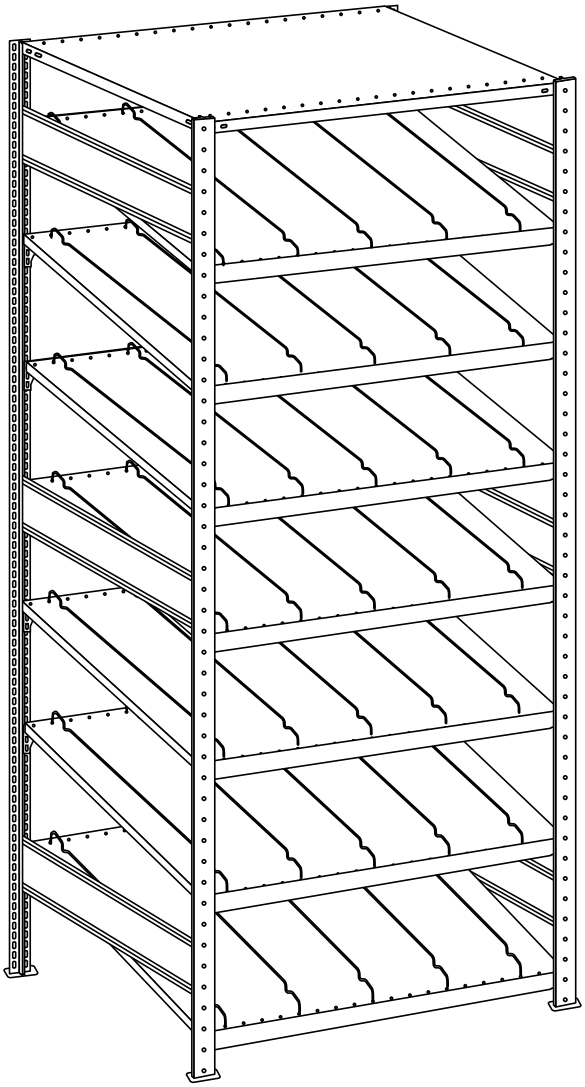
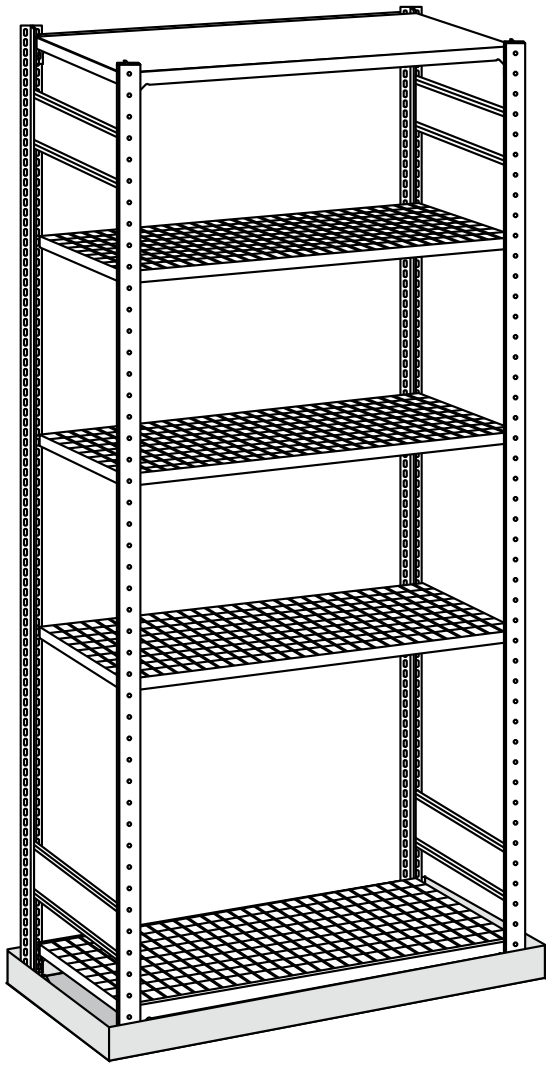
SCHULTE

Wir regalen das.





Art.-Nr. 13038

Regale für branchenspezifische Lösungen

Montage- und Bedienungsanleitung

Lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein SCHULTE-Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor dem Aufbau der Regale diese Montage- und Bedienungsanleitung. Sie enthält wichtige Informationen. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Bedienungshinweise ab Seite 4.

Garantieleistungen gewähren wir nur bei fachgerechter Montage gemäß Montageanleitung, sowie sachgerechtem Einsatz der Regale.

Ihr SCHULTE-Team

Inhalt

	Seite
Regalübersicht	**3**
Montagehinweise und Sicherheitsbestimmungen	**4**
- Ausführung der Montage	
- Sicherheitsbestimmungen	
Sicherheit & Bedienung	**6 - 8**
- Bedienung des Regals	6
- Kennzeichnung des Regals	6
- Lotrechte Aufstellung	6
- Knicklänge	6
- Mindestabstände von Regalzeilen	7
- Kippsicherung von Regalen	7
- Bodenverdübelung	8
- Wandbefestigung	8
- Querverbände	8
Montage T-Profil-Rahmen	**9-11**
Montageanleitungen	**12 - 58**
- Räderregal	12-15
- Großfach-Räderregal	16-18
- Kanbanregale	19-21
- Schrägbodenregal	21-23
- Bereitstellregal mil Röllchenleisten	24-25
- Wannenbodenregal & Umweltwannenbodenregal	26-27
- Kleingebinderegal mit Auffangwanne und Gitterböden	28-29
- Drahtgitterkorbregal	30-31
- Garderobenregal	32-33
- Langgutregal	34-35
- Pendelhefterregal STECKSYSTEM	36-37
- Pendelhefterregal SCHRAUBSYSTEM	38-39
- Fädelstäberegal SCHRAUBSYSTEM	40-41
- Eckregal mit Aufhängekonsole	42
- Getränkekistenregal	43-45
- Weinregal	46-47
- Lebensmittelregale aus Aluminium und Edelstahl	48-55
- Wabenregal	56-58
- Wartungsbuch	59-60

Regalübersicht



Räderregale
Seite 12-13



Großfach-Räderregal
Seite 16-18



Kanbanregale mit Trennführungen
Seite 19-21



Schrägbodenregal
Seite 22-23



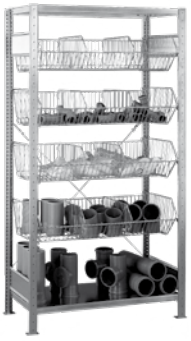
Bereitstellregal mit Röllchenleiste
Seite 24-25



Wannenbodenregal
Seite 26-27



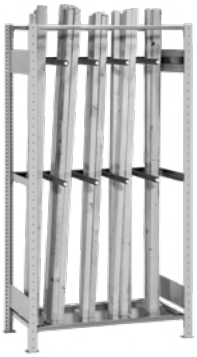
Kleingebinderegal mit Auffangwanne und Gitterböden
Seite 28-29



Drahtgitterkorbregal
Seite 30-31



Garderobenregal
Seite 32-33



Langgutregal
Seite 34-35



Pendelhefterregal Stecksystem
Seite 36-37



Pendelhefterregal Schraubsystem
Seite 37-39



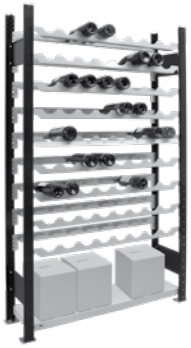
Fädelstäberegal Schraubsystem
Seite 40-41



Eckregal
Seite 42



Getränkekistenregale
Seite 43-45



Weinregal
Seite 46-47



Lebensmittelregale
Seite 48-55



Wabenregal
Seite 56-58

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Hinweise zu gesetzlichen Bestimmungen dieser Montage- und Betriebsanleitung gelten nur für Deutschland.

Für die Montage außerhalb Deutschlands gelten jeweils die örtlichen, gesetzlichen und länderspezifischen Bestimmungen und/oder Bedingungen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihre lokalen Behörden.

Bei Erstellung dieser Montageanleitung ist mit großer Sorgfalt vorgegangen worden. Trotz allem können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Aus dem Grunde können für fehlende oder fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische noch irgendeine Haftung übernommen werden.

Erforderliche Änderungen der Montageanleitung können ohne Vorankündigungen von uns durchgeführt werden. Die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ausschließlich dem Hersteller vorbehalten.

Folgende Normen und Richtlinien sind zu beachten: DGUV-I 208-061

Vor Beginn der Montage ist diese Montageanleitung durchzulesen und enthaltene Anweisungen zu beachten.

Wir bitten Sie vor dem Aufbau Ihrer Regalanlage unbedingt die in dieser Anleitung aufgeführten Informationen und Hinweise zu lesen. Halten Sie sich bitte beim Aufbau und bei der späteren Nutzung exakt an die Angaben dieser Anleitung, sowie den Hinweisen in unseren Auftragsunterlagen. Ansonsten Rücksprache mit der Firma Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG.

Haftung und Gewährleistung

Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber des Regalsystems verantwortlich.

Die von uns gelieferten Regalbauteile dürfen nur Ihren Verwendungszweck entsprechend eingesetzt werden. Grundsätzlich gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden, die aus einem unsachgemäßen Einsatz, Nutzung, Demontage oder Montage, Reparaturen oder aus Fremdeinwirkung entstehen, sind ausgeschlossen. Alle Angaben dieser Anleitung beziehen sich nur für Regale für Innenaufstellung. Ansonsten bitten wir um Rücksprache.

MONTAGEAUSFÜHRUNG

Die Montage ist durch qualifiziertes Personal (idealerweise mindestens 2 Personen) mit entsprechendem Werkzeug auszuführen. Beim Zusammenfügen der Bauteile darf keine rohe Gewalt angewendet werden. Es ist gemäß der folgenden Anleitung zu montieren. Ausnahmen sind nur zulässig, wenn im Einzelfall unsere Begleitpapiere eine abweichende Montage fordern. Unstimmigkeiten sind mit unserem Fachpersonal abzustimmen.

Die gültigen Vorschriften der Berufsgenossenschaft sind zu beachten. Siehe DGUV-I 208-061.

Die zulässigen Belastungen der Regale dürfen nicht überschritten werden. Die Belastung können Sie an der Bodenprägung erkennen bzw. den Begleitpapieren entnehmen. Die Angaben gelten bei gleichmäßig verteilter statischer Last. Feldlast siehe Tabellen (siehe technischer Anhang).

SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen sind teilweise Auszüge aus den Regeln für Lagereinrichtungen und –geräte der DGUV-I 208-061 der Berufsgenossenschaft.

1. Die Regale sind ausschließlich für das Be- und Entladen von Hand bestimmt. Die nicht für die Be- und Entladung vorgesehenen Seiten müssen gegen Herabfallen von Ladeeinheiten gesichert sein. Die Bedienung mit Flurförderfahrzeugen ist nicht gestattet.

2. Regale müssen lotrecht aufgestellt werden. Die Abweichung der Regale von der Lotrechten in Längs- und Tiefenrichtung darf nicht mehr als 1/200 der Regalhöhe betragen. Die Abweichung der Waagerechten darf nicht mehr als 1/200 der Feldweite betragen. Abweichungen sind durch Unterlegplatten zu korrigieren.

5. Regale müssen in bestimmten Fällen ausreichend gegen Kippen gesichert werden.

5.1. Gesichert werden müssen Regale, deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 5:1 ist.

Beispiel 1: Regalhöhe = 2.500 mm; Tiefe = 400 mm; → 6,25:1.
Das Regal ist nicht standsicher.

Beispiel 2: Regalhöhe = 2.500 mm; Tiefe = 500 mm; → 5:1.
Das Regal ist standsicher.

5.2. Ebenfalls gesichert werden müssen Regale mit Flügeltüren, deren Höhen-Tiefenverhältnis größer als 4:1 ist. Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung (S. 5-6) sind: Bodenverdübelung, Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände. Im Fall einer Bodenverdübelung ist der Klemmfuß (mit Lasche) vor dem Dübeln mit dem T-Profil zu verschrauben.

5.3. Weiterhin sind zu sichern: Regale mit herausziehbaren Elementen (wie z. B. Schubladen, Hängeregisterauszügen) und Regale mit Leiteranlagen. Geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung (S. 6) sind: Wandbefestigung oder die Sicherung durch Querverbände.

6. Die Fachböden sind in gleichmäßigen Abständen auf die Regalhöhe verteilt einzubauen. Der maximale Abstand beträgt 600 mm. Der unterste Fachboden darf max. 600 mm vom Boden entfernt montiert werden.

7. Lieferbar sind Fachebenen mit einer maximalen Fachlast von 330 kg. Die Regale müssen mit Typenschildern ausgestattet sein. Dieses muss folgende Angaben enthalten: Hersteller, Typ, Baujahr oder Kommissioniernummer, zulässige Lasten.

8. Die maximal zulässigen Bodenunebenheiten richten sich nach der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3. Der Fußboden muss mindestens eine Flächenpressung von 50 kg/qcm aufnehmen.

   DIN 18202, Teil 5, Zeile 3:

bis	1 m	Abstand: 4 mm
über	1 - 4 m	Abstand: 10 mm
über	4 - 15 m	Abstand: 12 mm
über	15 m	Abstand: 15 mm

9. Handelt es sich um einen korrosionsaktiven Boden (z.B. Magnesitboden) muss das Regal durch die Verwendung von speziellen Unterlegplatten entkoppelt werden, d.h. es darf kein direkter Kontakt zwischen Boden und Regal bestehen. Diese Unterlegplatten sind bei SCHULTE Lagertechnik erhältlich.

10. Der Auf- oder Umbau der Regale darf nur im unbeladenen Zustand erfolgen.

11. Die Regale sind nicht zur Aufnahme dynamischer Lasten geeignet (keine Schiebe- oder Stoßlasten).

12. Die Regale dürfen nicht von Personen betreten werden.

13. Beschädigte Regalteile sind sofort auszutauschen.

14. Die Lagerung von Lebensmitteln direkt auf verzinkten Fachböden ist nicht zulässig.

15. Der Aufbau der Regale darf nur in trockenen, gut belüfteten Räumen erfolgen. Die Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 60 Prozent betragen. Zum Aufbau im Temperaturbereich von - 20 Grad Celsius bis + 50 Grad Celsius.

16. Alle Belastungsangaben gelten für den Aufbau in **NICHT** Erdbeben gefährdeten Gebieten. Für Erdbeben gefährdete Zonen gelten Abminderungsfaktoren.

Die Montageanleitung gilt nur für Regale, die im Innenbereich aufgestellt werden. Daher werden Einflüsse aus Wind und Schnee nicht berücksichtigt. Auch Einflüsse aus Erdbeben müssen individuell durch den Hersteller dimensioniert werden. Bei erforderlichen Umbauarbeiten bzw. Unstimmigkeiten ist der Hersteller zu Rate zu ziehen. Diese Montageanleitung gilt nur für ein Aufstellort innerhalb Deutschlands. Für alle anderen Aufstellorte müssen die national gültigen Unfallverhütungsvorschriften für Lagereinrichtungen und -geräte eingehalten werden.

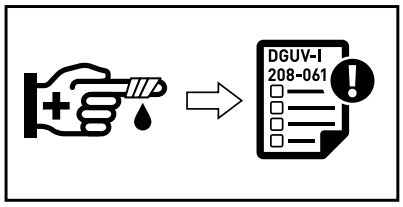
REGALINSPEKTIONEN

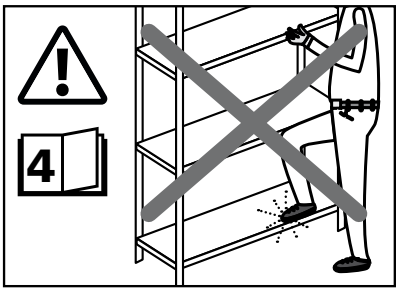
Die Betriebssicherheitsverordnung sieht Lagereinrichtungen/Regale als Arbeitsmittel an. Nach § 10 der BetrSichV müssen diese regelmäßig von befähigten Personen kontrolliert werden. Dabei müssen eventuelle Beschädigungen aufgenommen, vermessen und dokumentiert werden. Grundlage der Kontrollen ist die neue europäische Norm DIN EN 15635 („Leitlinien zum sicheren Arbeiten"). Sie legt den Ablauf der Kontrollen von Lagereinrichtungen/Regalen fest.

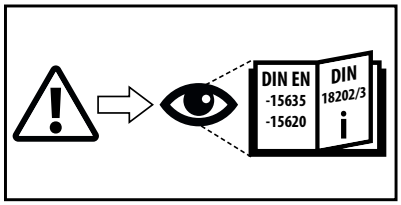
Sichtkontrollen
Der Sicherheitsbeauftragte muss sicherstellen, dass Inspektionen in regelmäßigen Abständen, üblicherweise wöchentlich, durchgeführt werden, bzw. in anderen Abständen, die einer Risikoanalyse zugrunde liegen. Ein formaler, schriftlicher Bericht ist aufzuzeichnen und aufzubewahren.

Experteninspektionen
„In Abständen von nicht mehr als 12 Monaten ist eine Inspektion von einer fachkundigen Person durchzuführen. Ein schriftlicher Bericht ist an den Sicherheitsbeauftragten mit Beobachtungen und Vorschlägen zu etwaigen erforderlichen Handlungen zu richten."
(Auszug DIN EN 15635)

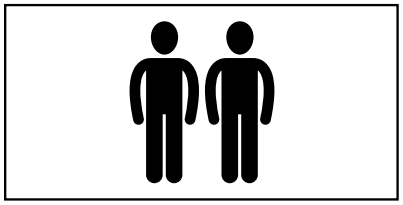
Experteninspektion durch fachkundige Person
Die Experteninspektion ist von einer fachkundigen Person (z. B. ausgebildeter Regalprüfer) durchzuführen, die entsprechende Gesetze und Verordnungen, berufgenossenschaftliche Regeln sowie die entsprechenden Normen und Normenentwürfe kennt. Zusätzlich werden spezielle Kenntnisse über Lagereinrichtungen und Regale vorausgesetzt.

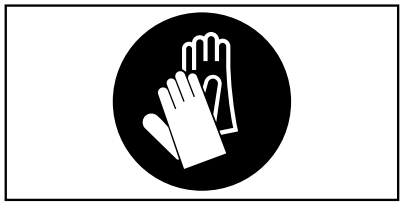

DGUV-I
208-061

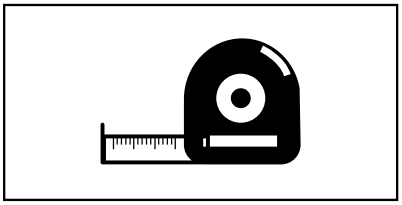

4

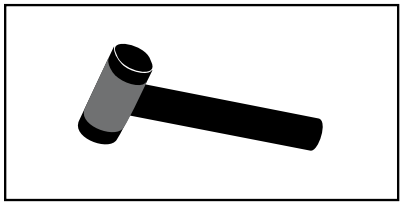

DIN EN
-15635
-15620
DIN
18202/3

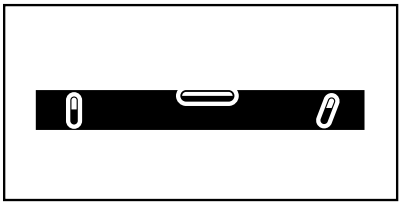


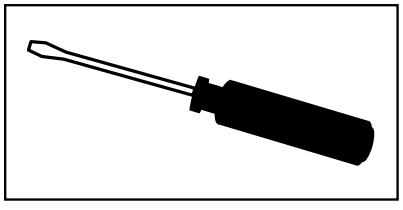


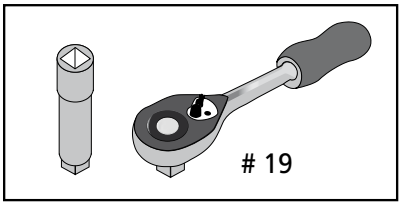


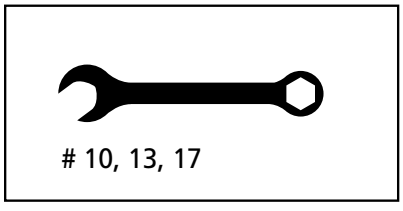


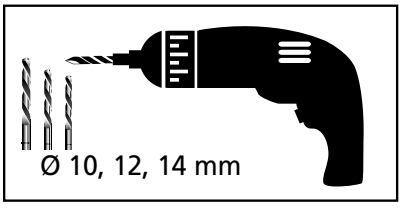




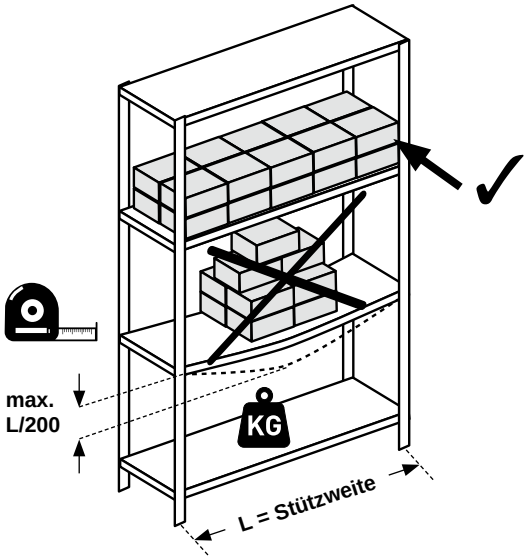



19


10, 13, 17

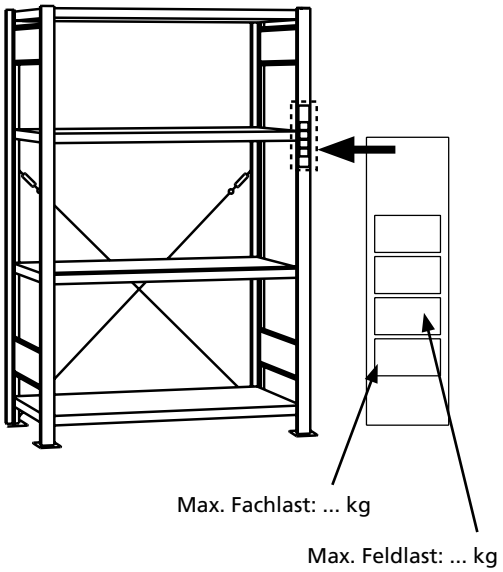

Ø 10, 12, 14 mm

Beladung des Regals



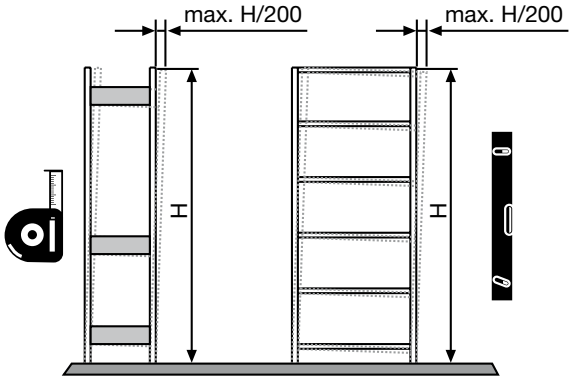
max. KG 85, 150, 250, 330

Kennzeichnung des Regals



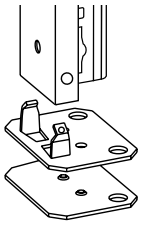
Bei Regalen mit einer Fachlast von mehr als 200 kg oder einer Feldlast von mehr als 1.000 kg sind Belastungsschilder vom Betreiber auszufüllen und an gut sichtbarer Stelle anzubringen.

Lotrechte Aufstellung

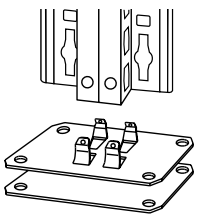


Achten Sie auf eine lotrechte Aufstellung!

Unterlegplatte für Einfach-Klemmfuß

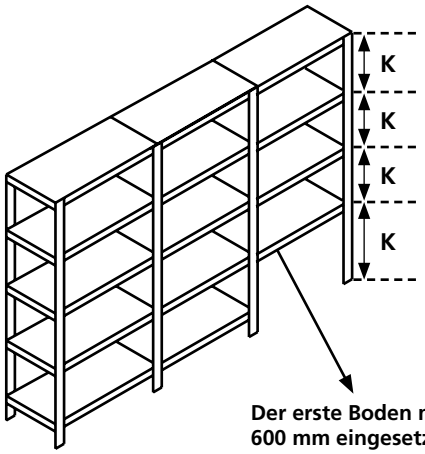


Unterlegplatte für Doppel-Klemmfuß



Bei Abweichungen am Boden, verwenden Sie bitte Unterlegplatten für die Klemmfüße.

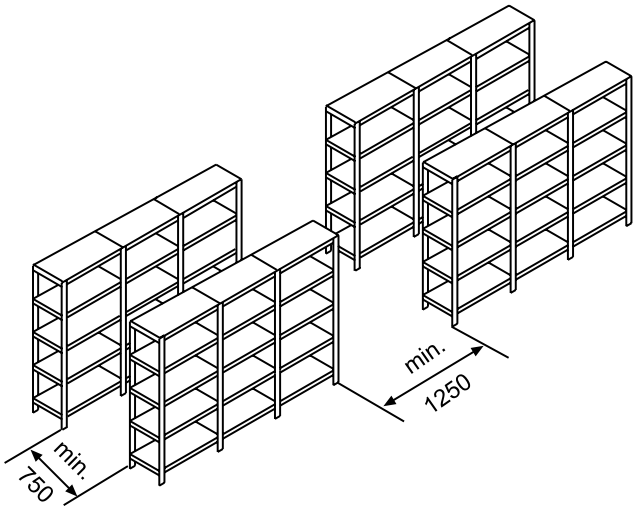
Knicklänge



Der erste Boden muss bei max. 600 mm eingesetzt werden!

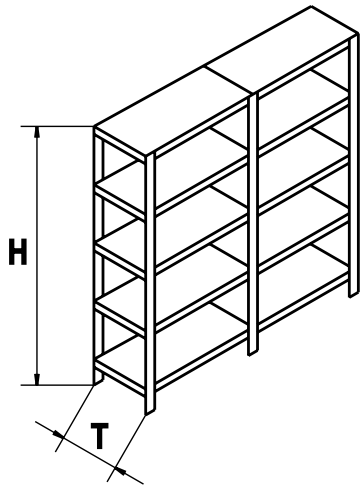
Die freie Knicklänge (K) darf nicht mehr als 600 mm betragen.

Mindestabstände von Regalzeilen



Kippsicherung von Regalen

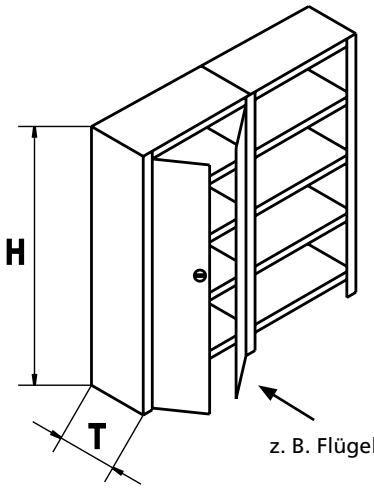
A



H:T>5:1=  **8**

Kippsicherung von Regalen

B



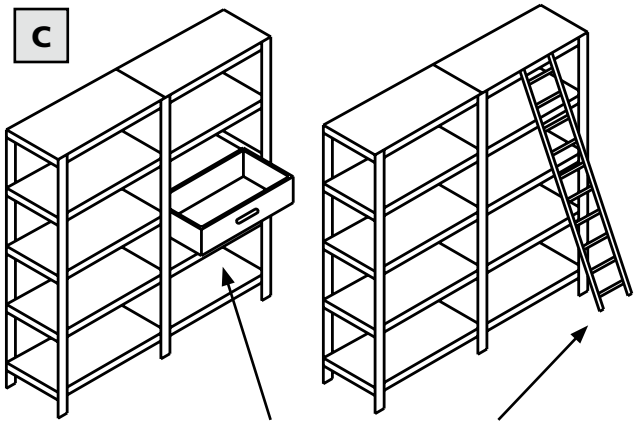
z. B. Flügeltüren

Beim Einsatz von Flügeltüren müssen Maßnahmen zur Kippsicherung bereits ab einem Verhältnis Höhe (H) zur Tiefe (T) größer als 4:1 erfolgen!

Für geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung wie Bodenverdübelung, Wandverdübelung oder Querverbände siehe **Seite 8**.

Kippsicherung von Regalen

C



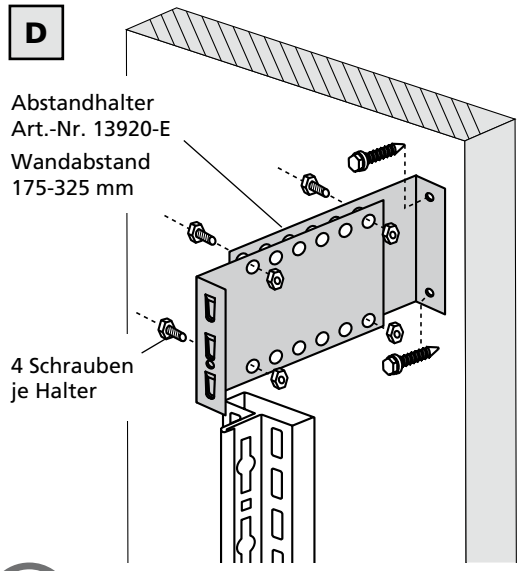
z. B. Schubladen, Ausziehböden oder Leitern
Bei Nutzung von Leitern ist die TRBS 2121 Teil 2

Bei Regalen mit herausziehbaren Elementen und Leiteranlagen muss die Sicherung durch Wandverdübelungen oder Querverbände erfolgen!

Für geeignete Maßnahmen zur Kippsicherung wie Bodenverdübelung, Wandverdübelung oder Querverbände siehe **Seite 8**.

Kippsicherung von Räderregalen

D

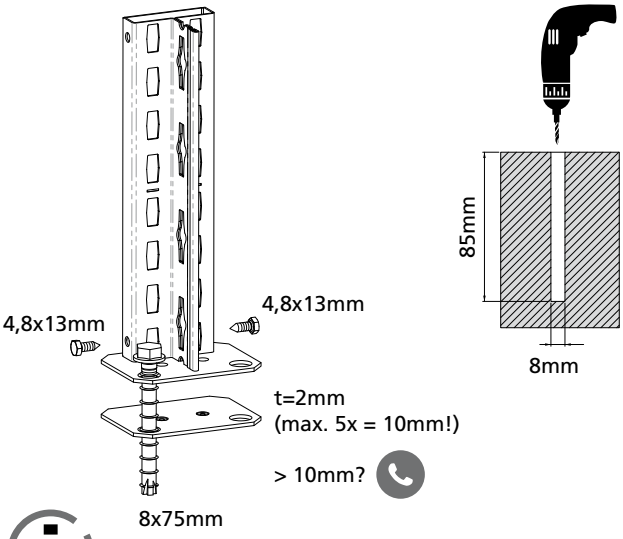


Der Abstandhalter für Räderregale ist in der Tiefe von **175 bis 325 mm einstellbar** und besteht aus zwei Elementen.

Für den Wandtyp geeignete Dübel und Schrauben gehören **NICHT** zum Lieferumfang und müssen bauseits beschafft werden.

Bodenverdübelung

Geeignete Maßnahme zu A B C und D

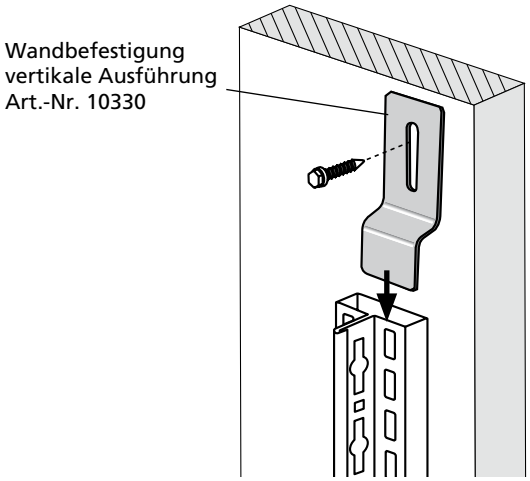


Zur Bodenverdübelung verschrauben Sie den Einfach-Klemmfuß mit dem T-Profil und befestigen diese Einheit mit dem Schraubanker am Boden.

Die Blechtreibschrauben, die Schraubanker und die Unterlegplatten zur Bodenverdübelung gehören **NICHT** zum Standard-Lieferumfang.

Wandbefestigung

Geeignete Maßnahme zu A B und C



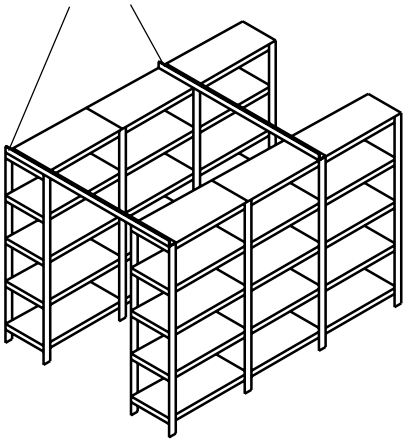
Die Wandbefestigung wird mit T-Profil und Wand verschraubt.

Für den Wandtyp geeigneter Dübel und Schraube gehören **NICHT** zum Lieferumfang und müssen bauseits beschafft werden.

Querverbände

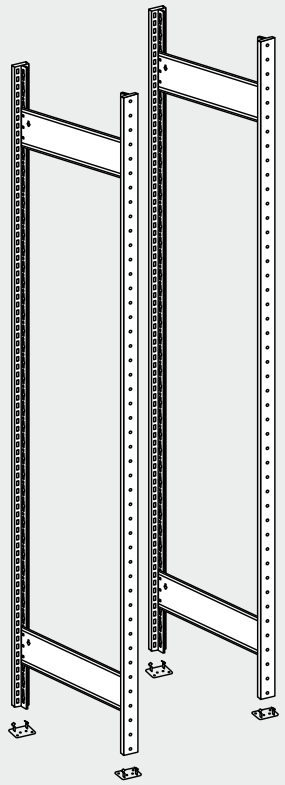
Geeignete Maßnahme zu A B C und D

Winkelprofil 40 x 40 mm bzw. 60 x 45 mm

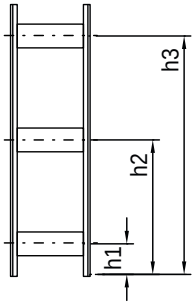


Zur Verbindung und Stabilisierung von mehreren Regalzeilen werden Winkelprofile (40 x 40 mm bzw. 60 x 45 mm) benötigt.

Montage T-Profil-Rahmen



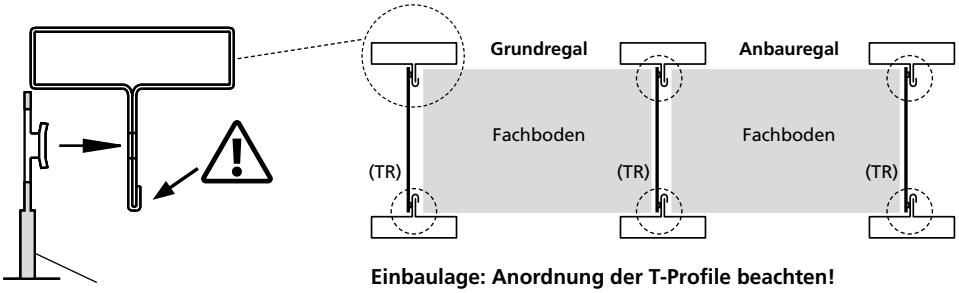
Position und Anzahl der Tiefenriegel



Rahmenhöhe H mm	Anzahl Tiefenriegel	Höhenpositionen der Tiefenriegel in mm		
		h1	h2	h3
2.000	2	206	1.756	---
2.300	2	206	2.056	---
2.500	3	206	1.006	2.256

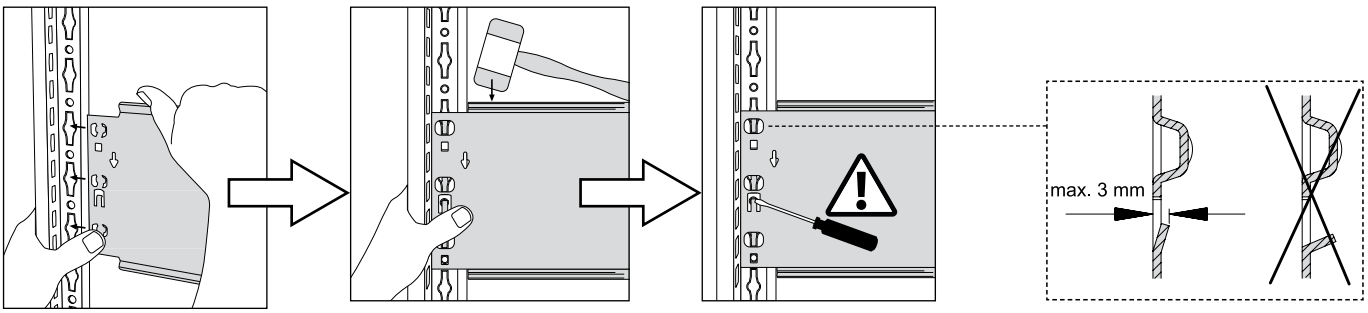
Positionierung der Tiefenriegel bei Höhe 2.750 mm auf Seite 17 (Montage Großfach-Räderregal).

Einsetzen der Tiefenriegel in T-Profile

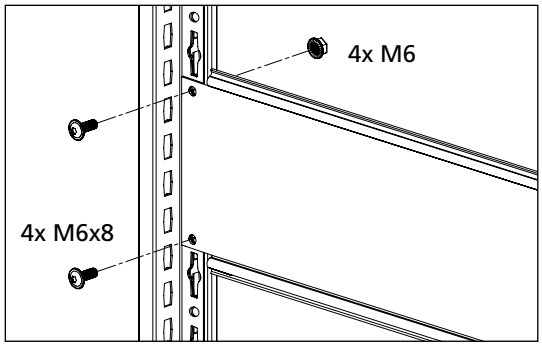


Einbaulage: Anordnung der T-Profile beachten!

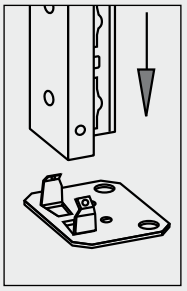
A Montage Tiefenriegel gesteckt, bei Rahmenhöhe 2.000 - 2.500 mm



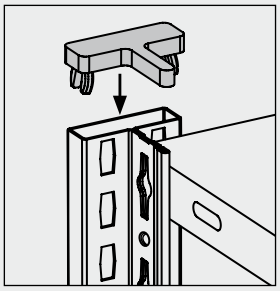
B Montage Tiefenriegel geschraubt bei Rahmenhöhe 3.000 mm und höher



Klemmfuß

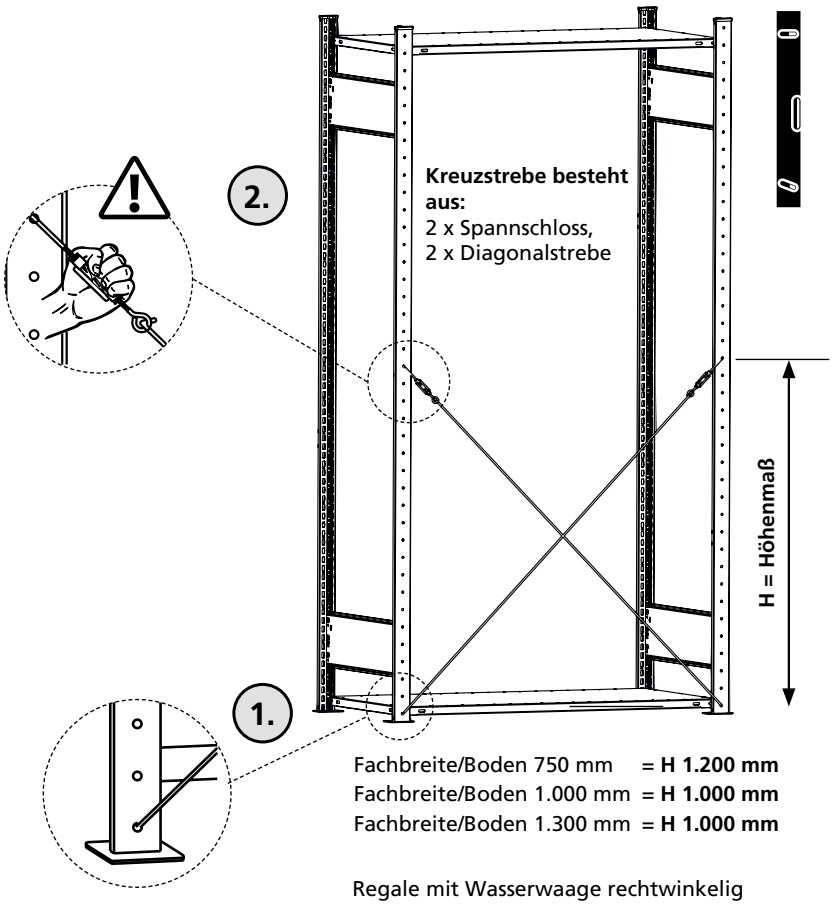


Abdeckkappe



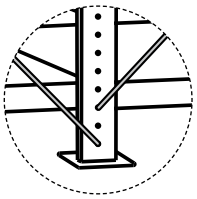
Positionierung der Tiefenriegel siehe Seite 13!

Montage der Kreuzstreben



Fachbreite/Boden 750 mm = **H 1.200 mm**
Fachbreite/Boden 1.000 mm = **H 1.000 mm**
Fachbreite/Boden 1.300 mm = **H 1.000 mm**

Regale mit Wasserwaage rechtwinkelig ausrichten.



Spannschlösser der Kreuzstreben nur handfest anziehen!

Regale setzen sich im beladenen Zustand. Spannung der Kreuzstreben kontrollieren, ggf. Spannschlösser etwas lösen oder anziehen um eine gleichmäßige Spannung der Kreuzstreben zu erreichen.

Positionierung der Kreuzstreben und Diagonalstreben

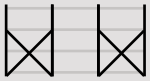
1 Feld



2 Felder



3 Felder



4 Felder



5 Felder



6 Felder



7 Felder



8 Felder



Montage Räderregal



Für PKW-Reifen 550 bis 650 mm Durchmesser

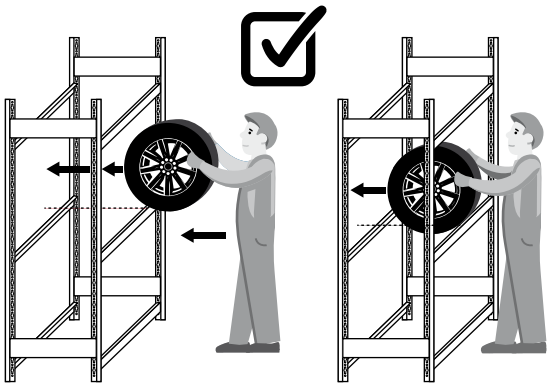
Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

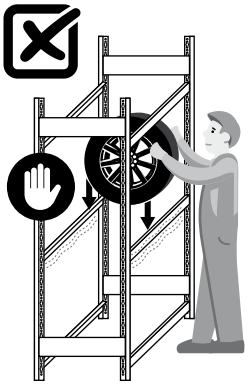
Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren.



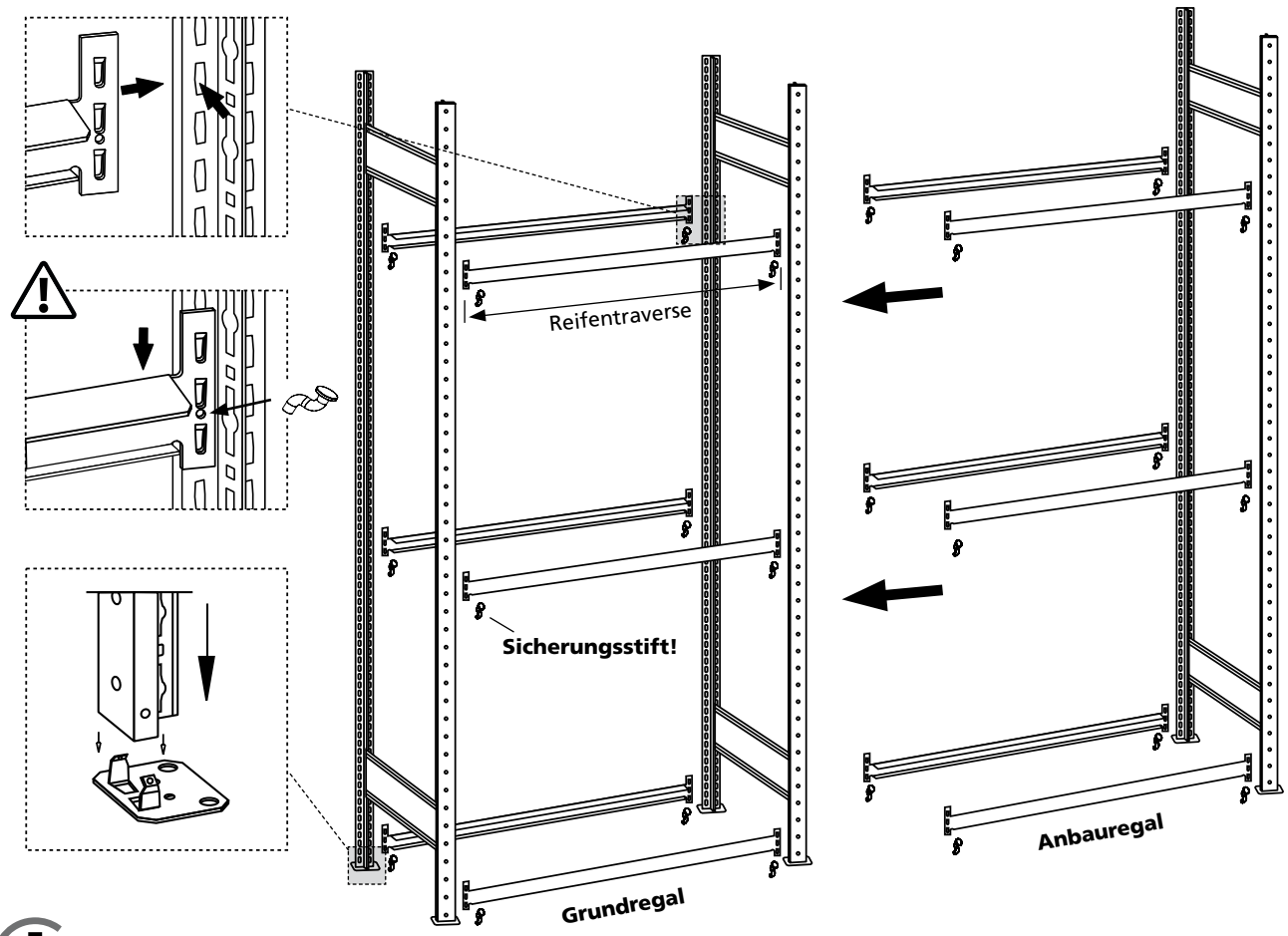
Beladen von Räderregalen



Sanft absetzen!

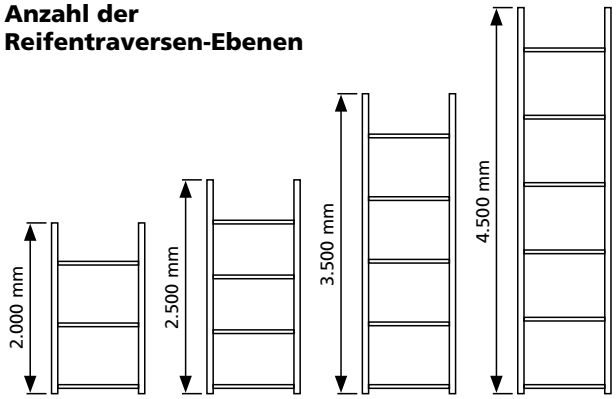


Grundregal - Montage Reifentraversen

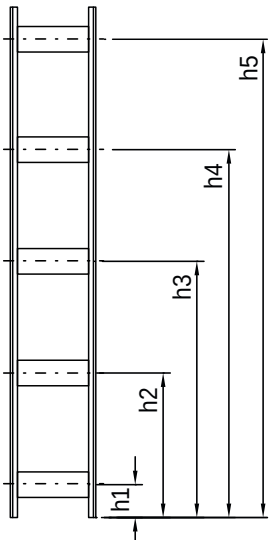


Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich. Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, schlagen Sie die Reifentraverse mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung ein bis der Sicherungsstift passt!

Anzahl der Reifentraversen-Ebenen



Position der Tiefenriegel im T-Profil-Rahmen

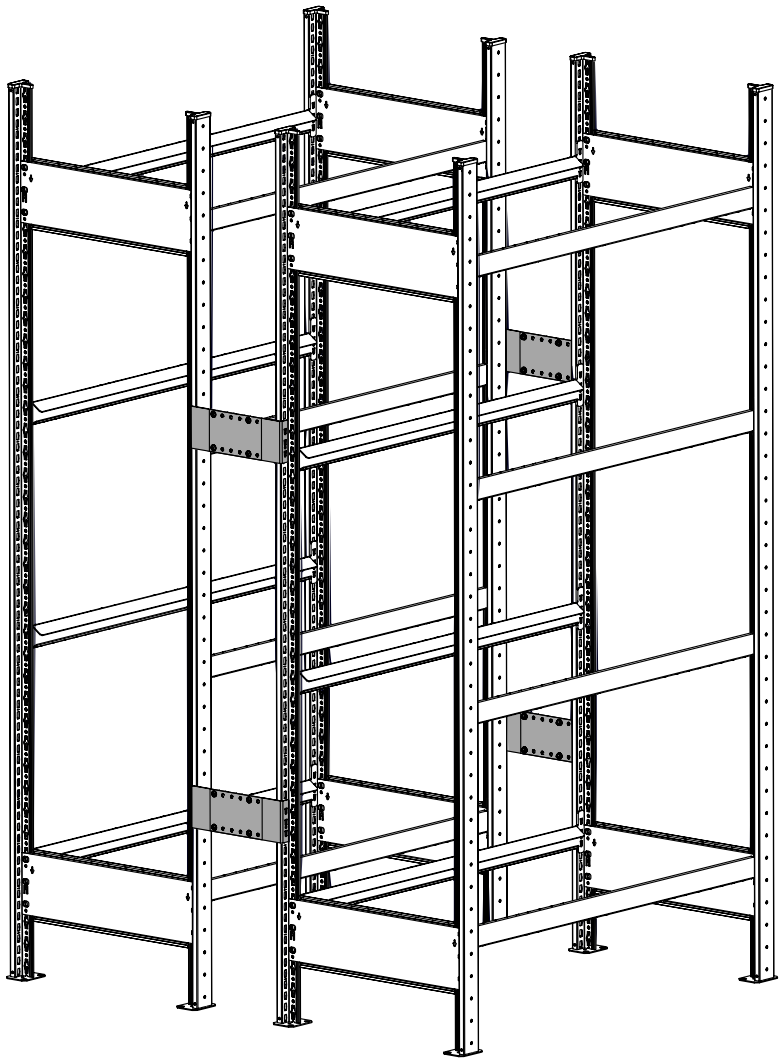


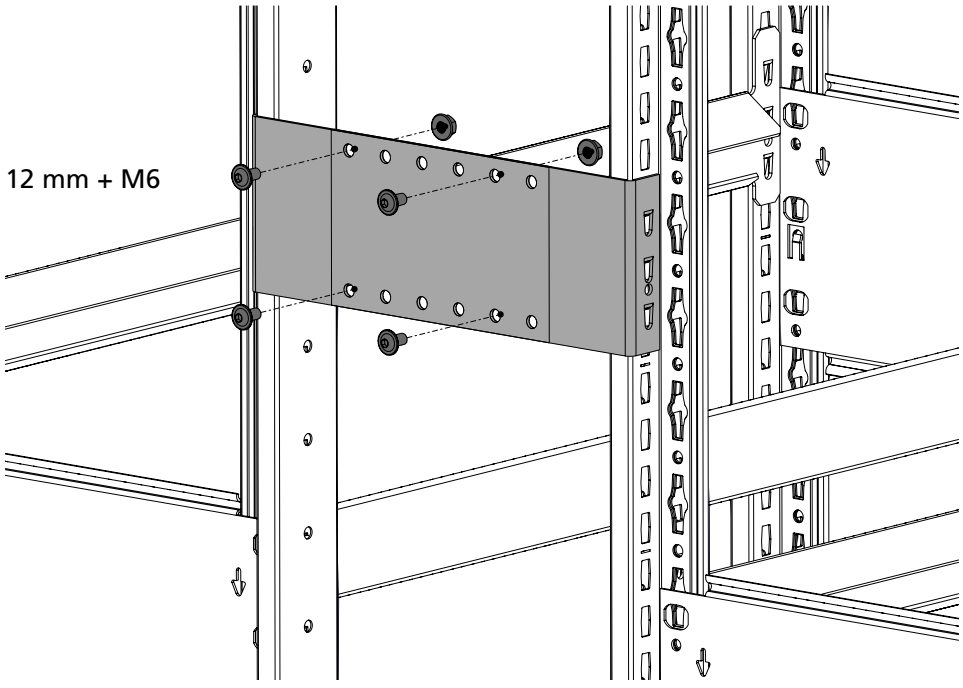
Montage der Tiefenriegel siehe Seite 10!

Position der Tiefenriegel im T-Profil-Rahmen

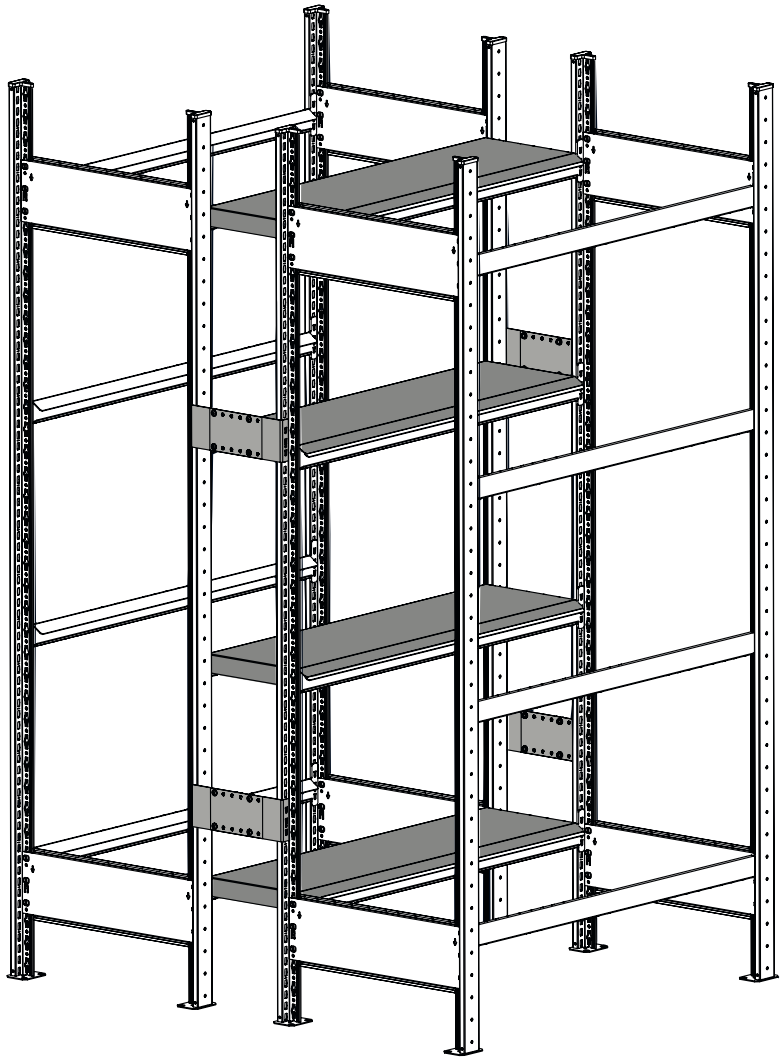
Rahmenhöhe H mm	Anzahl Tiefenriegel	Höhenpositionen der Tiefenriegel in mm				
		h1	h2	h3	h4	h5
2.000	2	206	1.756	---	---	---
2.500	3	206	1.006	2.256	---	---
3.500	4	206	1.006	2.206	3.006	---
4.500	5	206	906	1.806	2.706	4.006

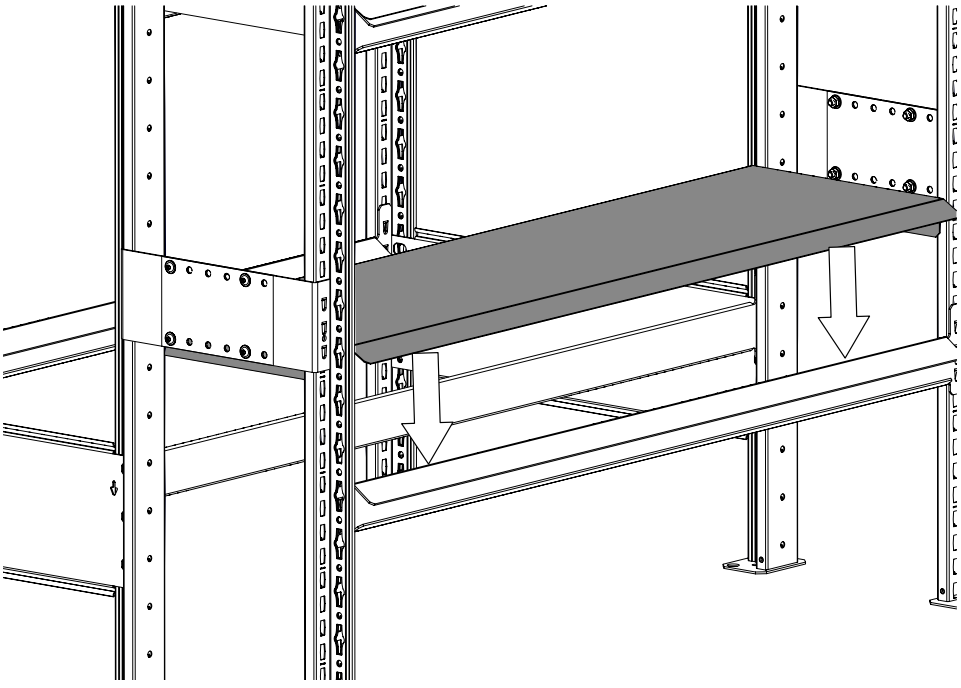
Montage Doppelregal





Montage Abrollböden





Montage Großfach-Räderregal



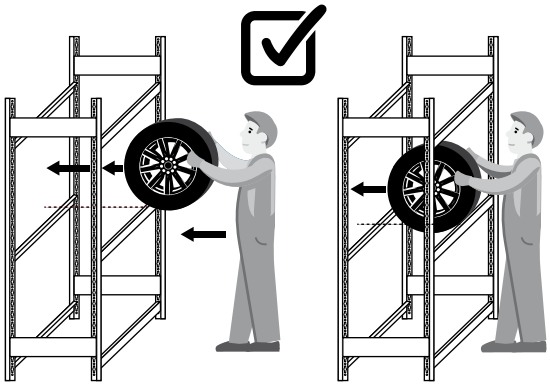
Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

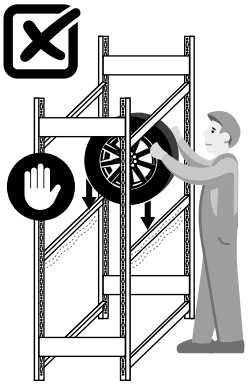
Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren.



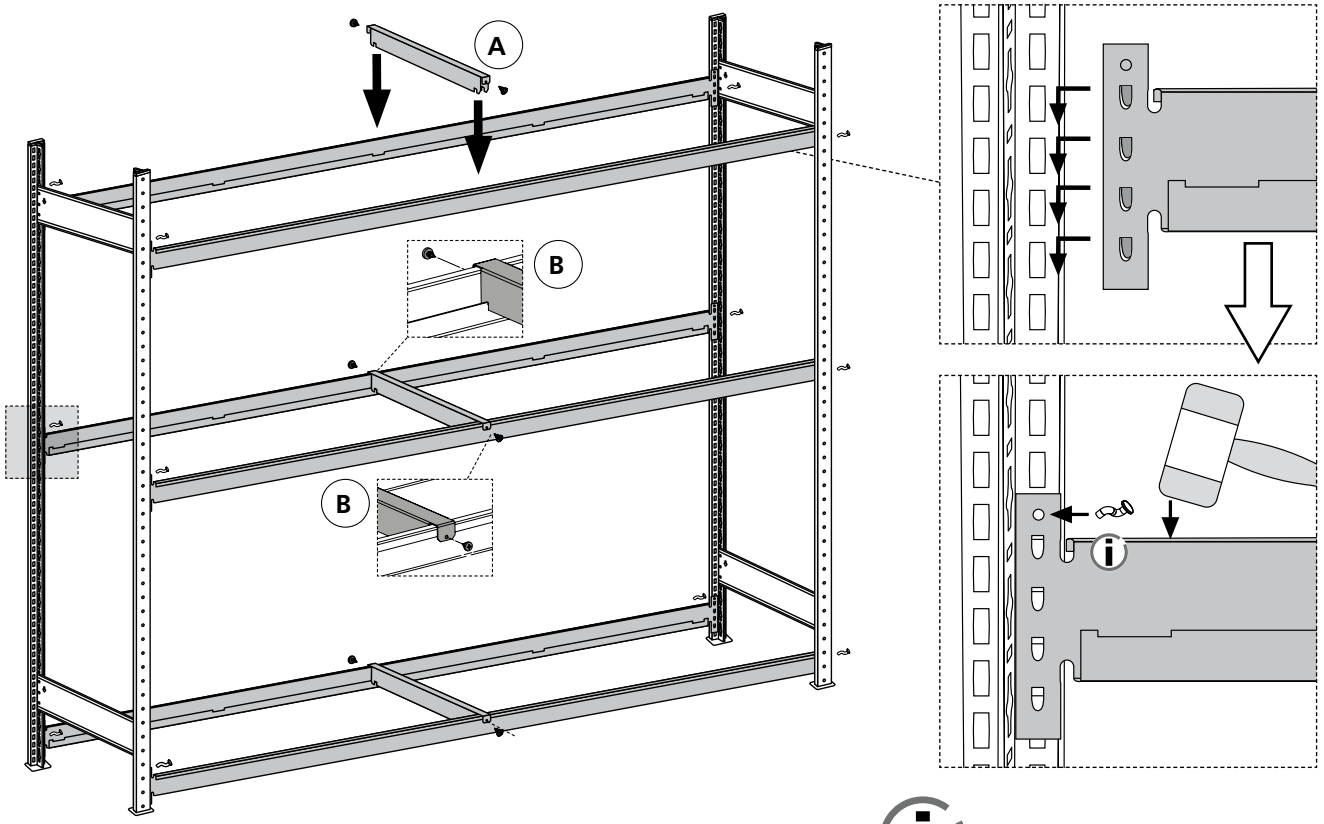
Beladen von Räderregalen

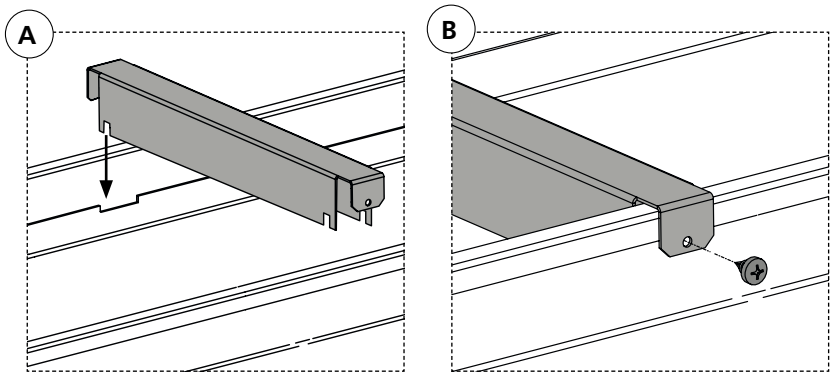


Sanft absetzen!



Montage Holme und Holmverbinder

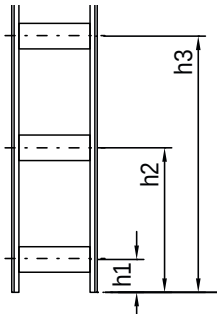




Die Anbringung der beiden **Sicherungsstifte** pro **Holm** und die beiden Schrauben je **Tiefenverbinder** sind zwingend erforderlich.

Falls der Sicherungsstift am Holm schwer einzusetzen ist, schlagen Sie den Holm mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung ein bis der Sicherungsstift passt!

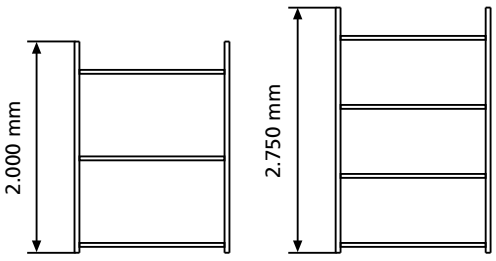
Position der Tiefenriegel im T-Profil-Rahmen



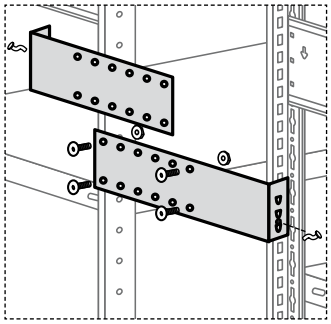
Montage der Tiefenriegel siehe Seite 10!

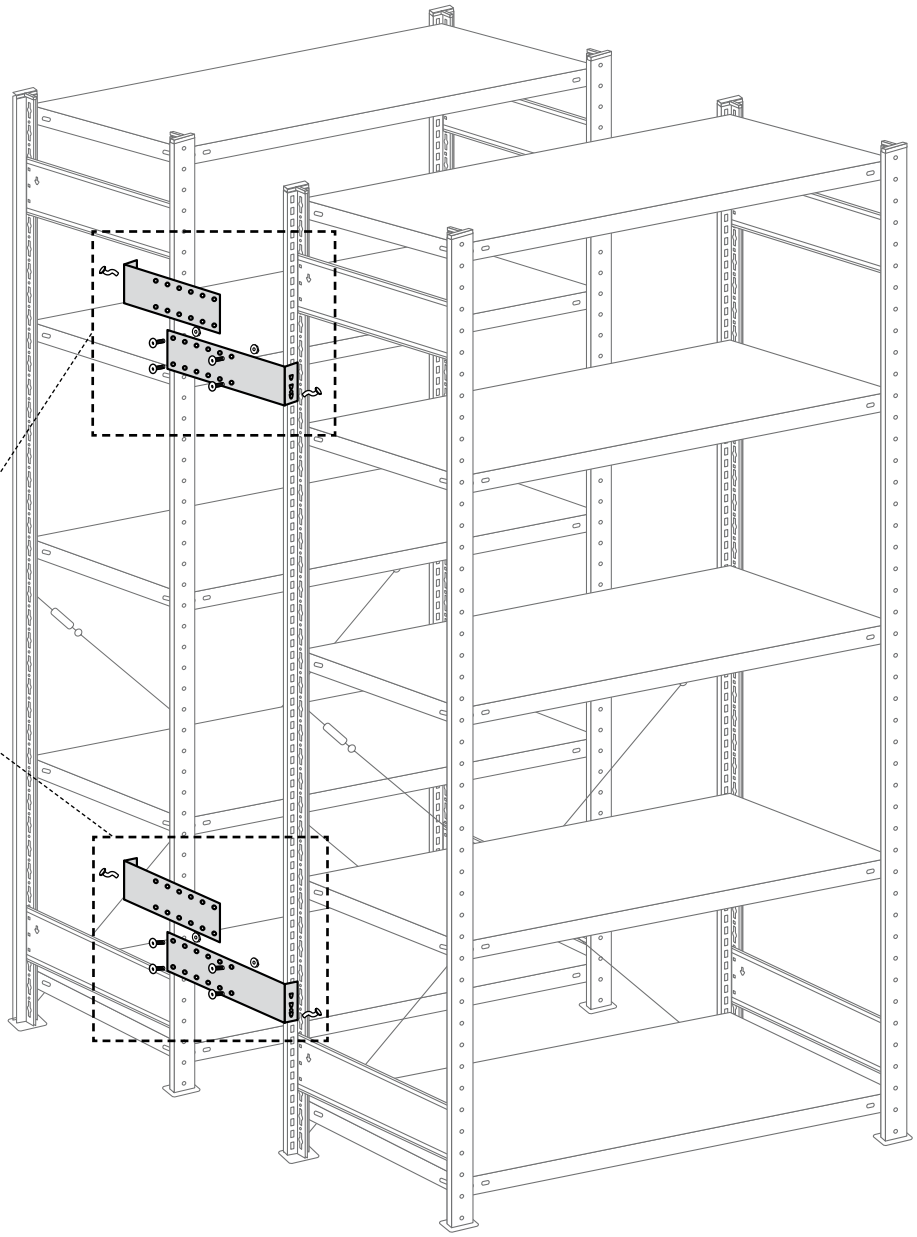
Rahmenhöhe H mm	Anzahl Tiefenriegel	Höhenpositionen der Tiefenriegel in mm		
		h1	h2	h3
2.000	2	206	1.756	---
2.750	3	206	1.106	2.506

Anzahl der Holmebenen



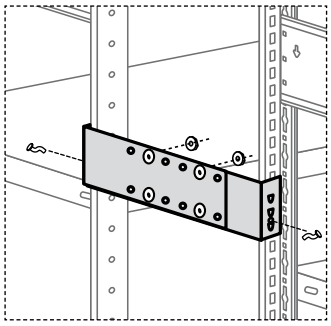
Distanzhalter für Doppelregale

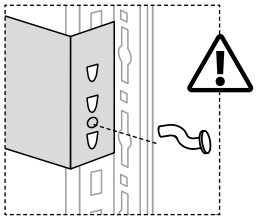




Bei der Montage bitte darauf achten, dass die Distanzhalter-Elemente immer in den Bereichen der Tiefenriegel der Regale angeordnet werden.

Die beiden Distanzhalter-Elemente müssen mit mind. 4 Schrauben und Muttern verbunden werden!





Wichtiger Hinweis:

Bitte darauf achten, dass die Distanzhalter nicht auf Höhe der eingelagerten Reifenfelgen montiert werden, um Beschädigungen und Kratzer an den Felgen zu vermeiden.

Montage Kanbanregale

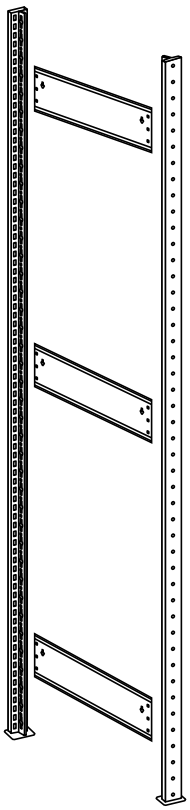


Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

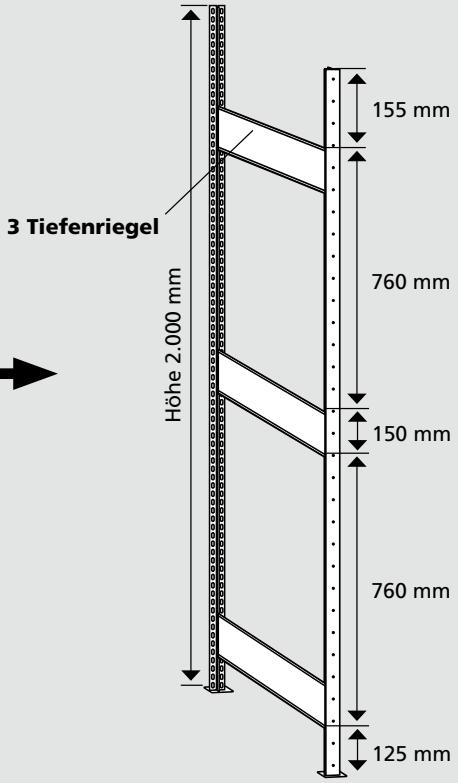
Positionen und Anzahl der Tiefenriegel siehe Zeichnung rechts!



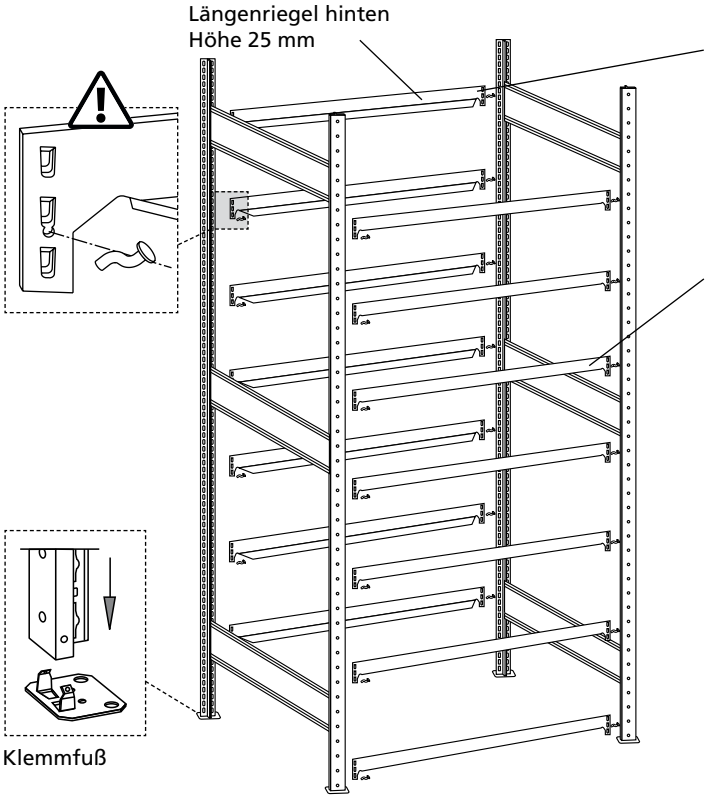


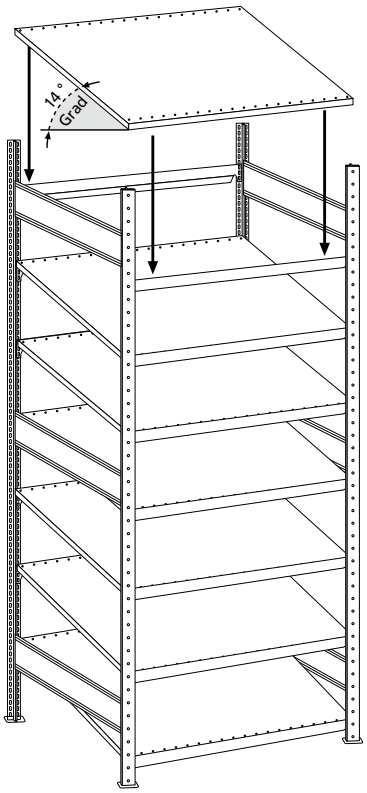
Aufteilung Tiefenriegel

Sonderfall für Schrägbodenregal!



Montage Längenriegel & Schrägböden

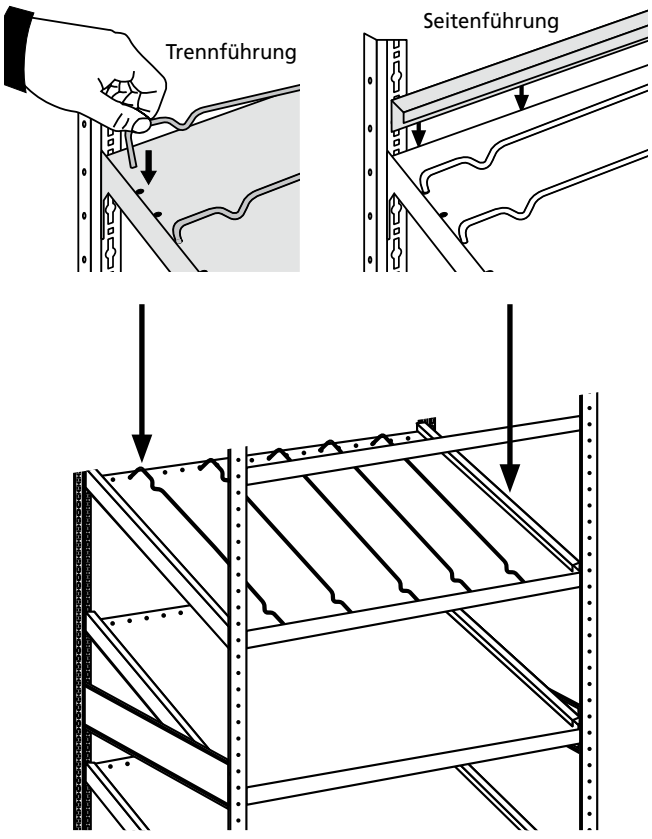




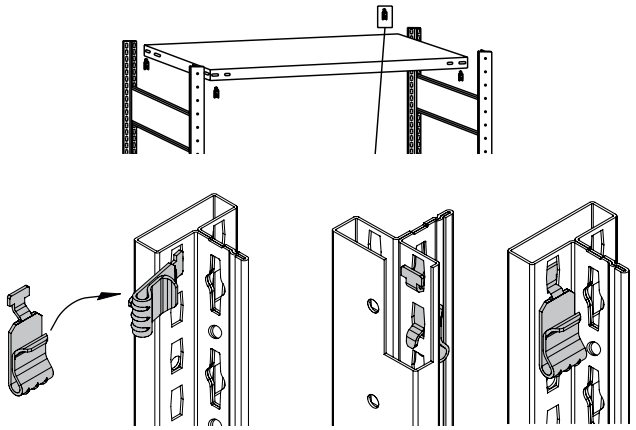
Typ 150 kg Fachböden
Höhe Längenriegel vorne: 40 mm
Höhe Längenriegel hinten: 25 mm

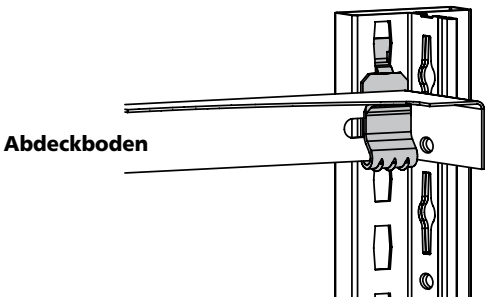
Standard-Schrägstellung der Fachböden: 14° Grad!

Montage Seiten-/Trennführungen (optional)



Montage Fachbodenträger / Abdeckboden

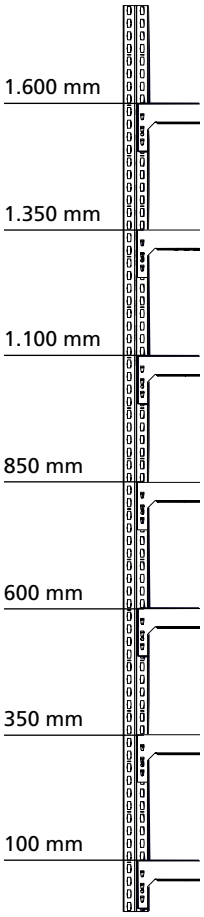




Positionierung der Längenriegel

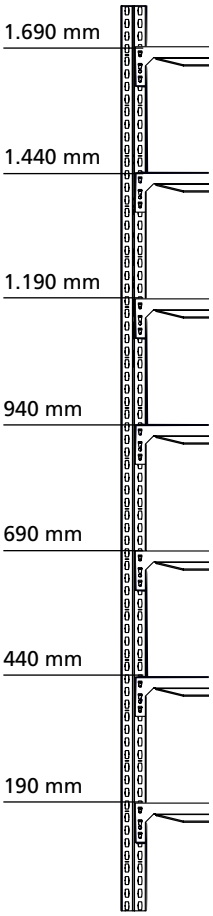
Vorne / 40 mm-Kante

Alle Tiefen

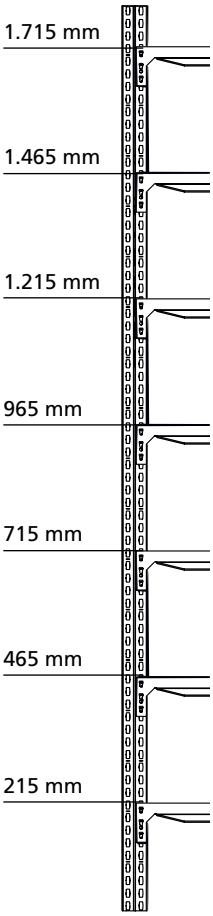


Hinten / 25 mm-Kante

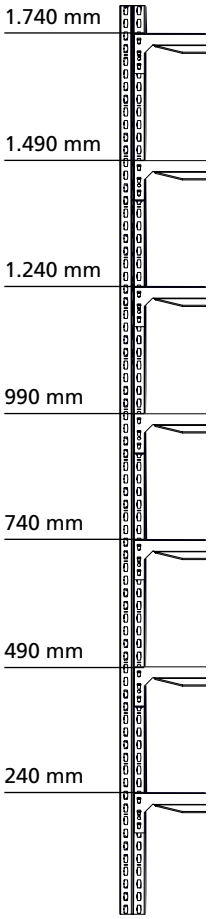
Tiefe 400 mm



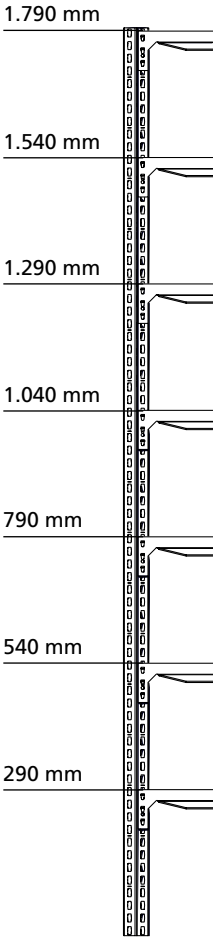
Tiefe 500 mm



Tiefe 600 mm



Tiefe 800 mm



Montage Schrägbodenregal XL

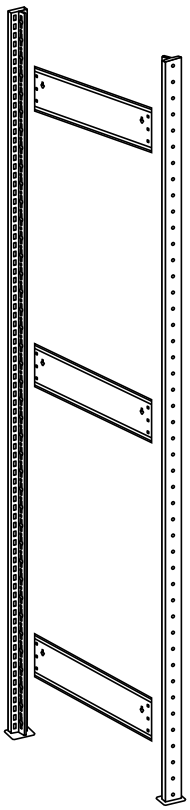


Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

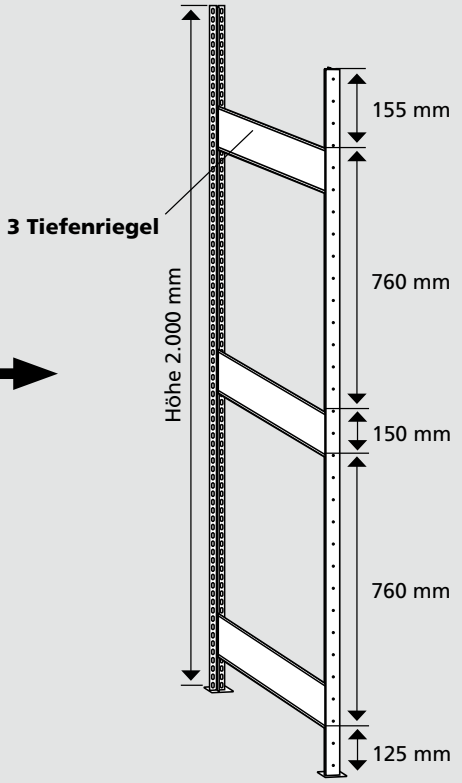
Positionen und Anzahl der Tiefenriegel siehe Zeichnung rechts!



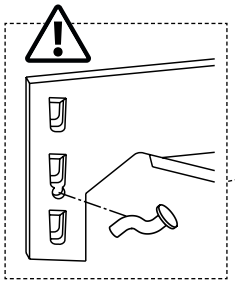


Aufteilung Tiefenriegel

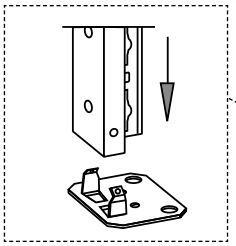
Sonderfall für Schrägbodenregal!

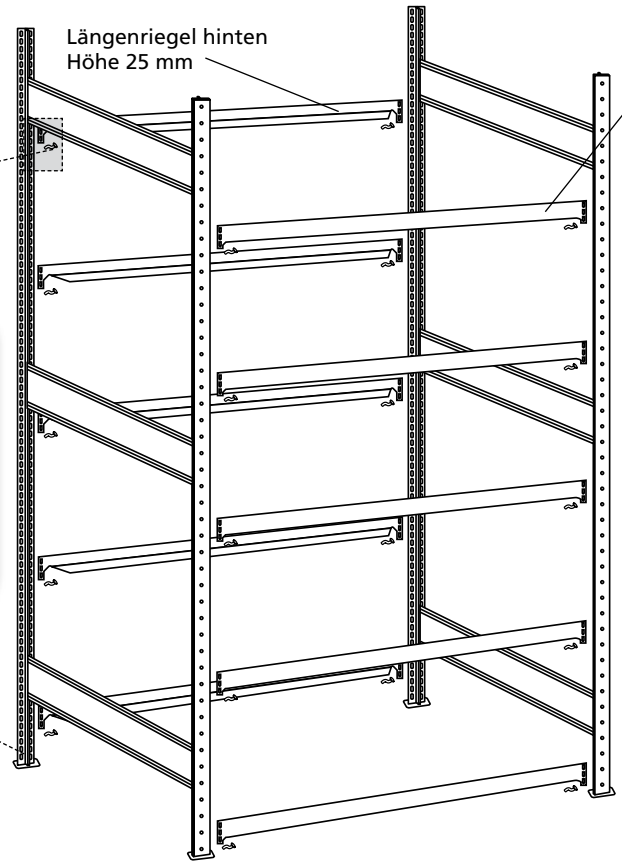


Montage Längenriegel

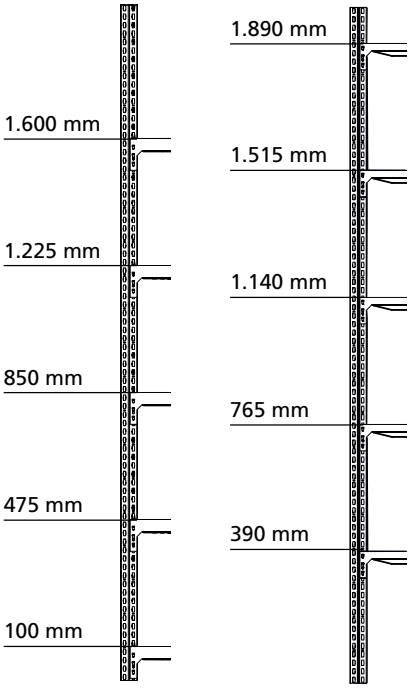


Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich. Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, arretieren Sie den Längenriegel mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung bis der Sicherungsstift passt!

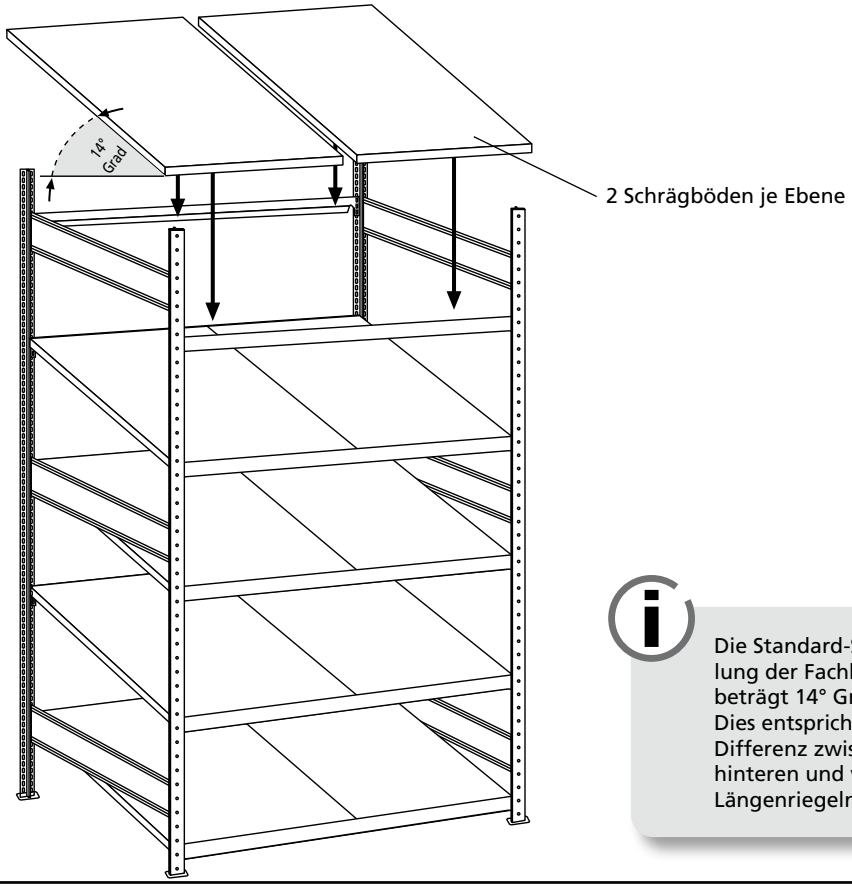




Verteilung der Längenriegel



Montage Schrägböden



Die Standard-Schrägstellung der Fachböden beträgt 14° Grad.
Dies entspricht 11 Löcher Differenz zwischen den hinteren und vorderen Längenriegeln!

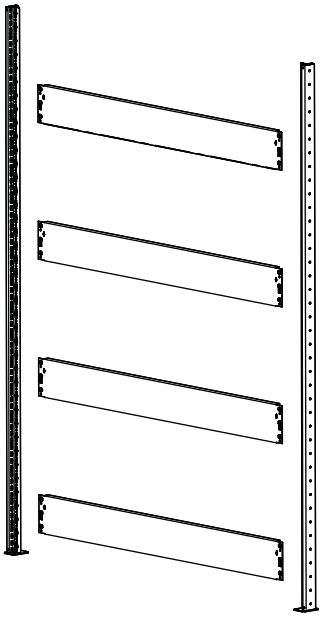
Montage Bereitstellregal



Montage T-Profil-Rahmen

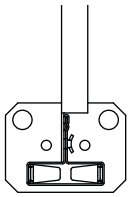
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel siehe Zeichnung rechts!



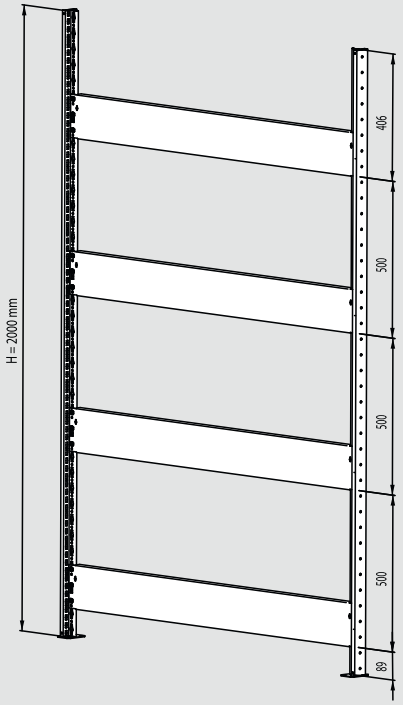




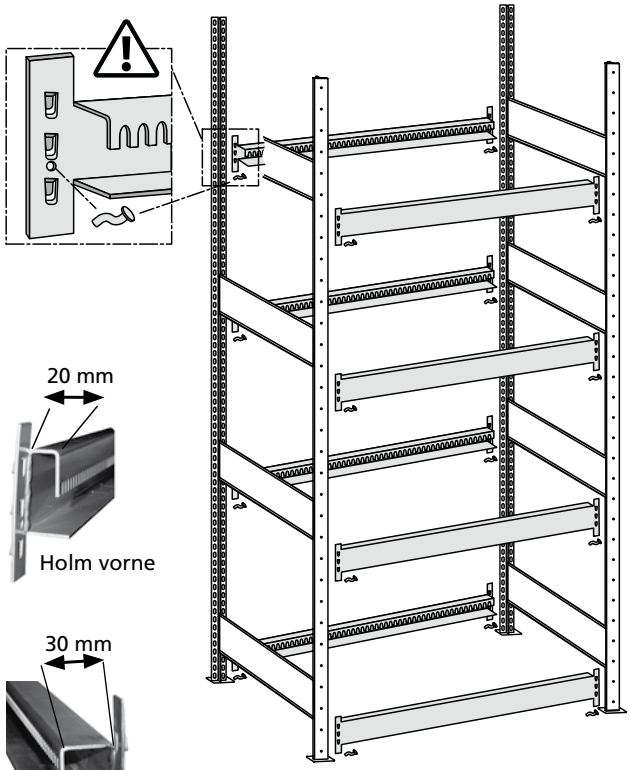


Aufteilung Tiefenriegel

Sonderfall für Bereitstellregal!



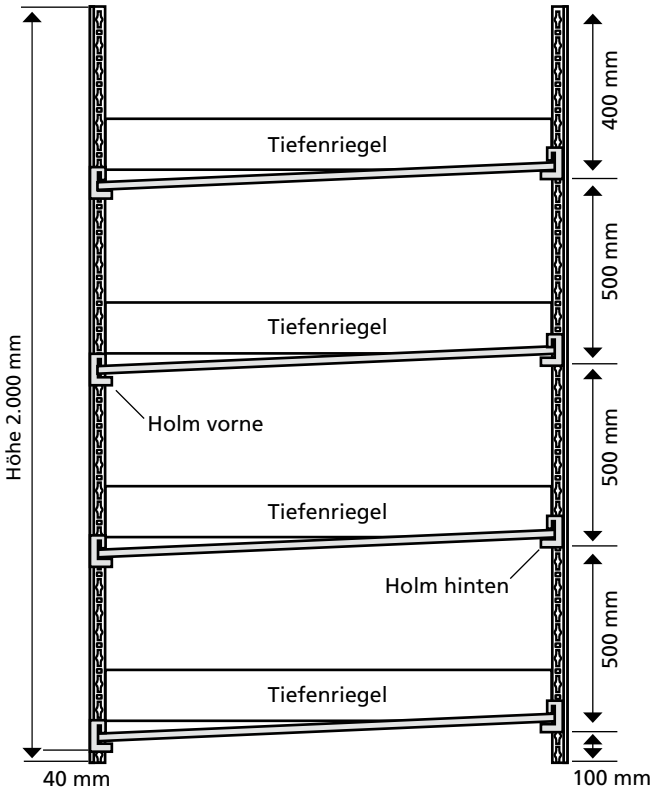
Montage der Holme



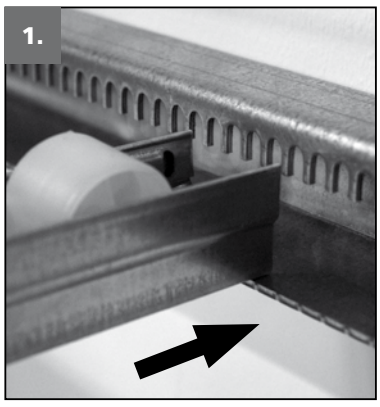
Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich. Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, arretieren Sie den Längenriegel mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung bis der Sicherungsstift passt!

Position der Holme

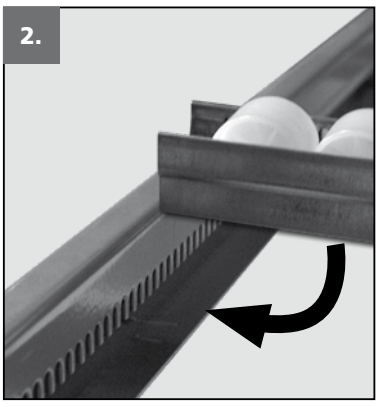
Querschnitt Regaltiefe



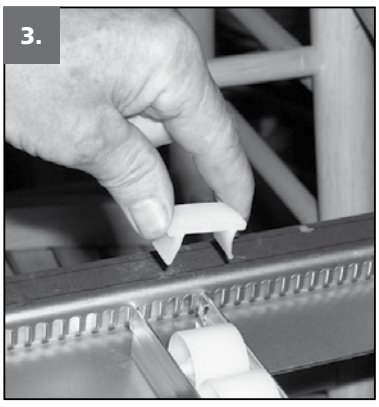
Montage der Röllchenleiste



1. Schieben Sie die Röllchenleisten an gewünschter Position auf den hinteren Holm.



2. Dann in den vorderen Holm einstecken.



3. Sichern Sie die Röllchenleisten am hinteren Holm mit den Fixierclips!

Montage Wannenbodenregal



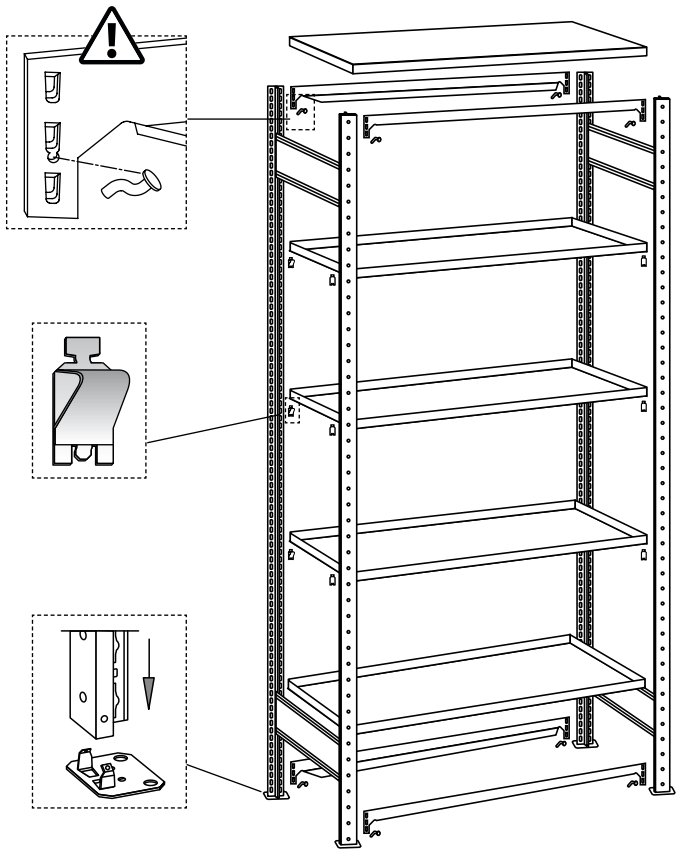
Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren (siehe Seite 10).

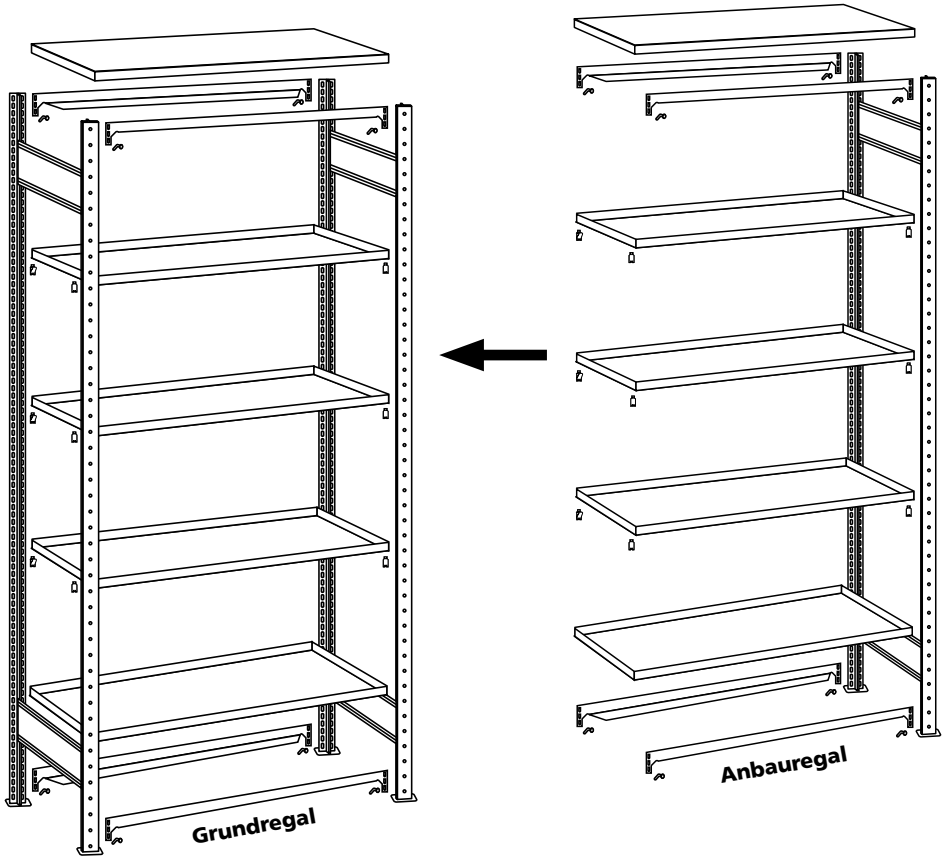


Montage Grundregal



Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich. Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, arretieren Sie den Längenriegel mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung bis der Sicherungsstift passt!

Montage Anbauregal



Montage Kleingebinderegal mit Auffangwanne und Gitterböden



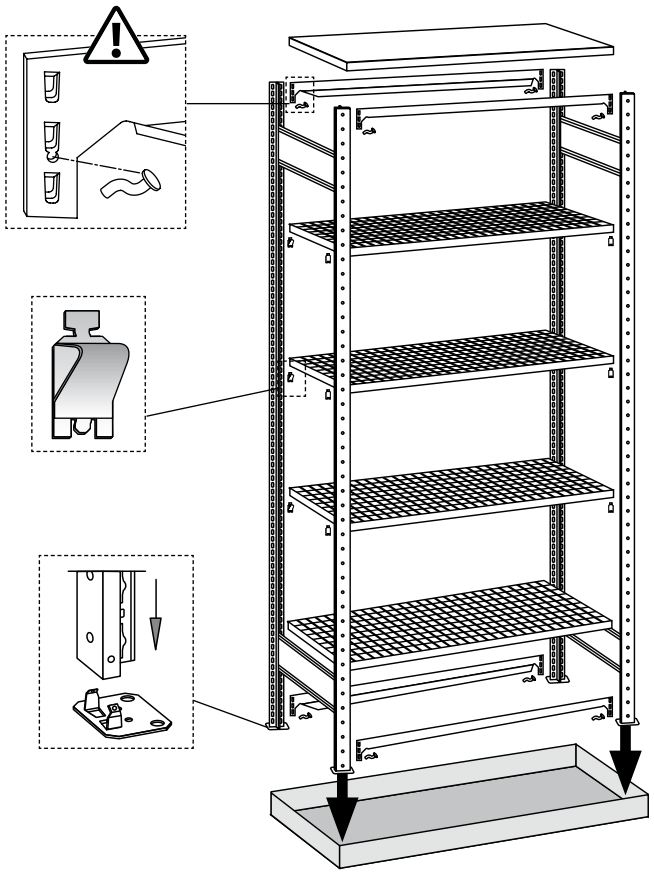
Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren (siehe Seite 10).

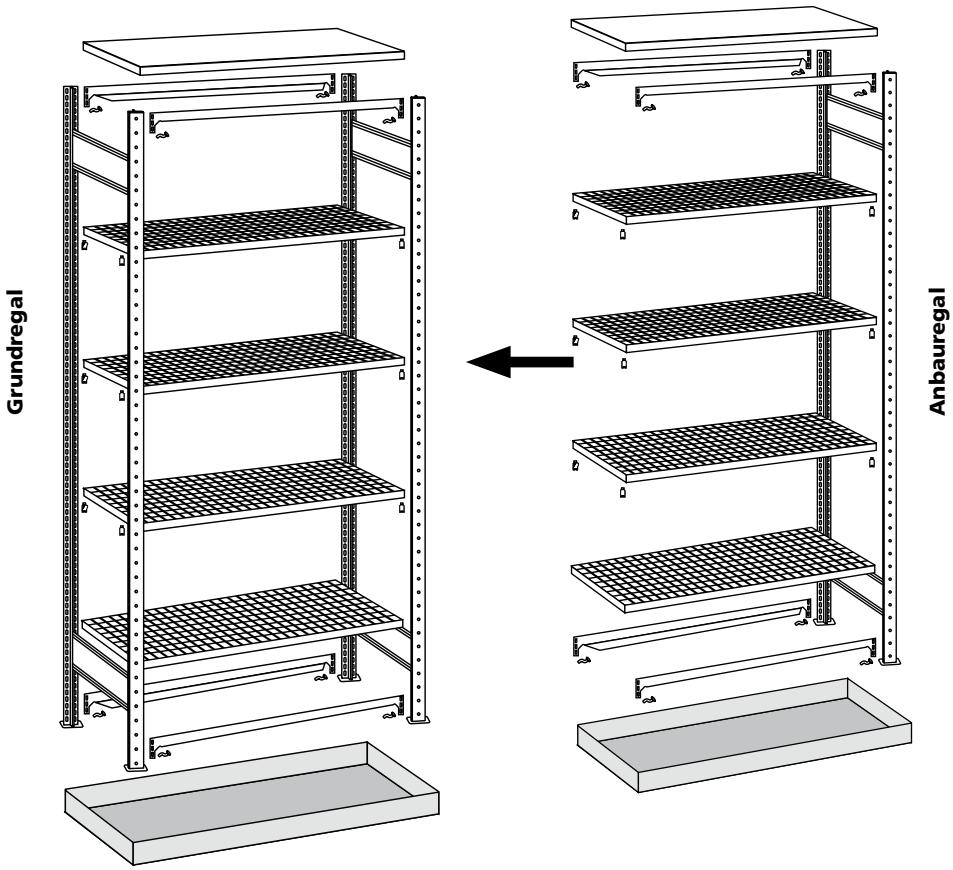


Montage Grundregal



Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich. Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, arretieren Sie den Längenriegel mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung bis der Sicherungsstift passt!

Montage Anbauregal



Montage Drahtgitterkorbregal

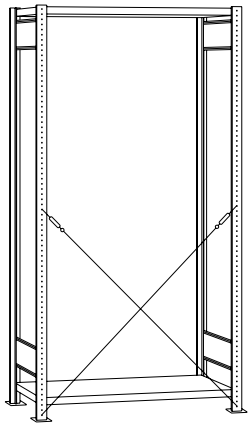


Montage T-Profil-Rahmen

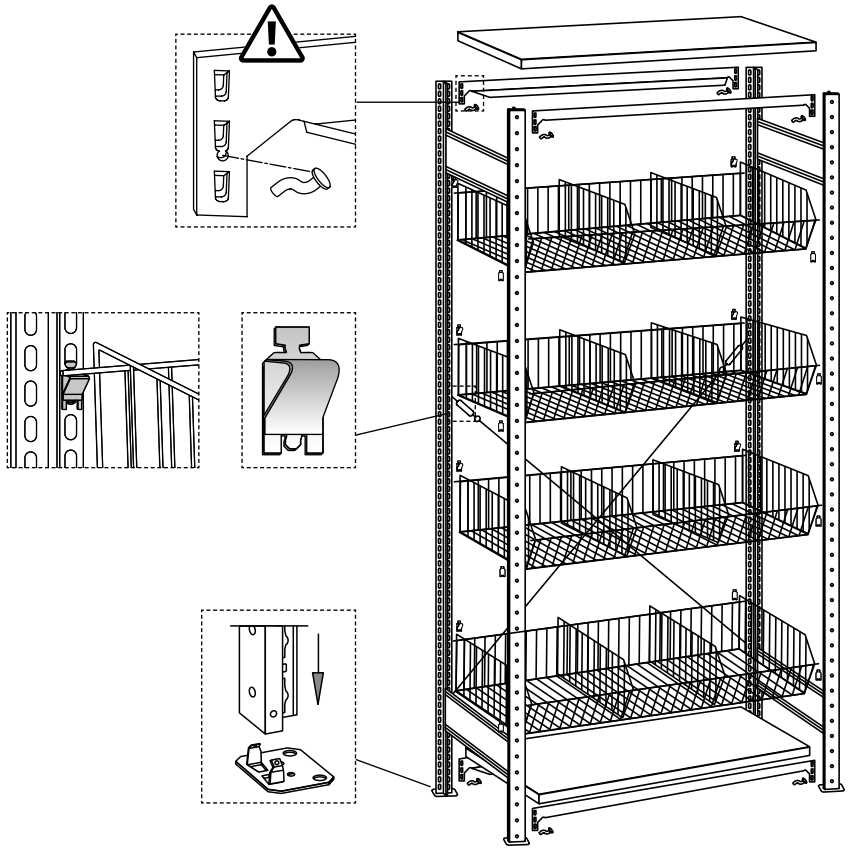
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen und der Kreuzstreben finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren (siehe Seite 10).



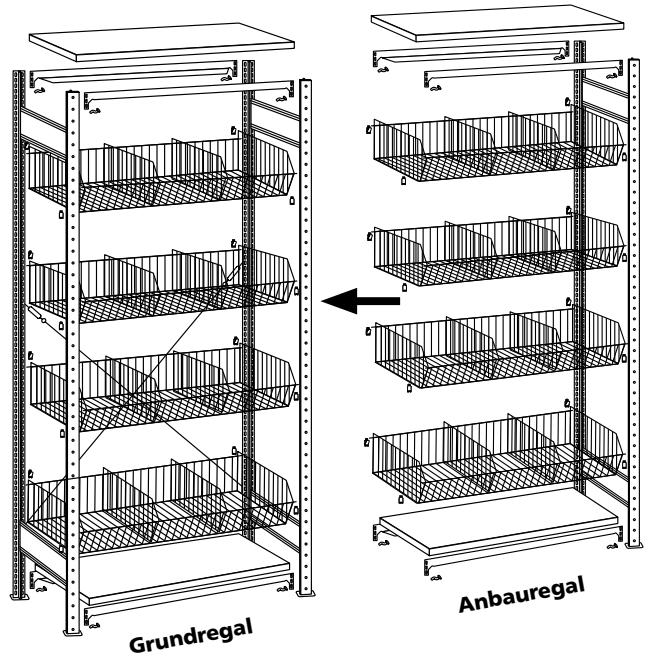


Montage Grundregal

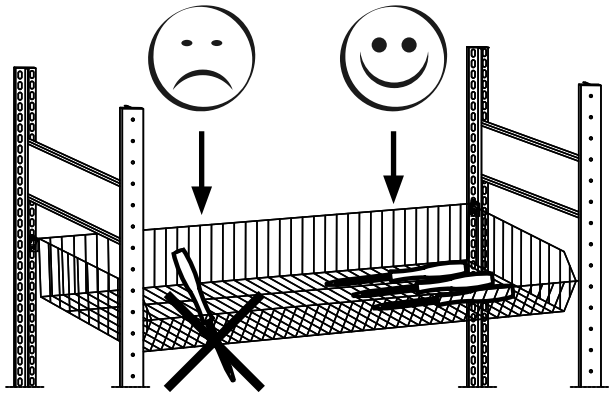


Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich. Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, arretieren Sie den Längenriegel mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung bis der Sicherungsstift passt!

Montage Anbauregal



Sicherheitshinweis Lagergut



Montage Garderobenregal

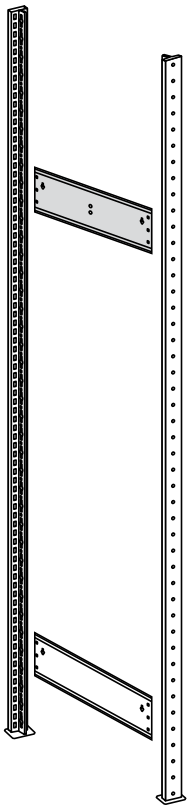


Montage T-Profil-Rahmen

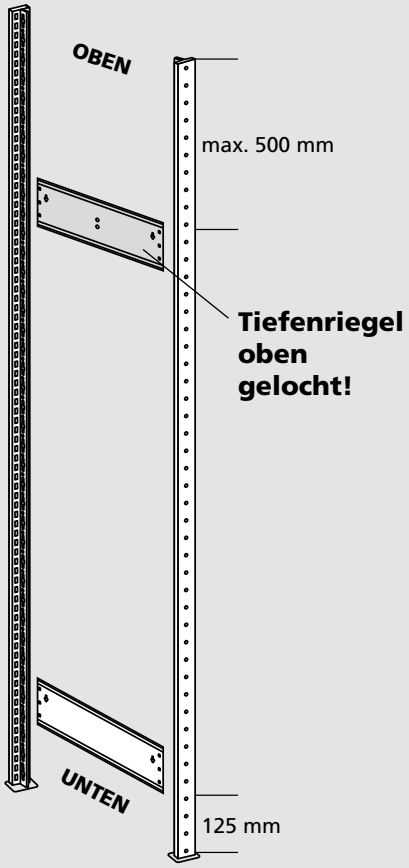
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel siehe Zeichnung rechts!

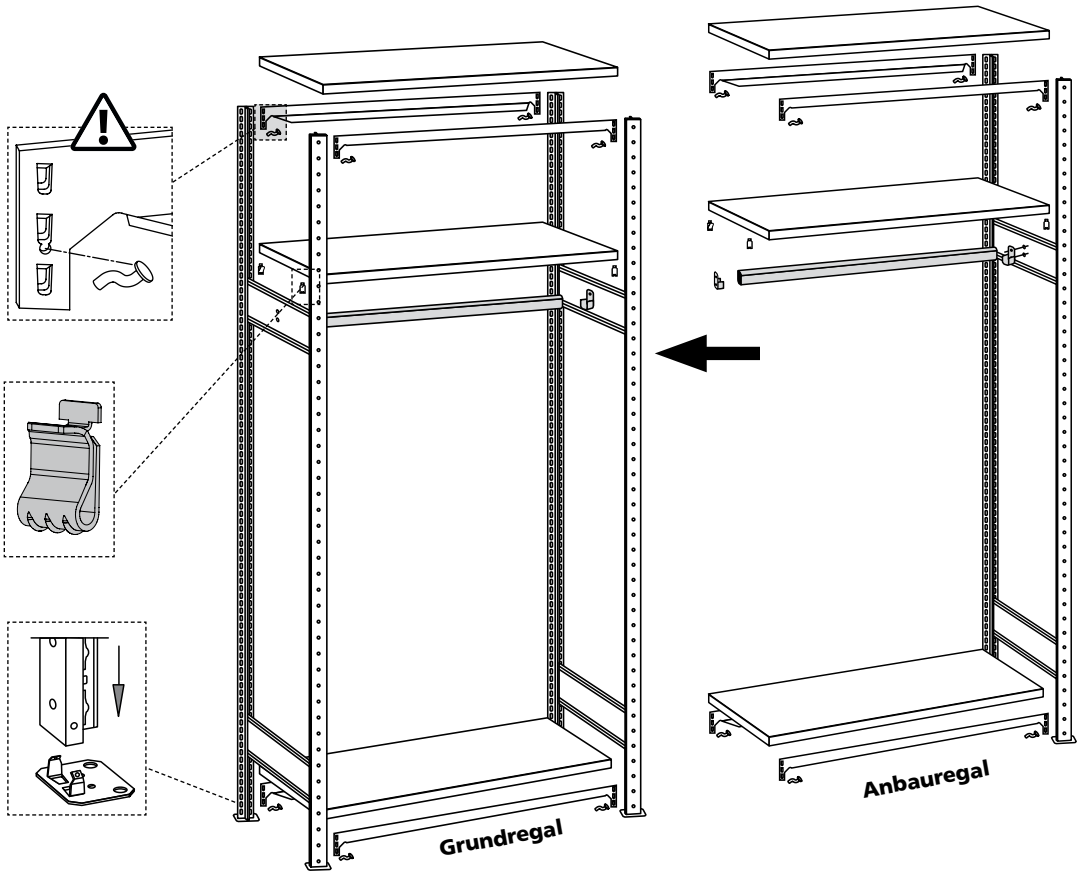




Aufteilung Tiefenriegel

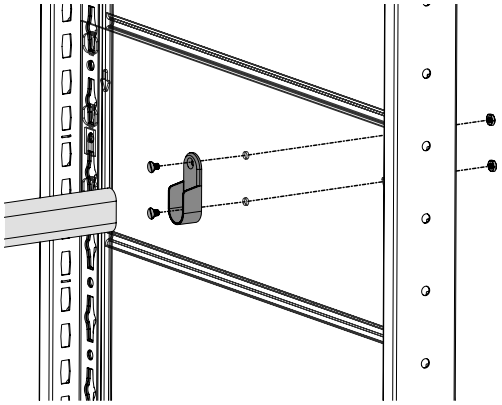


Montage Grundregal



Halterung für Kleiderstange

nur Grundregal

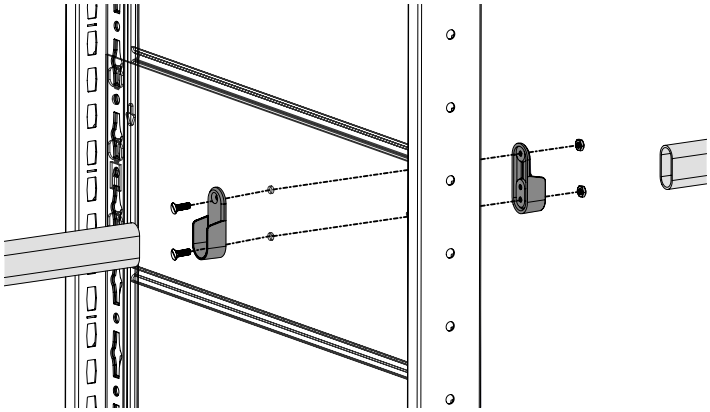


2x M4 x 6 mm DIN 963 + 2x M DIN 934



Halterung für Kleiderstange

mit Anbauregal



2x M4 x 12 mm DIN 963 + 2x M DIN 934



Montage Langgutregal



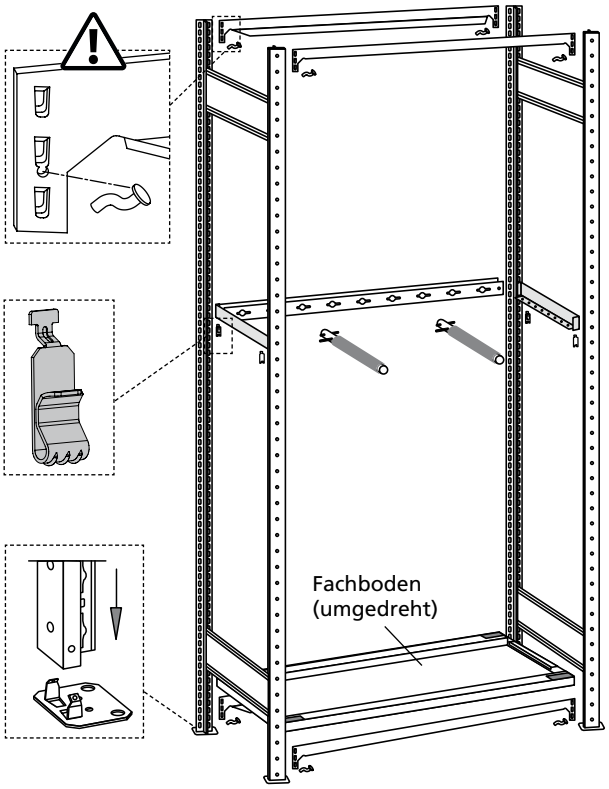
Montage T-Profil-Rahmen

HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

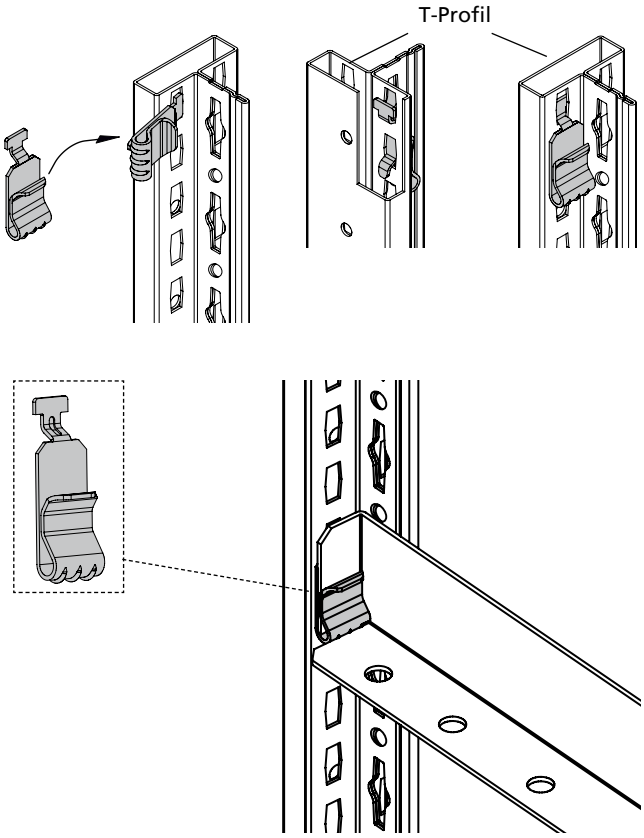
Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren (siehe Seite 10).



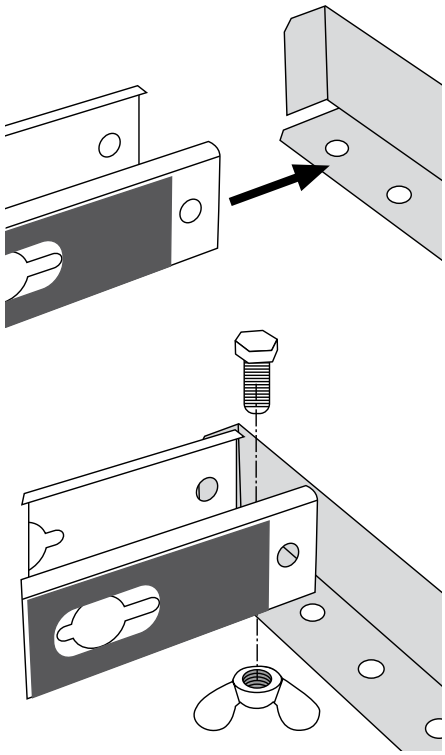
Montage Einbausatz – Übersicht



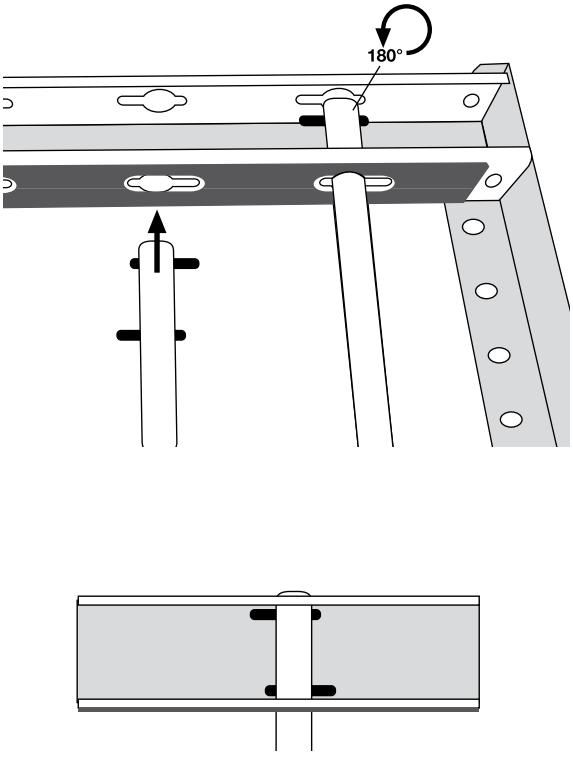
Montage Fachbodenträger und Tiefenwinkel



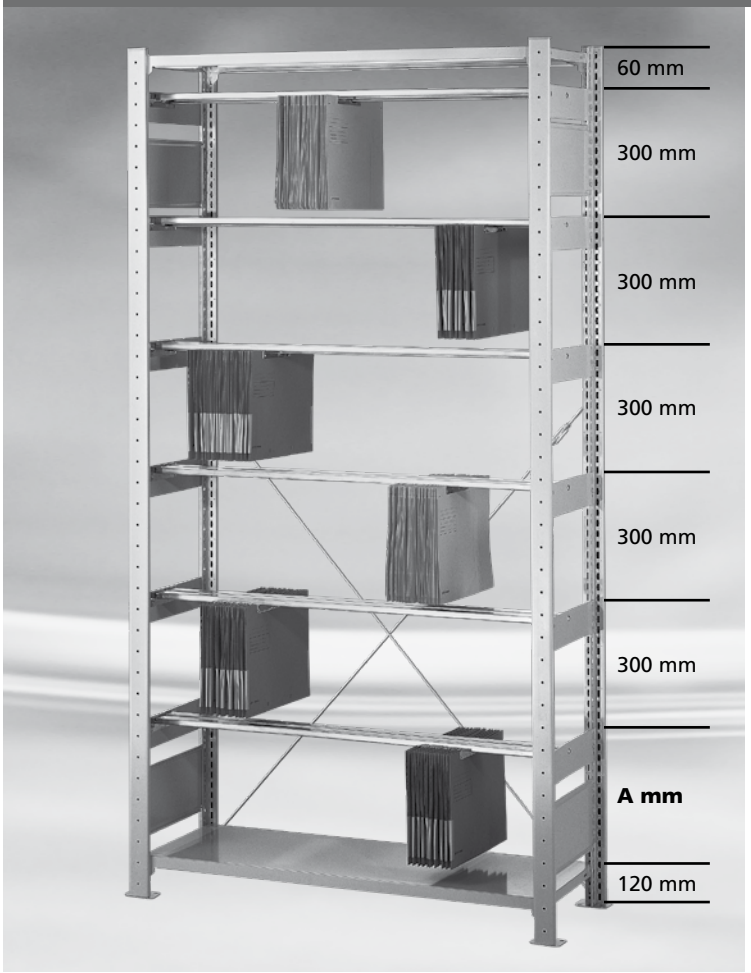
Montage Universalprofil und Tiefenwinkel



Montage Unterteilungsrohr waagerecht



Montage Pendelhefter-Regal Stecksystem



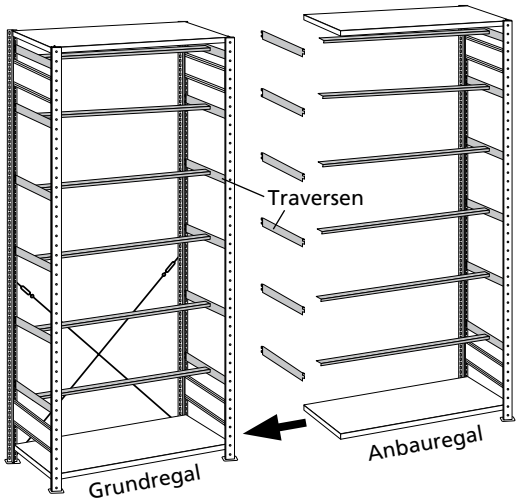
Anordnung der Pendelstangen-Trägertraversen

Höhe mm	A mm	Anzahl Pendelstangen
1.800	420	5
2.000	320	6
2.300	320	7

Rechte und **linke** Traversen unter Beachtung der Maßtabelle **innen** im T-Profil-Rahmen einstecken.

SICHERHEITSHINWEIS:
Ist das Verhältnis Regalhöhe zu Regaltiefe größer als 5:1 muss das Regal gegen Kippen gesichert werden.
Siehe hierzu Seite 4 der Montageanleitung.

Grund- und Anbauregale



Montage T-Profil-Rahmen

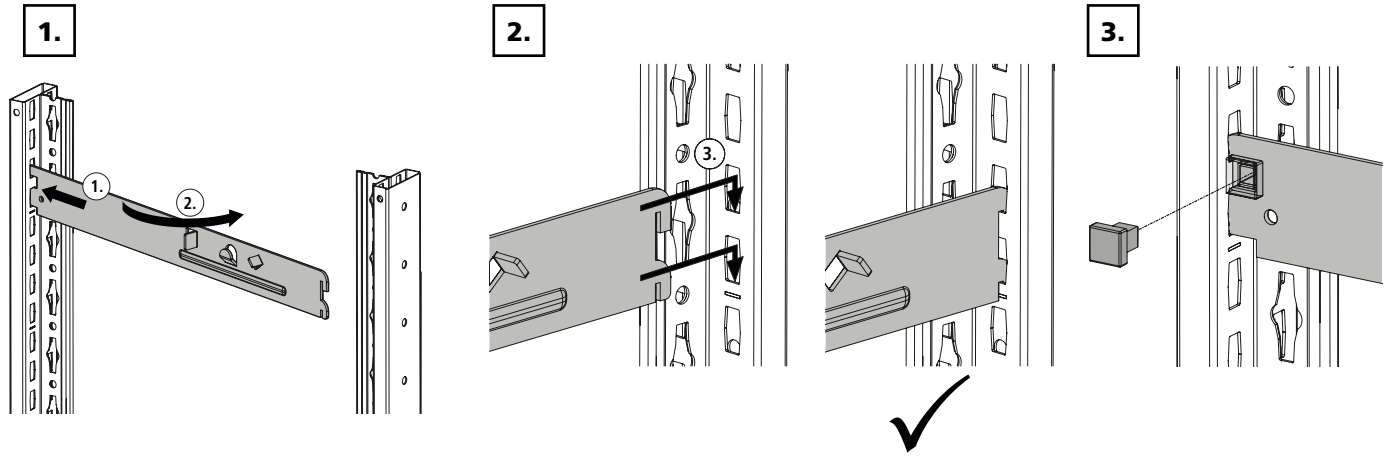
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren (siehe Seite 10).

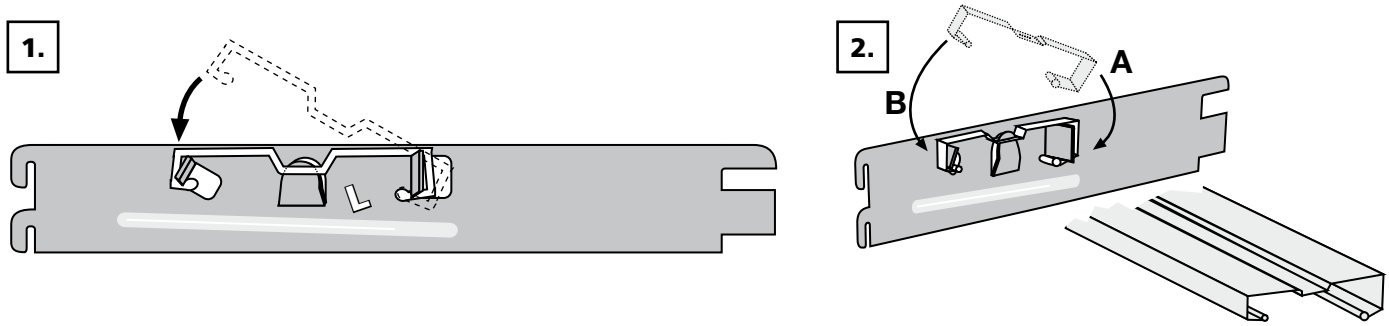


Einsetzen der Pendelschienen-Traversen

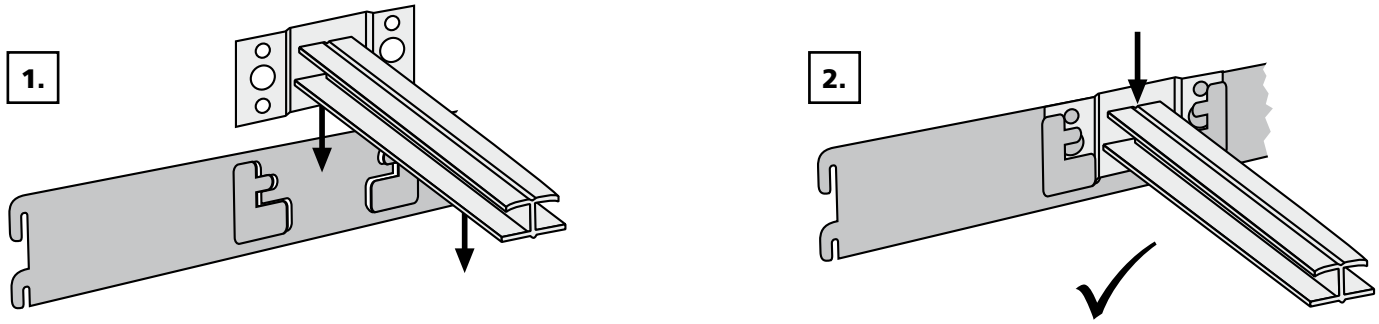
System Elba / Leitz und Zippel



Einsetzen der ELBA / LEITZ-Pendelstange



Einsetzen der ZIPPEL-Pendelstange



Montage Pendelhefter-Regal Schraubsystem



Anordnung der Pendelstangen-Flachbänder

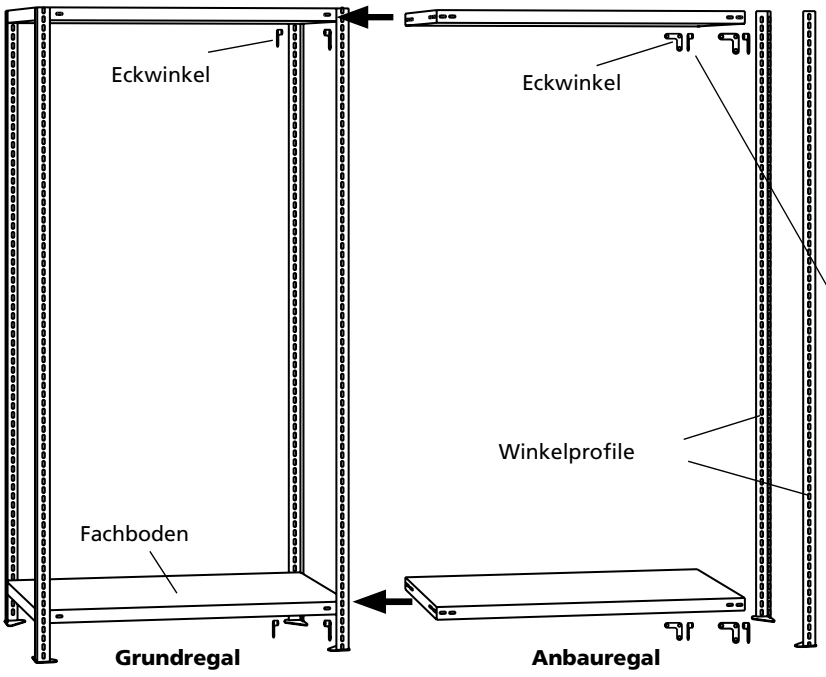
Höhe mm	A mm	Anzahl Pendelstangen
1.800	420	5
2.000	320	6
2.300	320	7

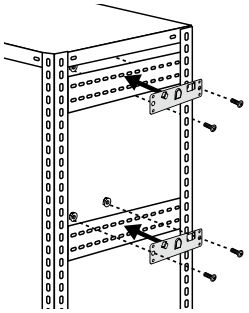
Rechte und **linke** Flachbänder unter Beachtung der Maßtabelle verschrauben.

SICHERHEITSHINWEIS:

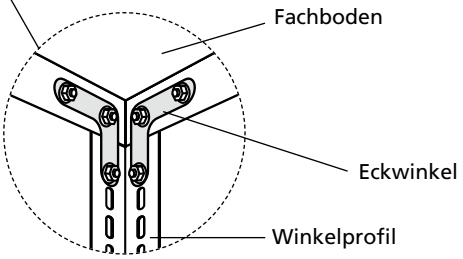
Ist das Verhältnis Regalhöhe zu Regaltiefe größer als 5:1 muss das Regal gegen Kippen gesichert werden. Siehe hierzu Seite 4 der Montageanleitung.

Montage Grund- und Anbauregal





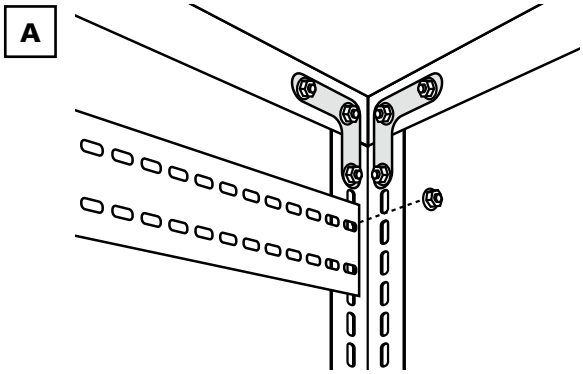
Bei Anbauregalen die Halteplatte bei Montage des Grundregals mit anschrauben.



Jeweils 2 Eckwinkel je Ecke einschrauben. Insgesamt 8 Eckwinkel pro Boden.

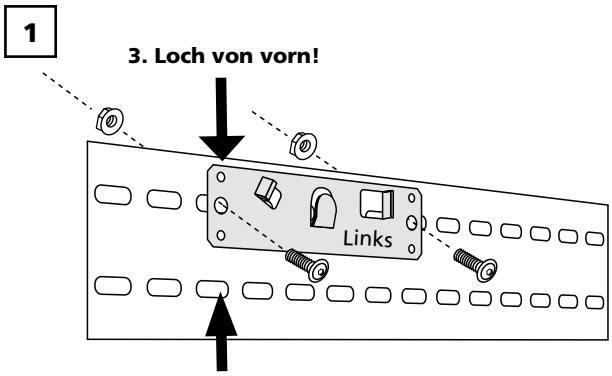
Bei Montage von Anbauregalen bitte die entsprechenden Schrauben des Grundregals zunächst NICHT FEST anziehen!
Schrauben (M6 x 16) und Eckwinkel des Grundregals zusammen mit dem Anbauregal einbauen.

Befestigung der Flachbänder ELBA / LEITZ und ZIPPEL

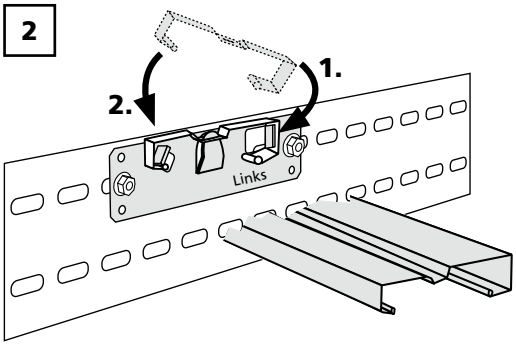


Das Flachband in der Rasterlochung des Rahmens anschrauben (siehe Tabelle S. 36).

Einsetzen der ELBA / LEITZ Halteplatte und Pendelstange

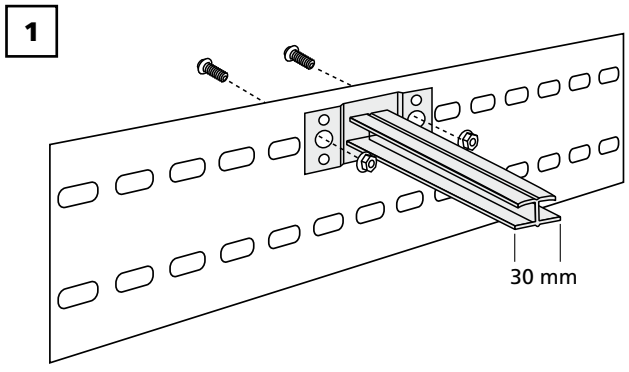


Die Halteplatte für die Pendelstange im 3. Loch von vorne einschrauben. Achten Sie auf die Beschriftung "Links" und "rechts"!



Pendelstange schräg nach oben zeigend, auf die Oberkante des Steges an der Platte aufsetzen. In Pfeilrichtung nach unten drücken bis die Rundung hinter der Unterkante des vorderen Steges an der Platte hörbar einrastet. Die Pendelstange ist richtig verriegelt, wenn die Lasche an der Platte aus dem Schlitz der Pendelstange heraustritt.

Einsetzen der ZIPPEL-Pendelstange



Flachbänder gemäß **Abb. A** einsetzen.

Pendelstange inklusive Halterung nun am Flachband **mittig** verschrauben.

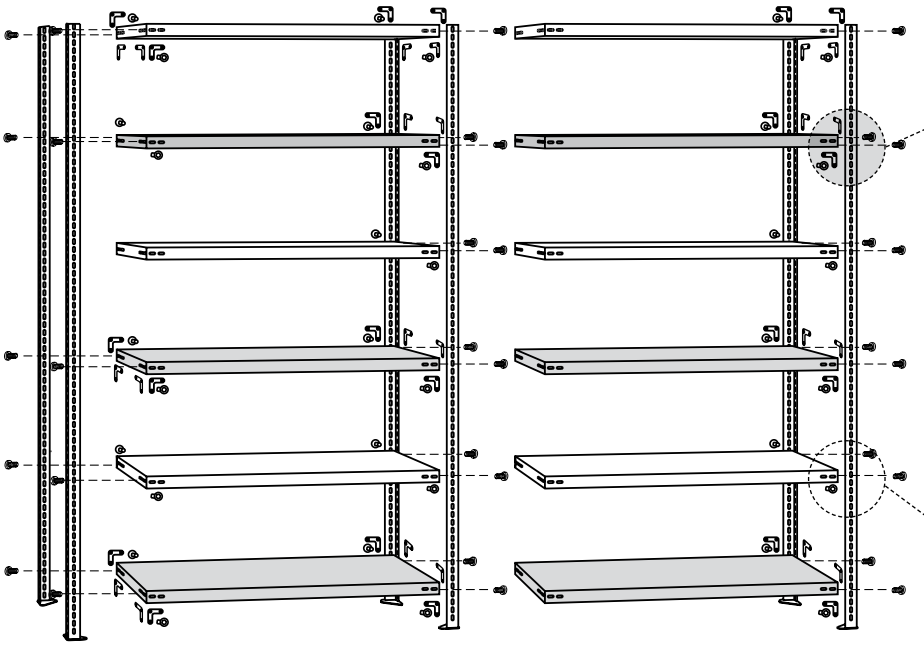
Die breite Seite (30 mm) der Pendelstange wird nach unten eingebaut!

Montage Fädelstäberegal Schraubsystem

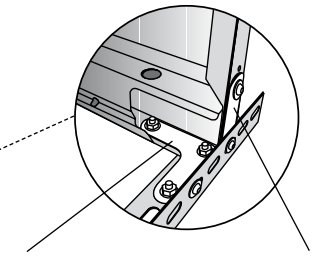


Montage der Fachböden und Eckwinkel beim Grund- und Anbauregal

Grund- und Anbauregal (Beispiel)
mit 6 Ebenen



Ebenen mit Eckwinkel

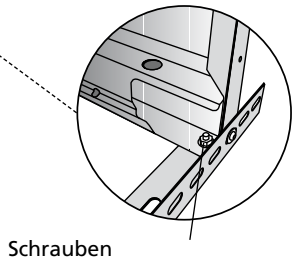


Eckwinkel **innen in Längsrichtung** montieren

Eckwinkel **aussen in Tiefenrichtung** montieren

(24 Schrauben je Fachboden mit Eckwinkeln --> 6x M6x16mm & 18x M6x12mm)

Ebenen mit Schrauben



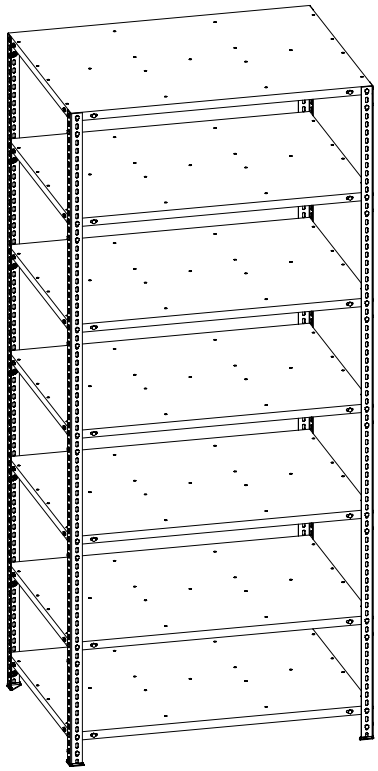
Schrauben
(6x M6x12mm & 2x M6x16mm je Fachboden)

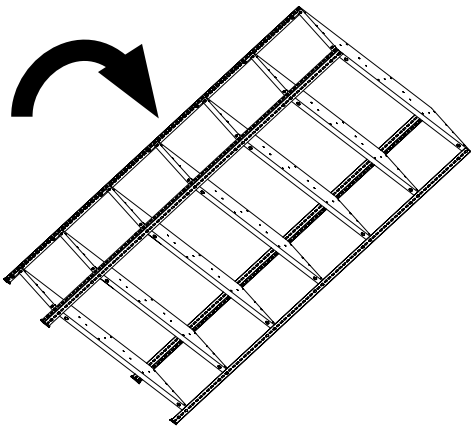
Bei Montage von Anbaufeldern bitte die entsprechenden Schrauben des Grundfeldes zunächst nicht einschrauben!

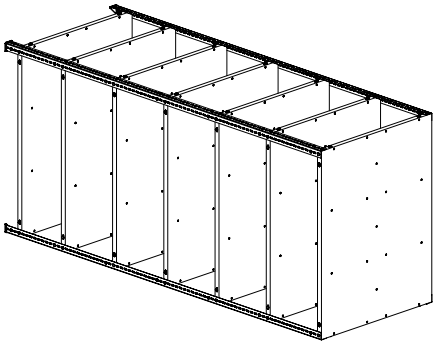
Das Anbaufeld wird mit dem Grundfeld zusammen verschraubt!

Einbau der Fädelstäbe

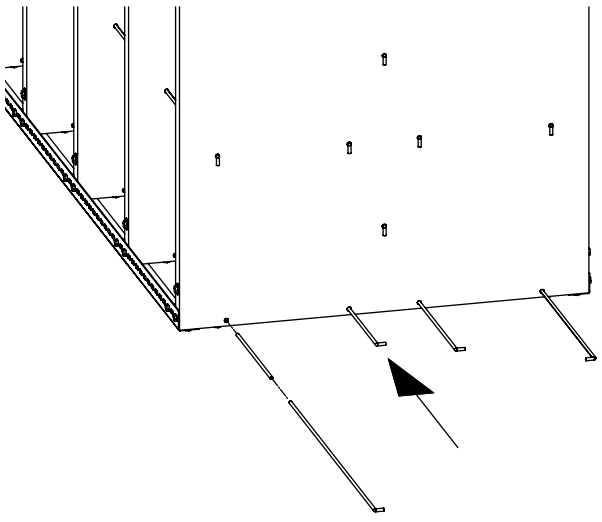
1. Kompett montiertes Regal seitlich drehen und auf den Boden legen.



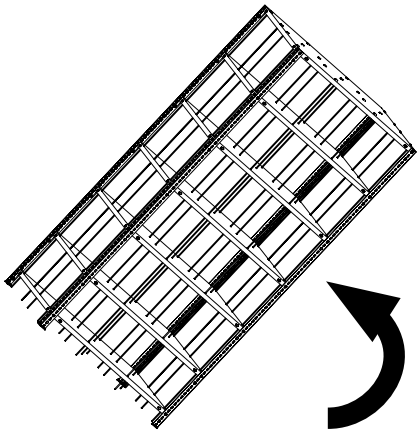


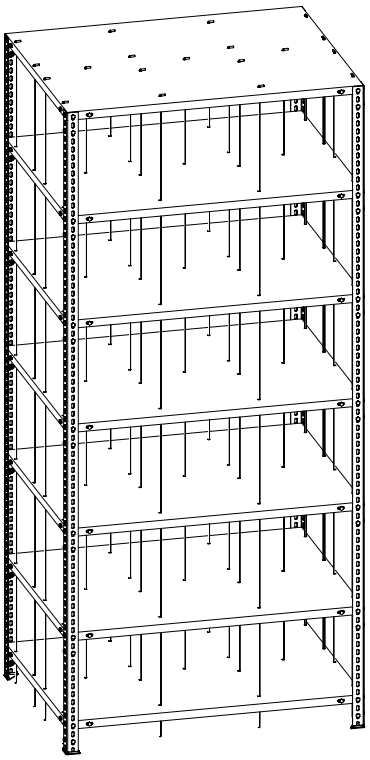


2. Fädelstäbe einstecken



3. Regal aufrichten





Montage Eckregal



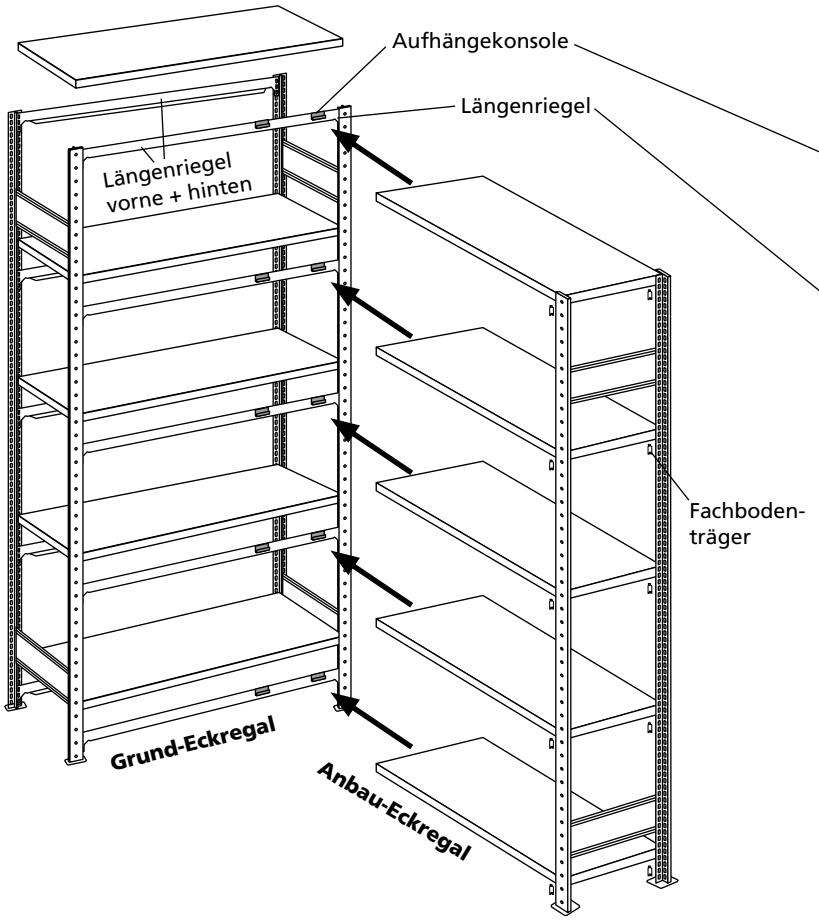
Montage T-Profil-Rahmen

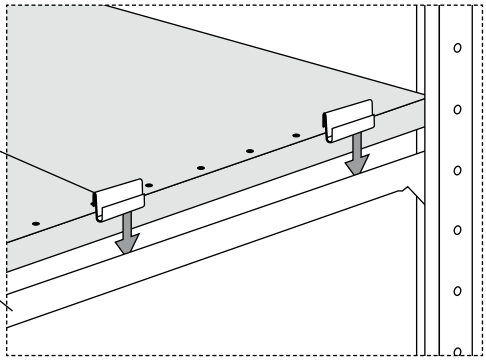
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

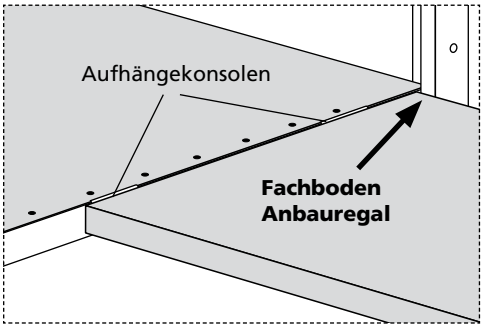
Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren.



Aufhängekonsolen für Eckregal





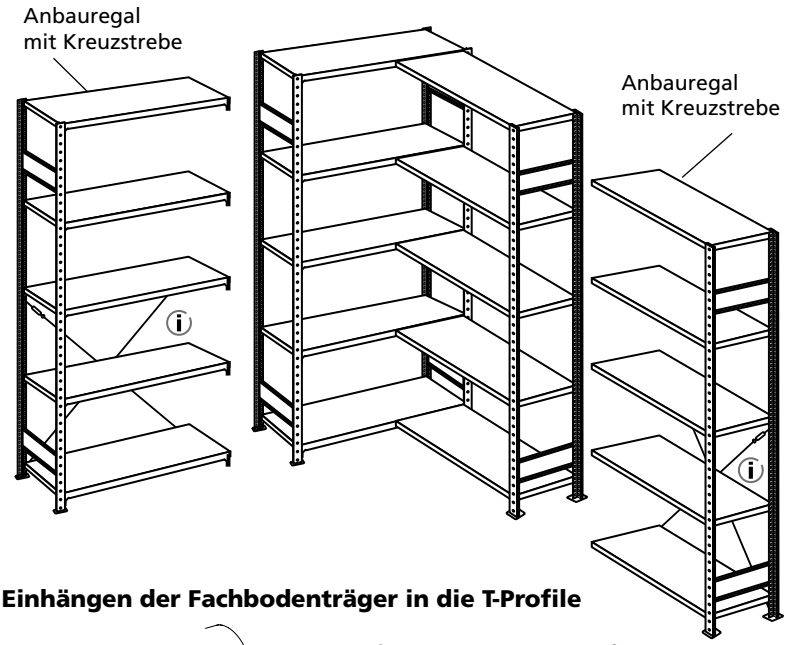


Für jede Ebene im Grund-Eckregal sind 2 Längenriegel erforderlich.

Pro Boden müssen 2 Aufhängekonsolen eingesteckt werden.

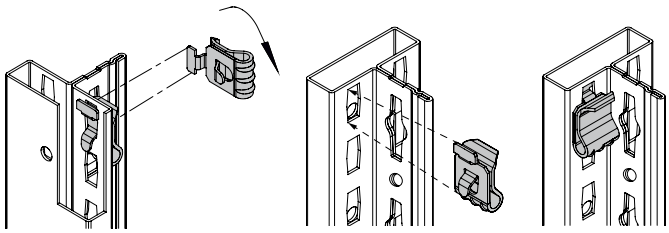
Die Fachböden beim Anbau-Eckregal werden mit Fachbodenträgern montiert.

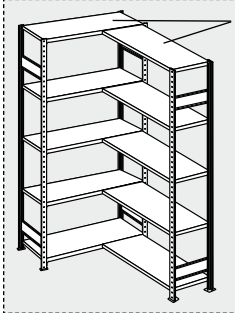
Anbauregale für Eckregal



Anbauregale links oder rechts von der Eckregalkombination müssen jeweils mit einer Kreuzstrebe ausgesteift werden!

Einhängen der Fachbodenträger in die T-Profile

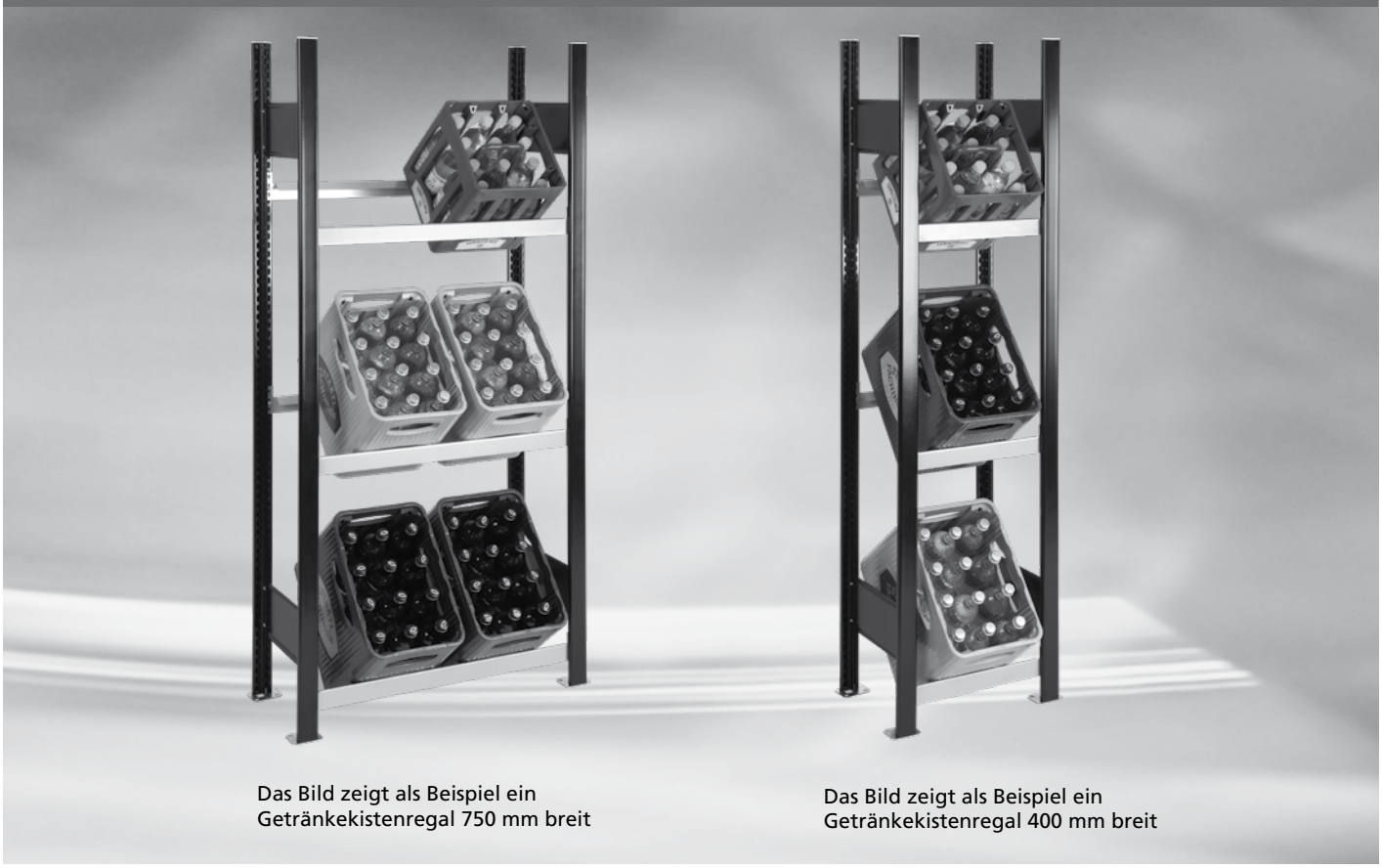




Eckregalebene besteht aus Grund-Eckregal und Anbau-Eckregal.

Die max. Tragkraft pro Fachboden beträgt **150 kg**, für Typ 150 und Typ 250.

Montage Getränkekistenregal



Das Bild zeigt als Beispiel ein Getränkekistenregal 750 mm breit

Das Bild zeigt als Beispiel ein Getränkekistenregal 400 mm breit

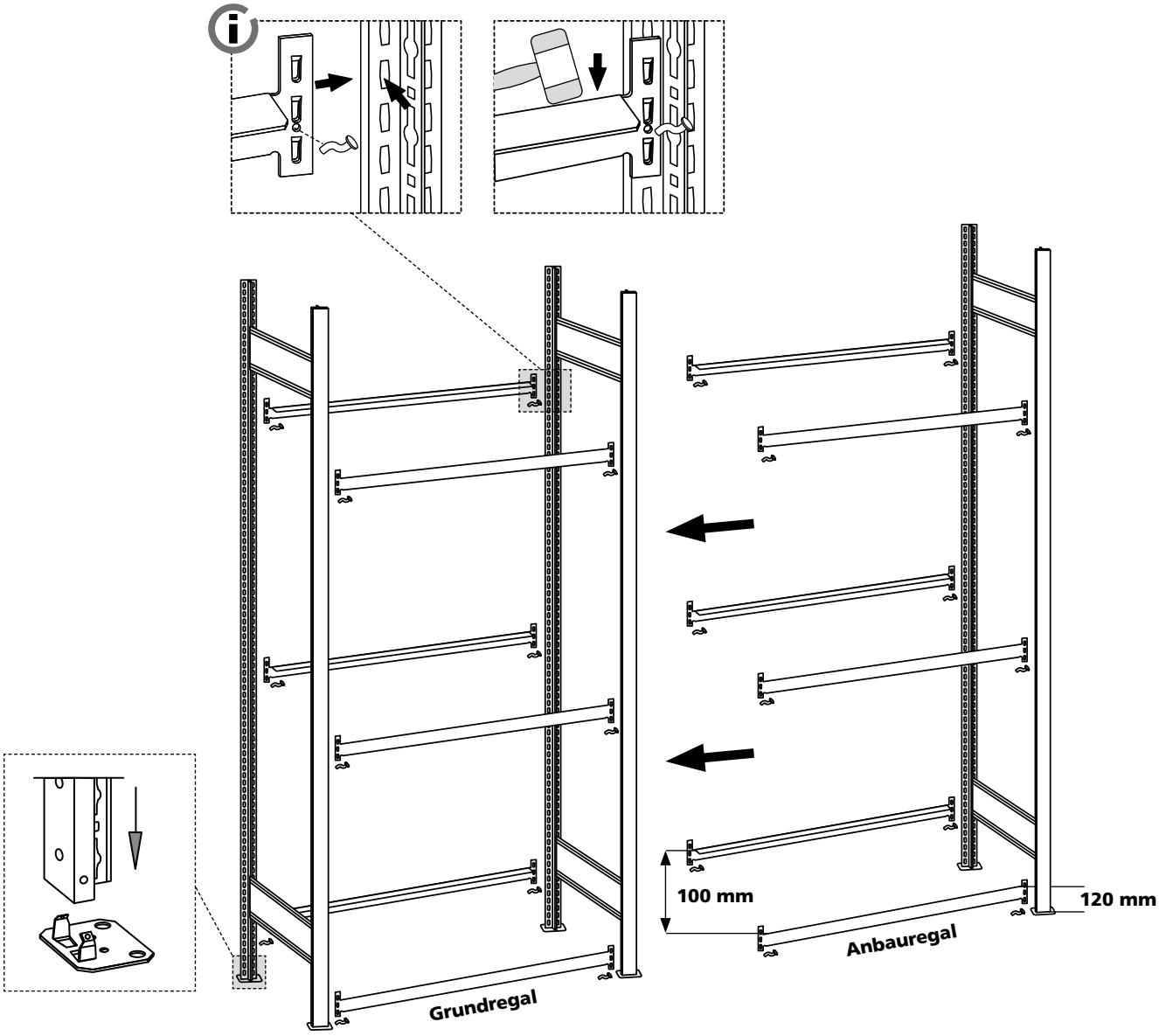
Montage T-Profil-Rahmen

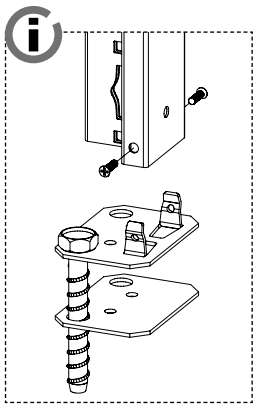
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren (siehe Seite 10).

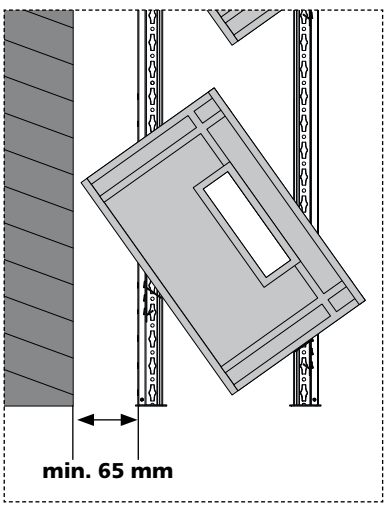


Montage der Traversen, Klemmfüße und Verankerung





Bodenverankerung
Set mit Bodenanker und Blechtreibschrauben
(Art.-Nr. 12709)



Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich.
Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, schlagen Sie die Traverse mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung ein bis der Stift passt!

Eine Wand- oder Bodenverankerung (siehe Seite 6) ist bei diesem Regal gemäß DGUV-I 208-061**zwingend notwendig**! (nicht im Lieferumfang enthalten!)

Montage Weinregal



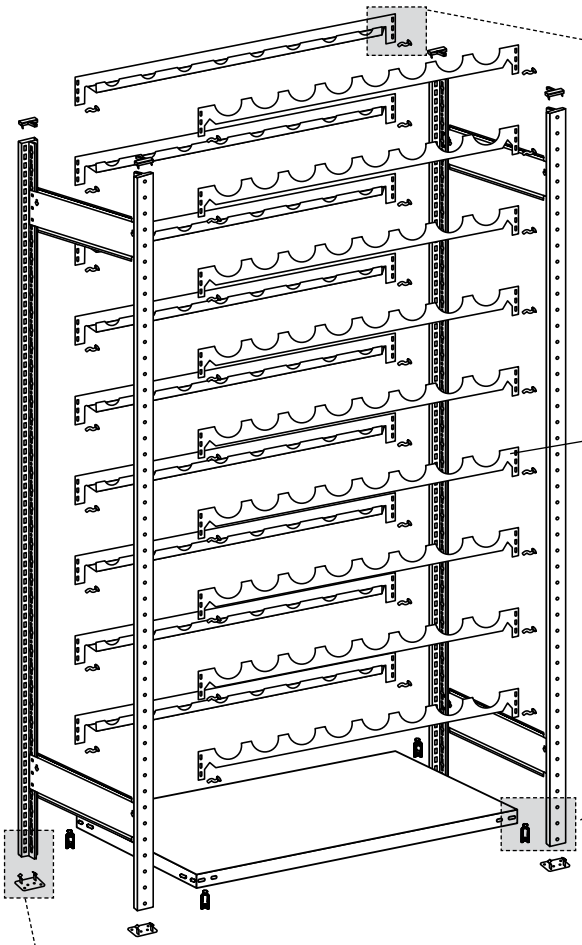
Montage T-Profil-Rahmen

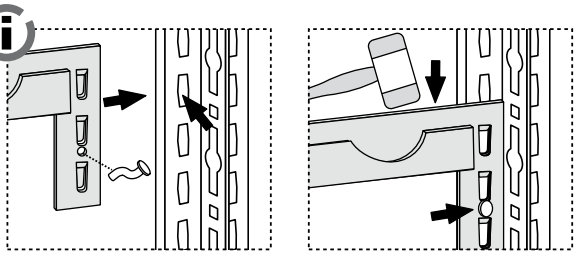
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren.



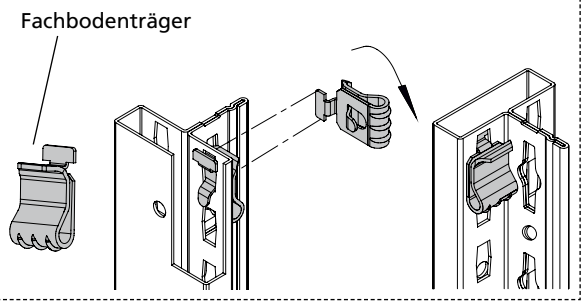
Montage Weinregal

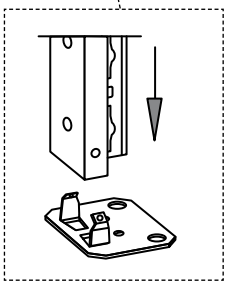


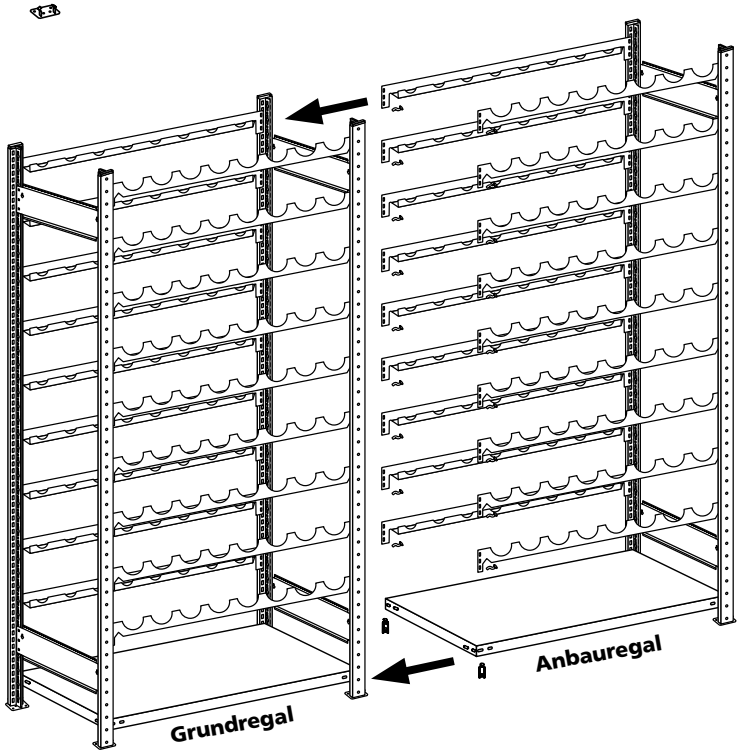


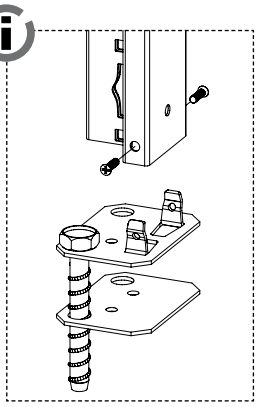
Flaschentraverse vorne + Sicherungsstift

Montage Fachbodenträger







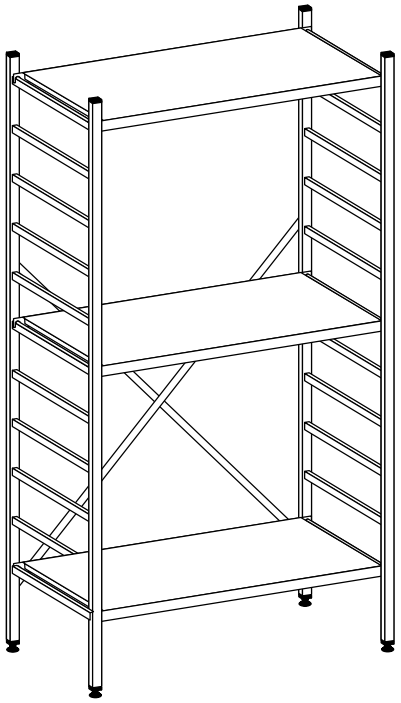


Bodenverankerung
Set mit Bodenanker und Blechtreibschrauben
(Art.-Nr. 12709)

Die Anbringung des Sicherungsstiftes ist zwingend erforderlich.
Falls der Sicherungsstift schwer einzusetzen ist, schlagen Sie die Traverse mit einem geeigneten Gummihammer in die Führung ein bis der Stift passt!

Eine Wand- oder Bodenverankerung ist bei diesem Regal (siehe Seite 8) gemäß DGUV-I 208-061 **zwingend notwendig**! (nicht im Lieferumfang enthalten!

Montage Aluminium-Lebensmittelregal



Das Regal besteht aus Aluminium
(Material: 3.3315 AlMg1)
und ist GS-geprüft (MPA NRW).

Bitte achten Sie auf die max. zulässigen Belastungen sowie eine gleichmäßige Belastung von Regal und Fachböden. Für Eckregale ist max. 2/3 der angegebenen Fachlast zulässig.

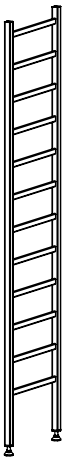
Regalbreite mm	Max. Fachlast kg*
bis 1.000	150
1.100 - 1.500	125
Max. Feldlast kg	
800	

* Höhere Fachlasten auf Anfrage

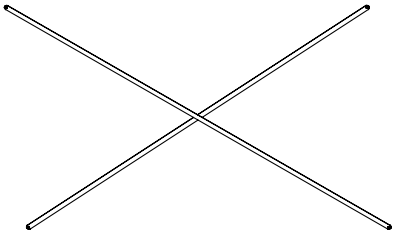
Sicherheitshinweise:
- Aufstellung des Regals auf festem, ebenem Untergrund
- Eine Wandbefestigung ist zwingend erforderlich bei einer
  - Regalhöhe ab 1.600 mm und einer Regaltiefe von 300 mm
  - Regalhöhe über 2.000 mm bei allen übrigen Regaltiefen
- Die max. zulässigen Belastungen dürfen nicht überschritten werden
- Beachten Sie die gültigen Richtlinien der Berufsgenossenschaft DGUB 100-007 zur Sicherheit
- Bei Übereckbau mit Eckverbindungsklammern verringert sich die Fachlast der tragenden Regalböden um 1/3

Reinigungshinweise:
Die Regaloberflächen sind regelmäßig mit einem feuchten Lappen zu reinigen. Chlorhaltige und abrasive Reinigungsmittel (z.B. Scheuermilch, Schleifpasten) dürfen nicht eingesetzt werden.

Bauteile je Grundregal



2 x Regalständer

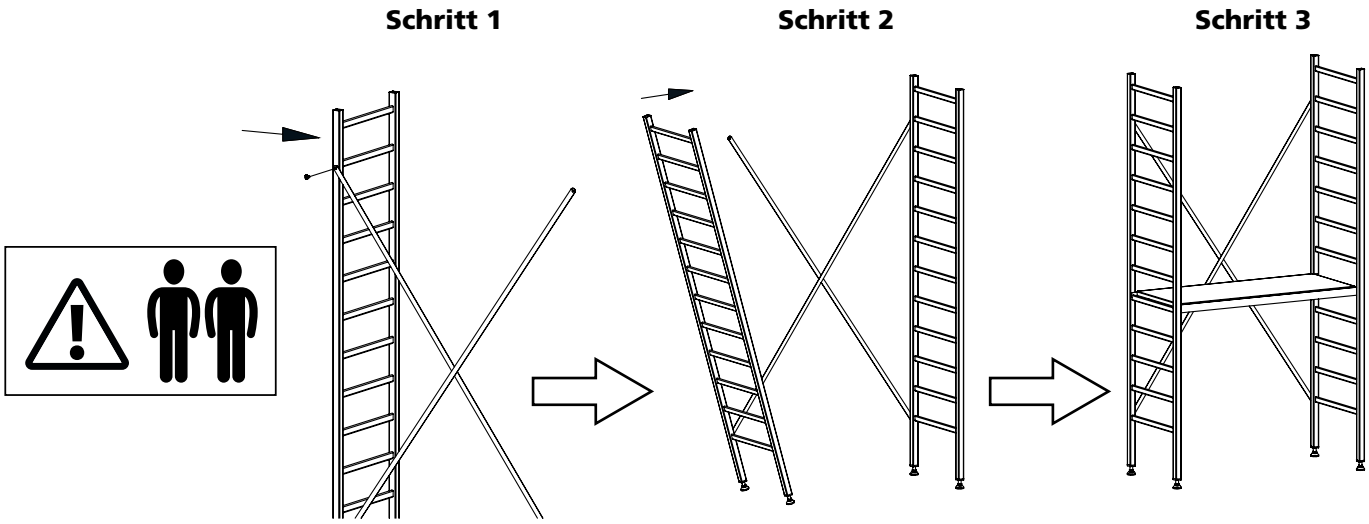


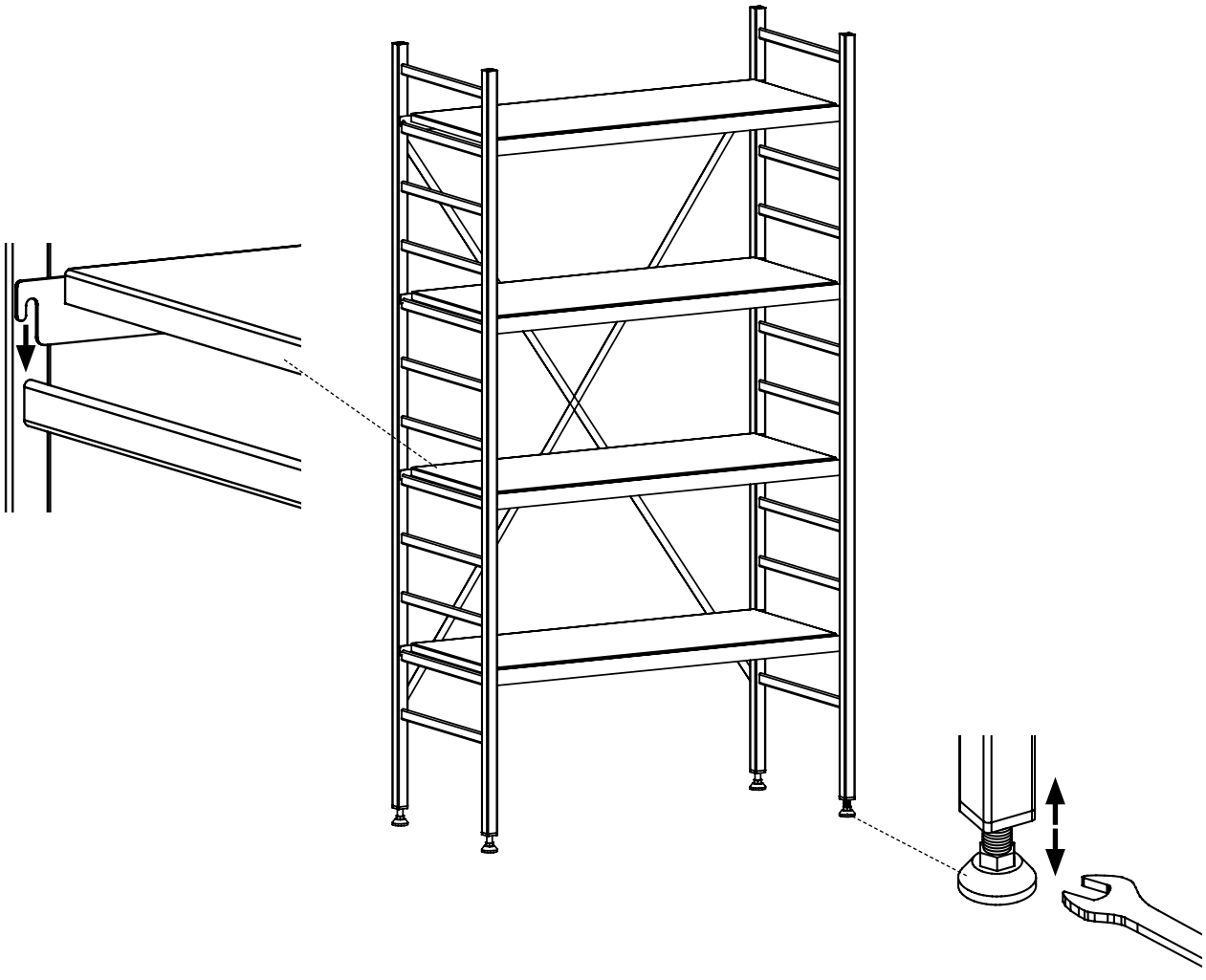
2 x Kreuzverbandstreben



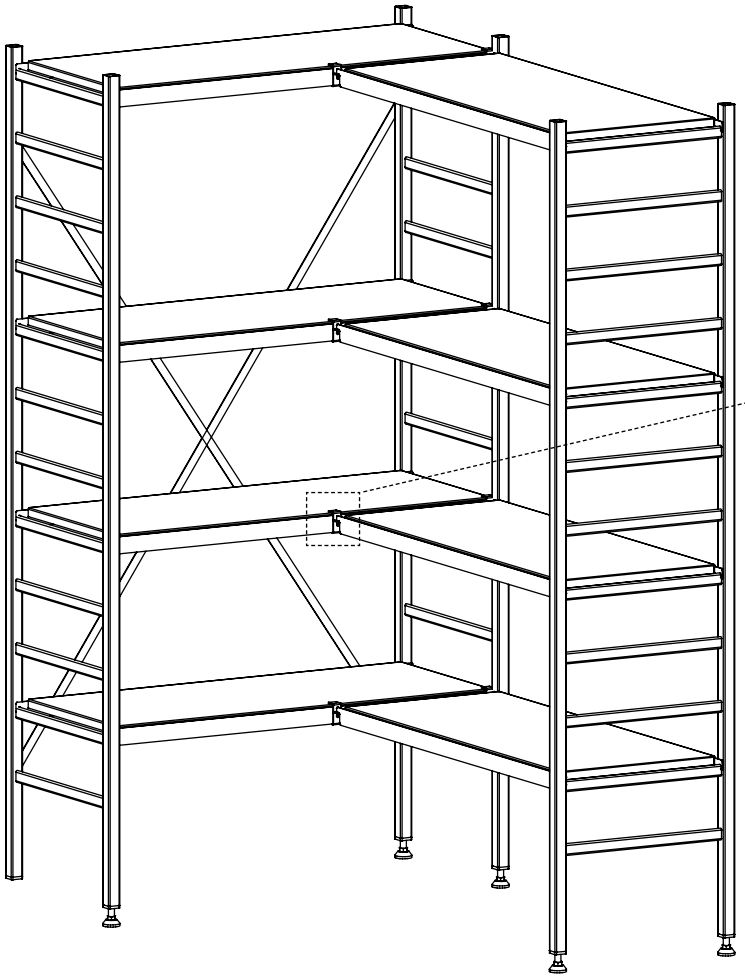
4 x Regalfachböden

Montage Aluminium-Lebensmittelregal

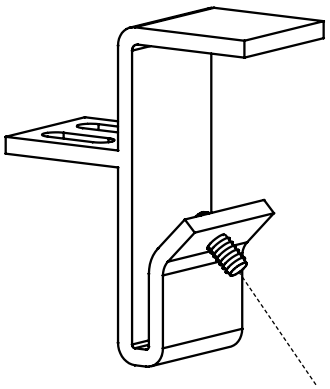




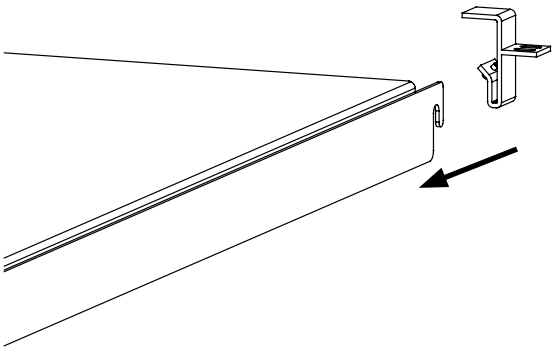
Montage Aluminium-Lebensmittelregal - Eckregale

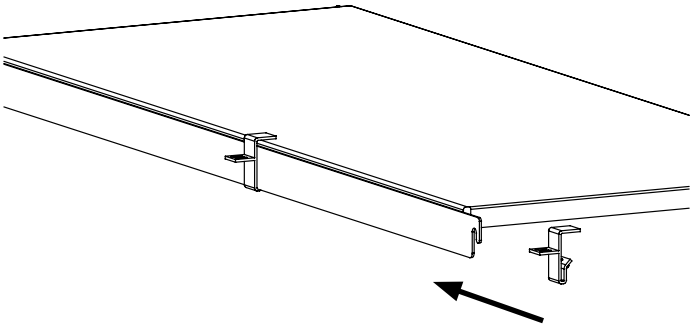


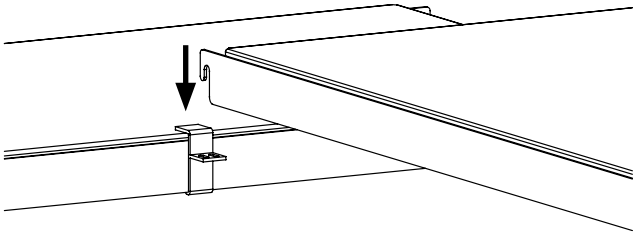
Eckverbindungsklammer

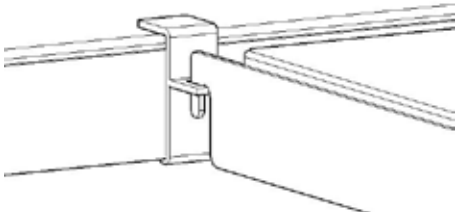


Gewindestift zur Fixierung
der eingehängten Böden



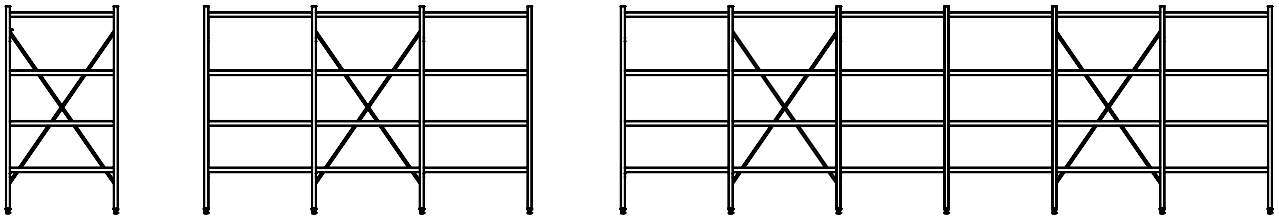




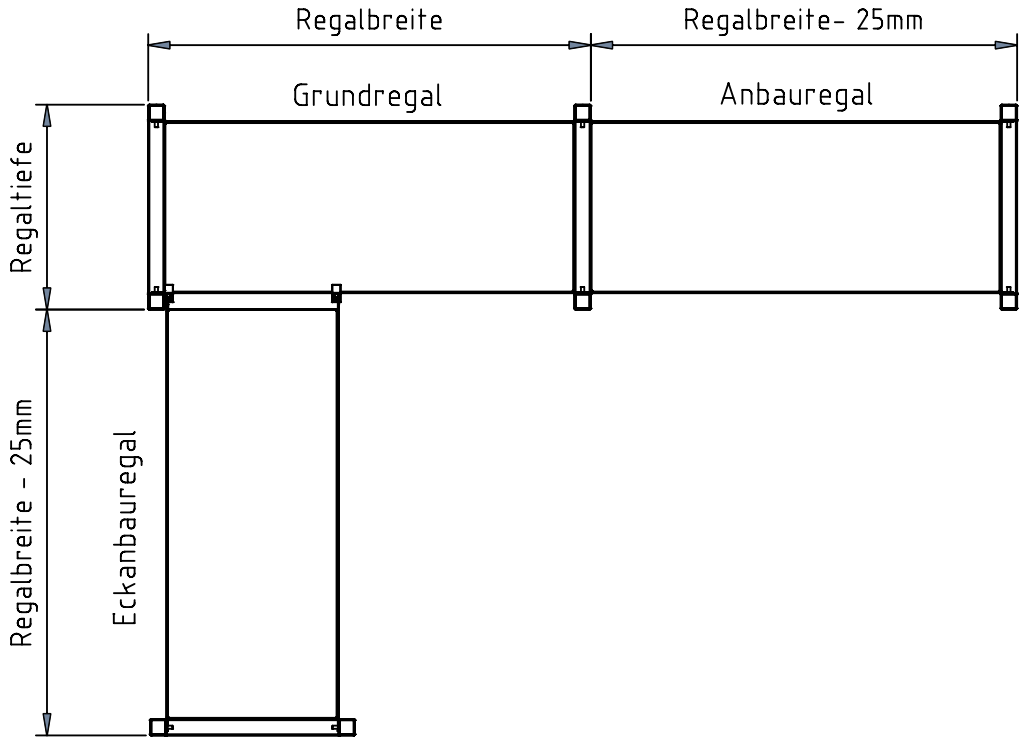


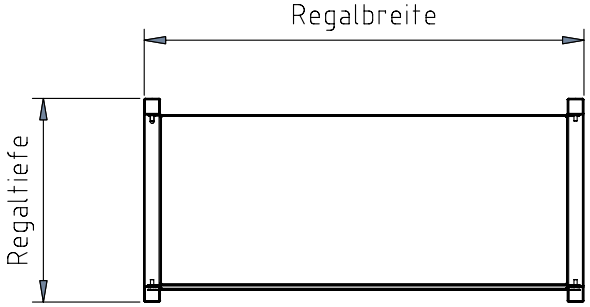
Montage Aluminium-Lebensmittelregal - Eckregale

Anordnung der Kreuzverbände in Regalzeilen



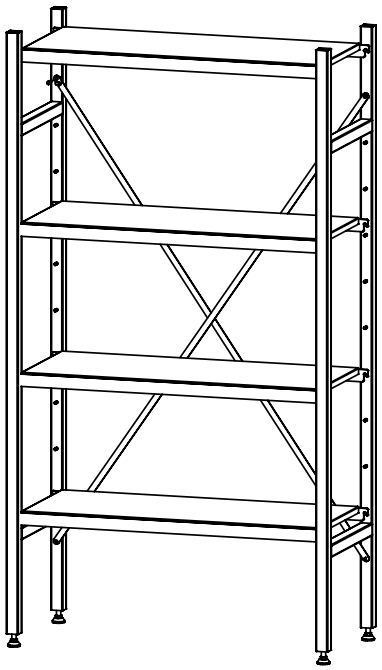
1x 1x 2x





Nutzmaße:
Regalbreite - 50mm
Regaltiefe - 60mm

Montage Edelstahl-Lebensmittelregal



Bitte achten Sie auf die max. zulässigen Belastungen sowie eine gleichmäßige Belastung von Regal und Fachböden. Für Eckregale ist max. 2/3 der angegebenen Fachlast zulässig.

Regalbreite mm	Max. Fachlast kg*
bis 1.300	150
1.300 - 1.500	125
Max. Feldlast kg	
1.200	

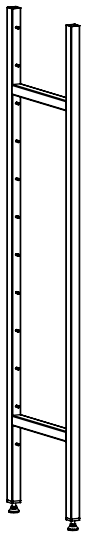
* Höhere Fachlasten auf Anfrage

Sicherheitshinweise:
- Aufstellung des Regals auf festem, ebenem Untergrund
- Eine Wandbefestigung ist zwingend erforderlich bei einer
  - Regalhöhe ab 1.600 mm und einer Regaltiefe von 300 mm
  - Regalhöhe über 2.000 mm bei allen übrigen Regaltiefen
- Die max. zulässigen Belastungen dürfen nicht überschritten werden
- Beachten Sie die gültigen Richtlinien der Berufsgenossenschaft DGUB 100-007 zur Sicherheit
- Bei Übereckbau mit Eckverbindungsklammern verringert sich die Fachlast der tragenden Regalböden um 1/3

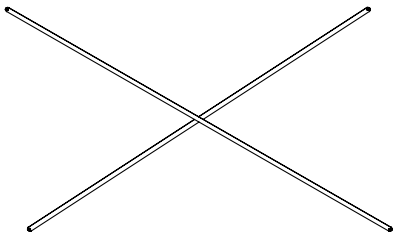
Reinigungshinweise:
Die Regaloberflächen sind regelmäßig mit einem feuchten Lappen zu reinigen. Chlorhaltige und abrasive Reinigungsmittel (z.B. Scheuermilch, Schleifpasten) dürfen nicht eingesetzt werden.

Das Regal besteht aus Edelstahl (Werkstoff: 1.4301) und ist GS-geprüft (MPA NRW).

Bauteile je Grundregal



2 x Regalständer



2 x Kreuzverbandstreben



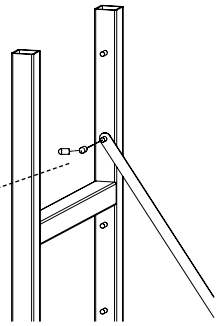
4 x Regalfachböden

Montage Edelstahl-Lebensmittelregal

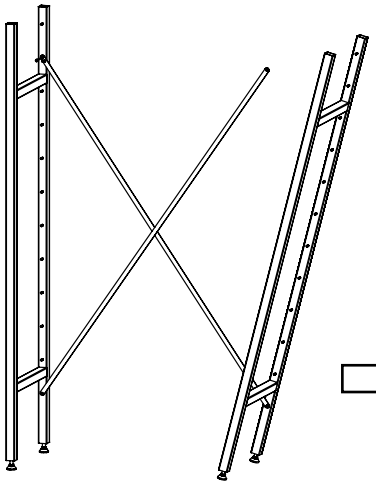




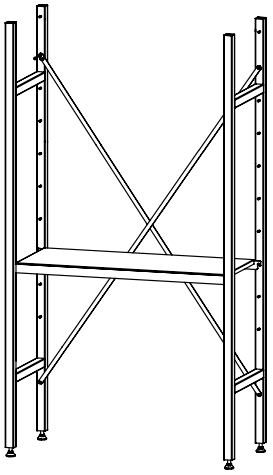
Schritt 1

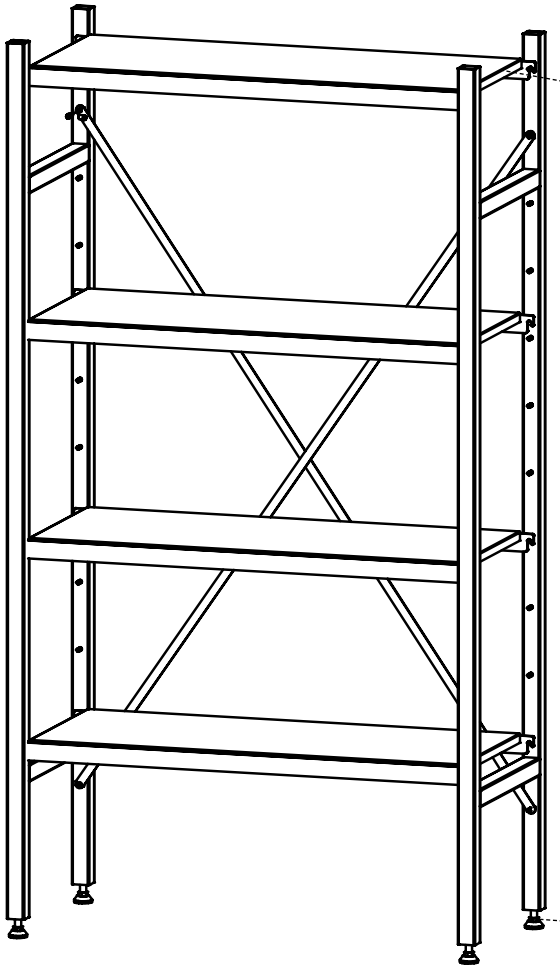


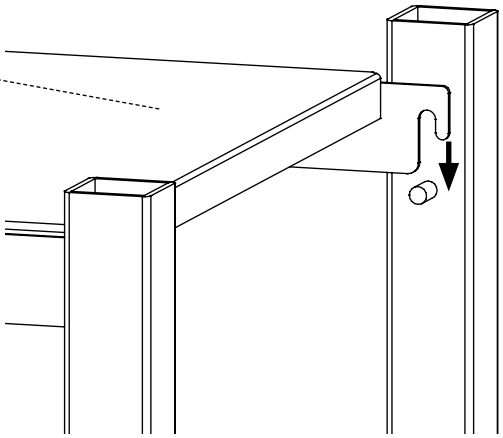
Schritt 2

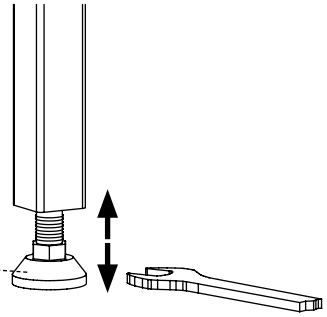


Schritt 3

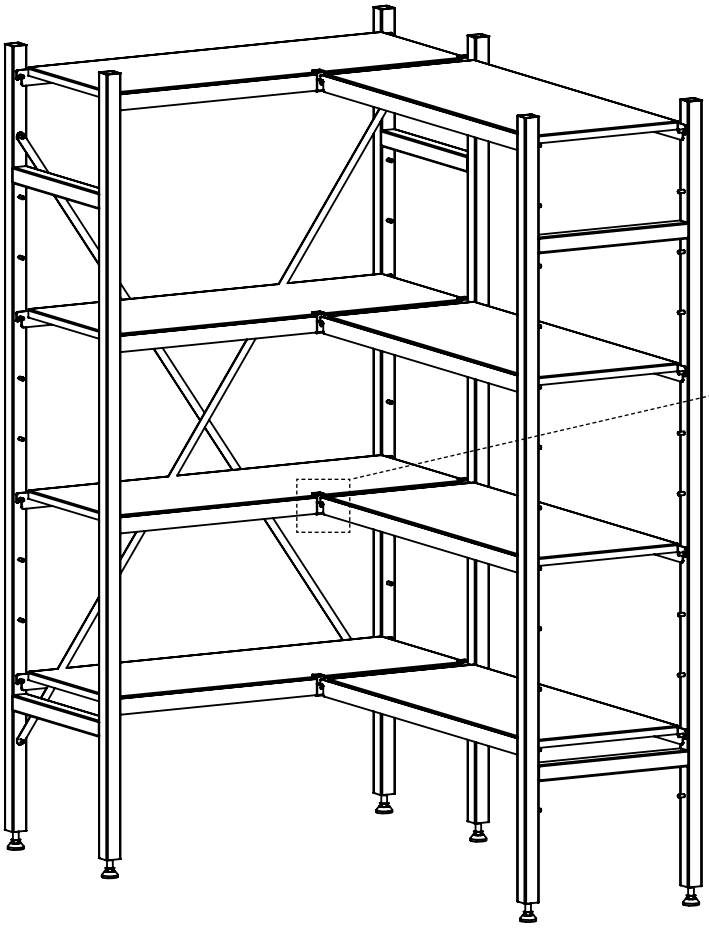




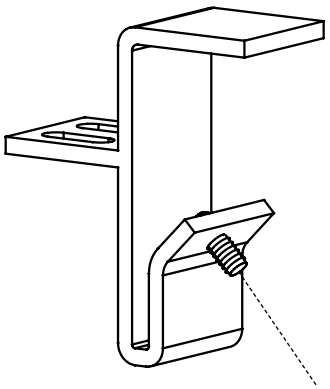




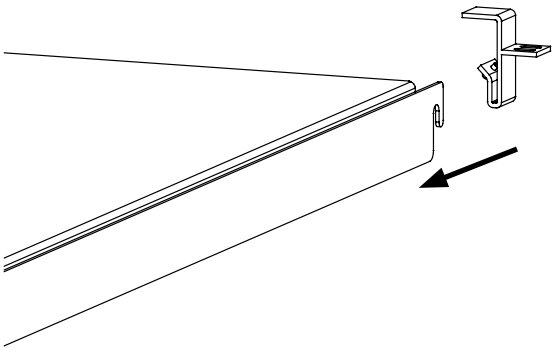
Montage Edelstahl-Lebensmittelregal - Eckregale

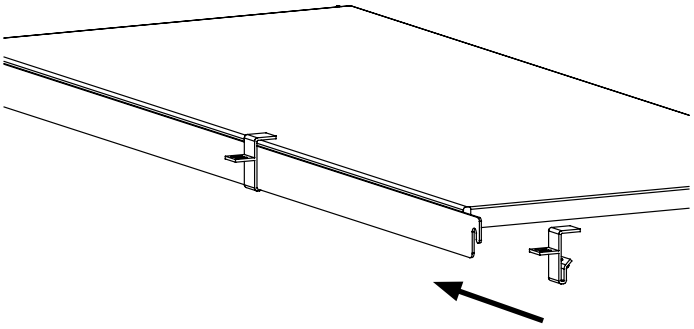


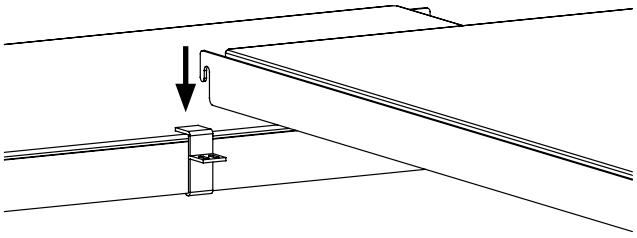
Eckverbindungsklammer

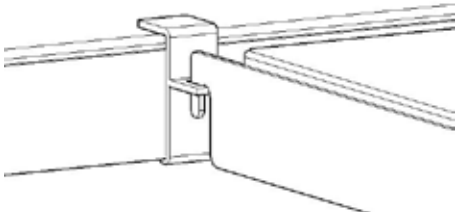


Gewindestift zur Fixierung
der eingehängten Böden



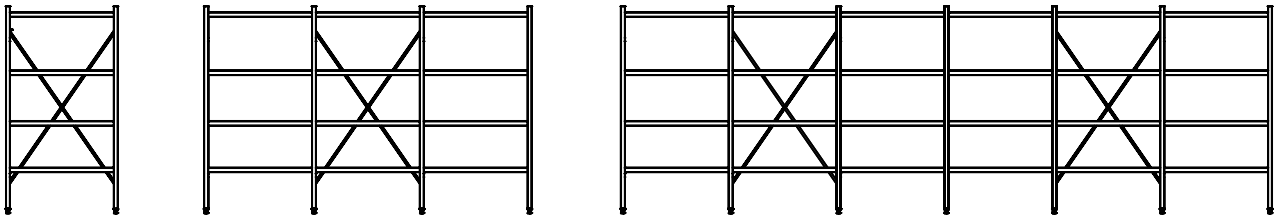




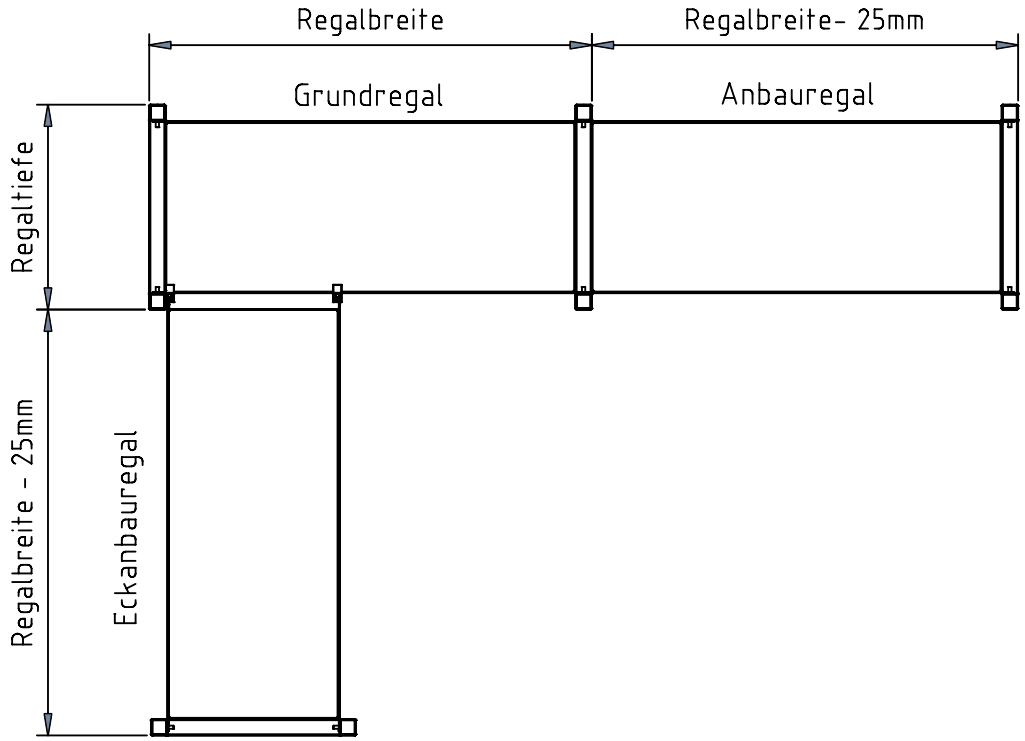


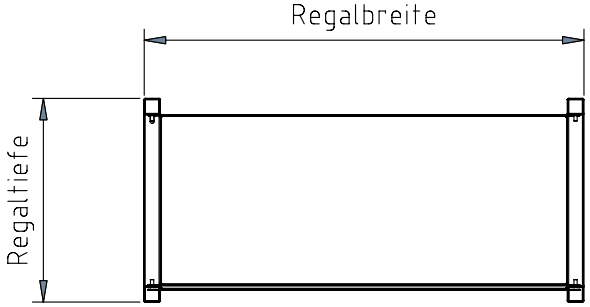
Montage Edelstahl-Lebensmittelregal - Eckregale

Anordnung der Kreuzverbände in Regalzeilen



1x 1x 2x





Nutzmaße:
Regalbreite - 50mm
Regaltiefe - 60mm

Montage Wabenregal



Montage T-Profil-Rahmen

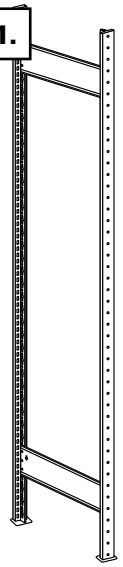
HINWEIS:
Eine detaillierte Anleitung für die Montage der T-Profil-Rahmen finden Sie auf den **Seiten 9-11** dieser Montageanleitung!

Positionen und Anzahl der Tiefenriegel können variieren.

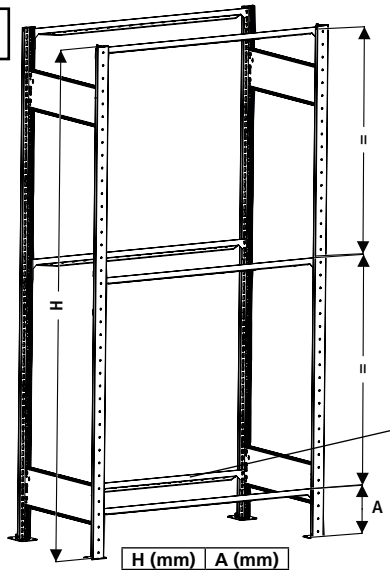


Montage Wabenregal

1.

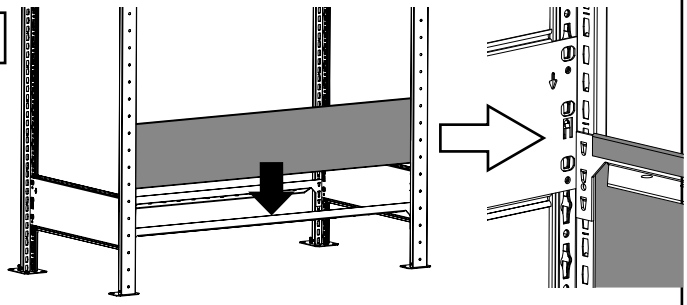


2.

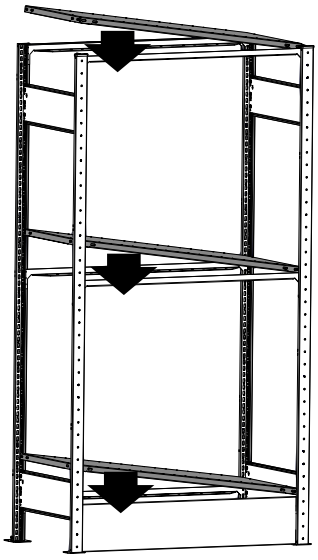


H (mm)	A (mm)
2.000	190
2.500	240

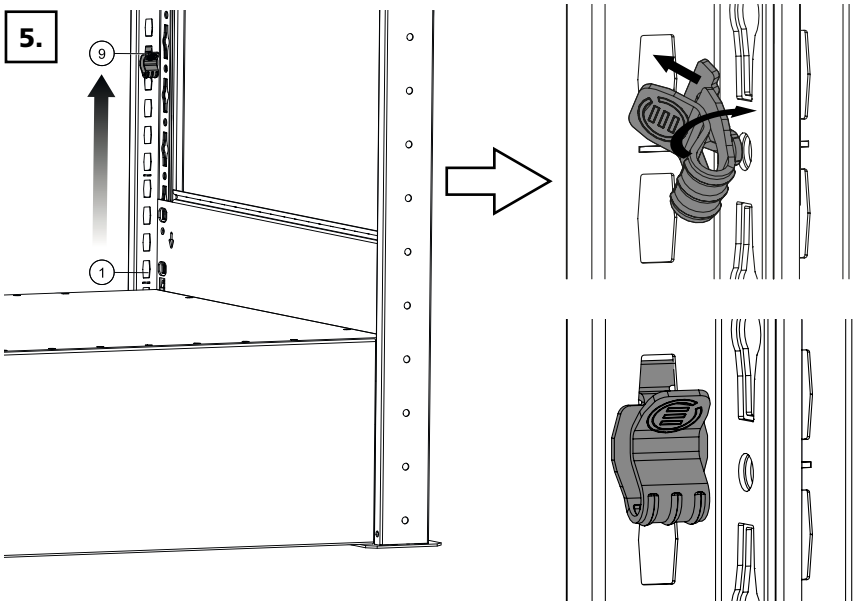
3.



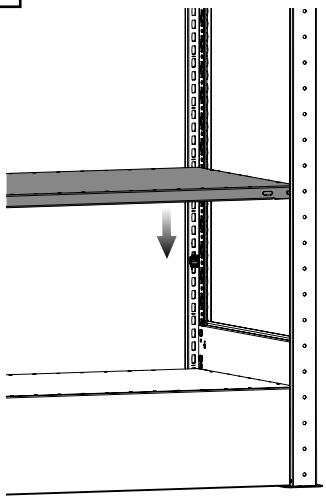
4.



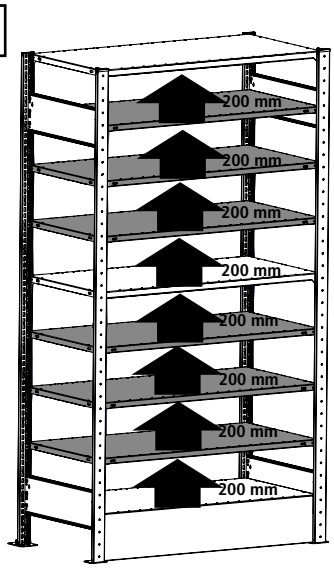
5.



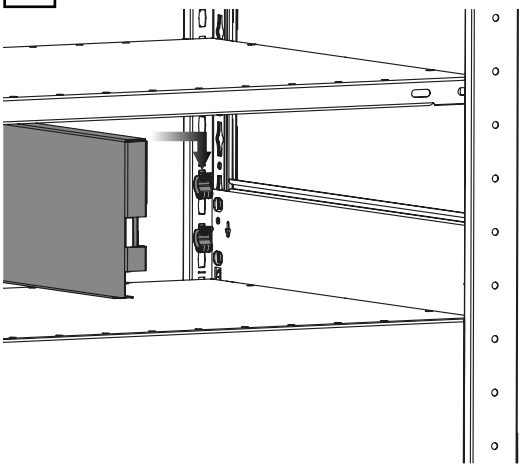
6.



7.

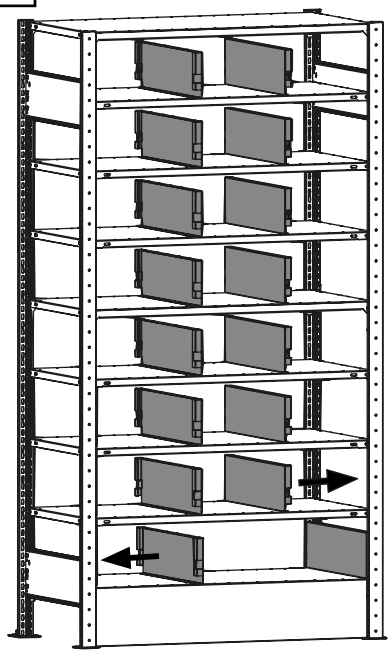


8.

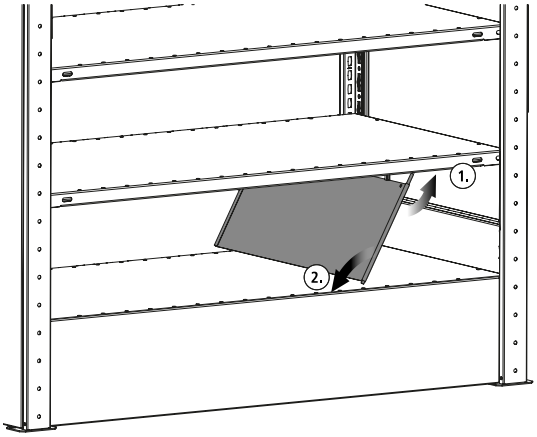


Montage Wabenregal

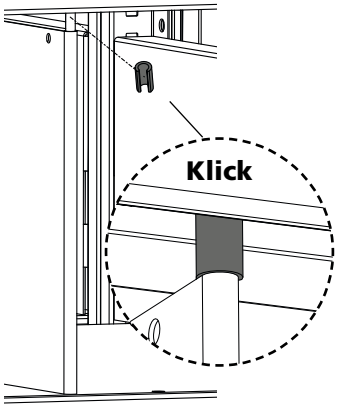
9.



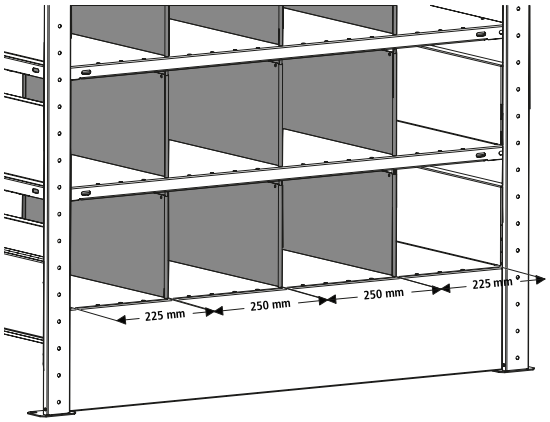
10.



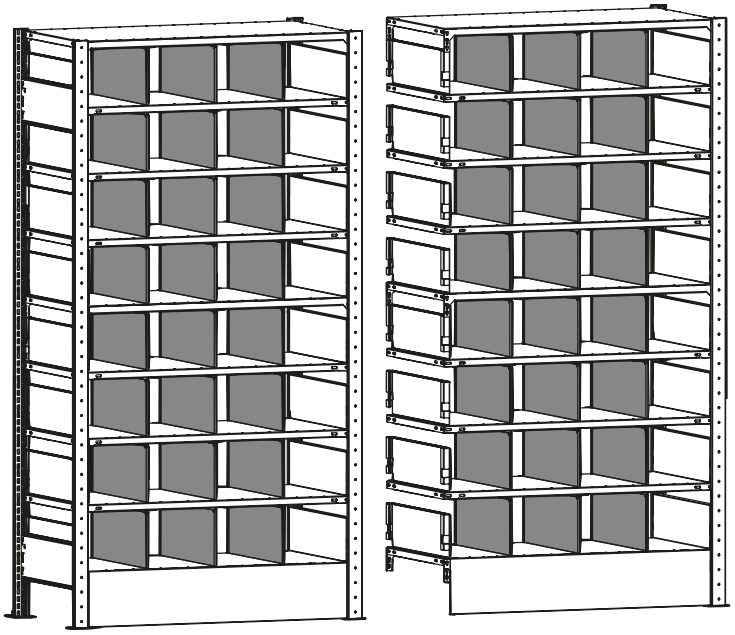
11.



12.

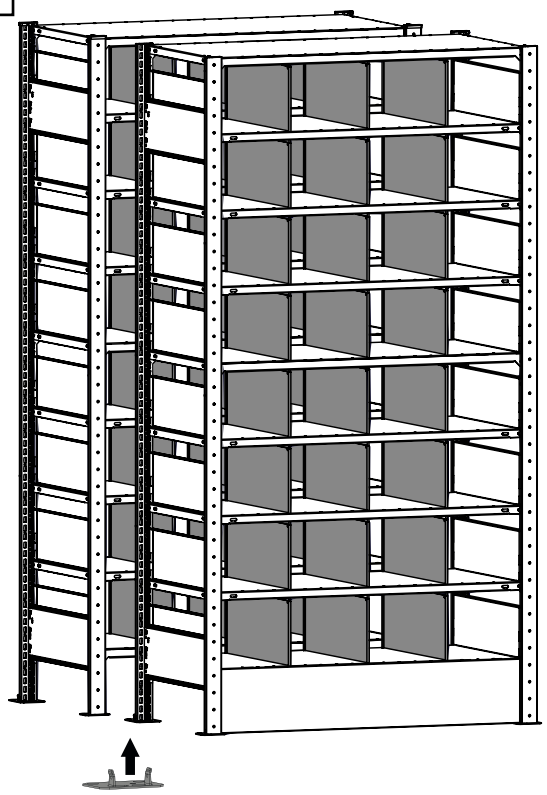


13.

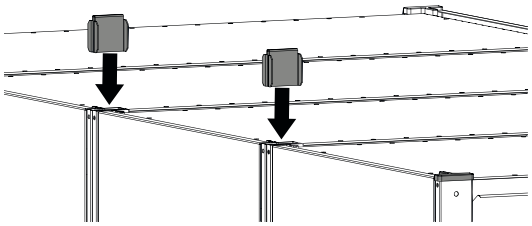


Montage Wabenregal

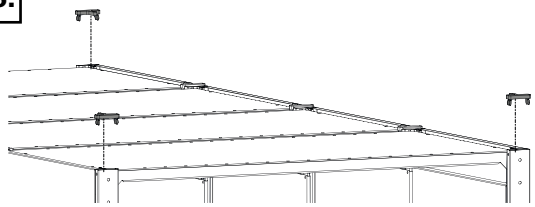
14.



15.

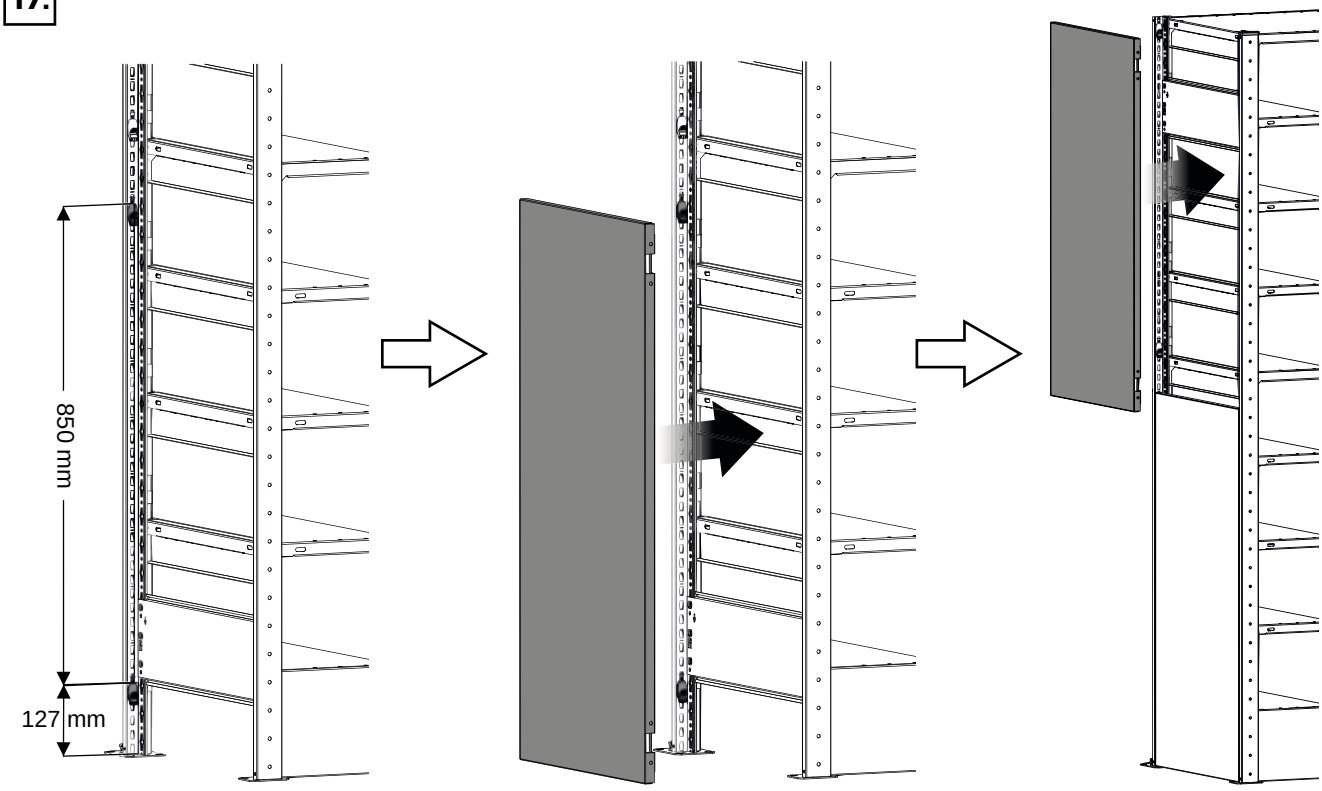


16.



Die Regale müssen sauber ausgerichtet werden und der Fußboden muss mit geeigneten Maßnahmen nivelliert werden!

17.



Regalanlage Wartungsbuch
Lager- und Betriebseinrichtungen

RAL-Gütesicherung gem. RAL-RG 614, Abschnitt 4.4.4

Betriebsstätte (Standort)	
Ansprechpartner (Kunde)	
Hersteller des Regals / Regalanlage	Gebr. Schulte GmbH & Co. KG
Regaltyp	
Baujahr / Kommissionsnummer	

Grundsätzliche Informationen zur Inspektion

Die Inspektion sämtlicher Lagereinrichtungen sollte z. B. gem. DIN EN 15635, in Verbindung mit der DIN EN 15629, systematisch und regelmäßig durchgeführt werden.
Die Inspektion folgt einer hierarchischen Vorgehensweise gem. EN 15635 unter Anwendung mehrerer Inspektionsniveaus:

- Sofortige Meldung
- (wöchentliche) Sichtkontrollen
- jährliche Experteninspektionen

Durch die Inspektion festgestellte Schäden, sind betreiberseitig abzustellen (Instandsetzung).

Hinweise zum Führen des Wartungsbuches

Informationen zum Regal sind den Unterlagen des Herstellers oder Lieferanten zu entnehmen.
Hinweise des Herstellers sind einzuhalten, örtliche Rahmenbedingungen sind vor Ort zu betrachten.
Die durchgeführten Kontrollen / Wartungen / Instandsetzungen sollen hier chronologisch vermerkt werden.

Übersicht der Tätigkeiten (Beispiele)

Datum	***Durchgeführte Tätigkeiten***	***Bemerkung***	***Name***	***Unterschrift***
27.11.2025	*Sichtkontrolle durchgeführt*	*sh. Protokoll*	*A. Musterfrau*	
01.12.2025	*Stütze ausgetauscht*	*Abschnitt C, Feld 5*	*B. Mustermann*	

Datum	**Durchgeführte Tätigkeiten**	**Bemerkung**	**Name**	**Unterschrift**

SCHULTE

Wir regalen das.

Montage- und Bedienungsanleitung

Regale für branchenspezifische Lösungen

Art.-Nr. 13038

Version 1.1 / 03.2026